

Protokoll

der ersten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2021/2022

Datum: 16. Oktober 2021
Zeit: 10:15 - 12:50 Uhr
Ort: EAP 2, 3319 / Digital

Anwesende Gewählte: Leif Jacob, Max Krischeu, Michael May, Niklas Menge, Luisa Münch, Antonia Runge, Michelle Weise-Seidelmann, Helen Würflein

Abwesend: Michel Buchhardt, Felix Zimmerman

Anw. freie Mitarbeiter: Rahel Koch

Sitzungsleitung: Rahel Koch
Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
 - TOP 3 Wahl des Sprechers und seiner Stellvertretung
 - TOP 4 Wahl von Finanzverantwortlichen und Stellvertretern
 - TOP 5 Ernennung freier Mitarbeiter
 - TOP 6 Ernennung von Verantwortlichen gemäß §11 der Satzung
 - TOP 7 Ernennung von Delegierten für externe Gremien
 - TOP 8 Planung zukünftiger Veranstaltungen (1 Finanzbeschluss)
 - TOP 9 Sonstiges
-

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

1.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Wir haben eine Mail von André zum HIT Würzburg der Agentur für Arbeit erhalten. Dazu bräuchte er für ähnliche Aufgaben wie bei unserem HIT zwei Studis. Micha erklärt sich bereit zu helfen. Isa fragt, was genau getan werden müsste. Micha führt aus, dass es lediglich darum gehe Schülern der Jahrgangsstufe 12 Fragen zum Studium zu beantworten. Michi und Leif erklären sich ebenfalls noch bereit zu helfen.
- Wir haben eine Mail vom StuRa-Vorstand erhalten, dass es eine Haushaltssperre gibt, da kein Haushaltsverantwortlicher und keine Kasse gewählt wurde und sie daher eine Sperrung beantragt haben. Helen ergänzt, dass dadurch auch niemand mehr direkt zugriff aufs Konto habe und der Vorstand aktuell lediglich zu je 3€ direkt bei der Bank vor Ort Überweisungen anweisen könne. Auch läuft aktuell eine Prüfung der Innenrevision. Helen vermutet auf Grund dessen eine Sperrung bis ins nächste Jahr. Micha

fragt nach ob dies bedeute, dass wir keine Veranstaltungen mehr machen können. Helen antwortet, dass wir weiter normal Geld beschließen können, dann in Vorleistung gehen müssen und dann vermutlich länger auf unser Geld warten müssten.

Weitere Berichte:

- Leif berichtet von der konstituierenden Sitzung des StuRas und dem dortigen Versuch der Vorstandswahlen. Demnach standen drei Kandidaten zur Wahl (Florian Rappen, Patrick Riegner und Laura Steinbrück) von denen nur Laura Steinbrück in den Vorstand gewählt wurde. Da nur eine Person gewählt wurde ist damit der alte Vorstand kommissarisch weiter im Amt, bis noch mindestens eine weitere Person gewählt wurde.

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es gibt 10 gewählte Mitglieder, somit wären ab 7 anwesenden Mitgliedern $2/3$ des FSRes anwesend.

Es sind 8 gewählte Mitglieder anwesend. Somit sind $2/3$ der gewählten FSR-Mitglieder anwesend.

Um die Rechtssicherheit (da weiterhin unklar ist, ob online Abstimmungen rechtmäßig sind) sicher zu stellen, wählen (wie bereits auf der letzten Sitzung besprochen) nur die anwesenden gewählten Mitglieder.

Rahel fragt, ob es Anmerkungen oder Änderungsvorschläge für die vorliegende Tagesordnung gibt. Helen fragt, ob wir über vergangene Veranstaltungen sprechen wollen. Antonia entgegnet, dass dies heute zu lange dauern würde und wir es auch Dienstag besprechen können.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die vorliegende Tagesordnung*

Abstimmung: 8/0/0⁺ ⇒ angenommen

1.3 Wahl des Sprechers und seiner Stellvertretung

Zuletzt im Amt war Antonia R., sowie Helen als ihr Stellvertreter.

Aufgaben des Sprechers (bzw. seiner Stellvertretung) sind, dass sie Ansprechpartner für die Uni sind, zu den Sitzungen einladen und Umlaufverfahren organisieren.

Rahel fragt ob es Vorschläge gibt. Antonia schlägt Michi vor. Leif schlägt Antonia vor, welche aber lieber die Stellvertretung und jemand neuen anlernen möchte. Micha schlägt noch Helen vor.

Wahl des Sprechers:

Michelle:	7 Stimmen	Enthaltung:	0 Stimmen
Antonia:	1 Stimme		
Helen:	0 Stimmen		

⇒ Damit ist Michelle Weise-Seidelmann als Sprecherin gewählt.

Michelle nimmt die Wahl an.

Wahl des stellv. Sprechers:

Helen:	3 Stimmen	Enthaltung:	1 Stimmen
Antonia:	4 Stimmen		

⇒ Damit ist Antonia Runge als stellv. Sprecherin gewählt.

Antonia nimmt die Wahl an.

Antonia übernimmt die Sitzungsleitung. Wir danken Rahel für das Leiten der Sitzung bis hier her.

1.4 Wahl von Finanzverantwortlichen und Stellvertretern

1.4.1 Haushaltsverantwortlicher

Zuletzt im Amt war Helen mit Max als Stellvertreter.

Die Aufgaben des Haushaltsverantwortlichen bestehen darin, den Haushalt und den Jahresabschluss zu erstellen. Außerdem hat er ein Veto-Recht bei Beschlüssen und prüft die Finanzen auf Richtigkeit.

Helen verweist auf die FinO und begründet, dass sie gerne wieder (stellv.) Haushaltsverantwortung im StuRa machen möchte und daher nicht gleichzeitig Haushaltsverantwortliche bei uns im FSR sein dürfe. Leif stellt sich zur Wahl und auch Isa erklärt sich bereit.

Wahl des Haushaltsverantwortlichen:

Leif:	7 Stimmen	Enthaltung:	1 Stimme
Isa:	0 Stimmen		

⇒ Damit ist Leif Jacob als Haushaltsverantwortlicher gewählt.

Leif nimmt die Wahl.

Wahl des stellv. Haushaltsverantwortlichen:

Isa:	7 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	1 Stimme

⇒ Damit ist Luisa Münch als stellv. Haushaltsverantwortlicher gewählt.

Isa nimmt die Wahl an.

Kassenverantwortlicher

Helen und Niklas stellen sich zur Wahl. Sie einigen sich, dass Leif zur Wahl des Kassenverantwortlichen antritt und Niklas sich der für die Wahl des Stellvertreters aufstellt.

Wahl des Kassenverantwortlichen:

Helen:	7 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	1 Stimme

⇒ Damit ist Helen Würflein als Kassenverantwortliche gewählt.

Helen nimmt die Wahl an.

Wahl des stellv. Kassenverantwortlichen:

Niklas:	7 Stimmen	Nein:	0 Stimmen
		Enthaltung:	1 Stimme

⇒ Damit ist Niklas Menge als stellv. Kassenverantwortlicher gewählt.

Niklas nimmt die Wahl an.

1.5 Ernennung freier Mitarbeiter

Die Aufgaben von freien Mitarbeitern bestehen darin, dass Sie als Verantwortliche für Arbeitsbereiche gewählt oder ernannt werden. Außerdem haben Sie Rede- und Antragsrecht auf Sitzungen und werden zu den Sitzungen per Mail eingeladen. Insgesamt sollen sich die freien Mitarbeiter für das Gelingen von Veranstaltungen und die Umsetzung von Beschlüssen einsetzen.

Antonia schlägt Rahel vor. Max schlägt Uschi vor. Helen wirft ein, dass wir ihn nicht wählen können, da er kein Student mehr ist. Niklas spricht sich dafür aus zunächst nur die Anwesenden zu freien Mitarbeitern zu ernennen und alle anderen entsprechend später. Max schlägt noch Jenny vor.

Beschlusstext: Der Fachschaftsrat Mathematik ernennt Rahel Koch und Jenny Frick zu seinen freien Mitarbeitern

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

1.6 Ernennung von Verantwortlichen gemäß §11 der Satzung

In der letzten Legislatur gab es die Arbeitsbereiche:

- Dokumentation
- GNOMI
- Lehrstuhlabende
- Plakate
- Post und Mails
- Protokoll
- Social Media
- Technik
- Weihnachtsvorlesung

Antonia stellt die Arbeitsbereiche des letzten Jahres kurz vor. Niklas schlägt vor, zusätzlich den Arbeitsbereich Kooperation einzurichten.

1.6.1 Dokumentation

Antonia erklärt zu diesem Arbeitsbereich, dass Veranstaltungen dokumentiert werden sollen und entsprechende Informationen auch immer aktualisiert werden sollen. Micha und Leif erklären sich bereit. Helen hat auch Interesse und Niklas erklärt sich bereit zu unterstützen.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Dokumentation“ ein und ernennt Michael May und Leif Jacob zu den Verantwortlichen in diesem Bereich.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

1.6.2 GNOMI

Michi fragt, was GNOMI sei. Helen führt aus, dass dies für „Girl Night Out Mathe Info“ stehe und im wesentlichen die Weiterführung von Emmbi in den höheren Semestern sei. Weiter habe sie mit Herrn King gesprochen und wird eine HiWi-Stelle zur Kooperation zwischen FSR, GNOMI und Emmbi bekommen. Rahel erklärt sich bereit Helen zu helfen.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „GNOMI“ ein und ernennt Helen Würflein und Rahel Koch zu den Verantwortlichen in diesem Bereich.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

1.6.3 Lehrstuhlabend

In diesem Arbeitsbereich waren im letzten Jahr Leif und Micha. Antonia fragt die beiden, ob sie es weitermachen möchten. Helen erklärt sich bereit zu helfen. Michi und Isa fragen, worum es sich bei den Lehrstuhlenden handelt. Antonia führt aus, dass dies immer mit einem Prof war, um mit ihm und seiner Forschung in Kontakt zu kommen, das letzte Mal haben wir es als Kneipenabend veranstaltet.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Lehrstuhlabend“ ein und ernennt Leif Jacob, Michael May und Helen Würflein zu den Verantwortlichen in diesem Bereich.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

1.6.4 Plakate

Helen war im letzten Jahr in diesem Arbeitsbereich. Sie führt aus, dass sie eben Plakate und Bändchen erstellt habe und bereit wäre jemanden anzulernen. Michi erklärt sich bereit.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Plakate“ ein und ernennt Helen Würflein und Michelle Weise-Seidelmann zu den Verantwortlichen in diesem Bereich.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

1.6.5 Post und Mails

Micha erklärt sich bereit weiter für Post und Mails verantwortlich zu sein. Niklas und Helen erklären sich bereit als Stellvertreter zu fungieren.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Post und Mails“ ein und ernennt Michael May zu dem Verantwortlichen und Niklas Menge und Helen Würflein zu Stellvertretenden in diesem Bereich.*

Abstimmung: 8/0/0⁺ ⇒ angenommen

1.6.6 Protokolle

Niklas erklärt sich bereit weiter Protokolle zu schreiben, wünscht sich aber einen Stellvertreter für den Fall, dass er mal nicht kann, wie z.B. auf der Sitzung am Dienstag. Helen erklärt sich dazu bereit.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Protokolle“ ein und ernennt Niklas Menge zu dem Verantwortlichen und Helen Würflein zur Stellvertretenden in diesem Bereich.*

Abstimmung: 6/0/0⁺ ⇒ angenommen

1.6.7 Social Media

Bei Social-Media geht es darum, sich um den Instagram- und den Facebook-Account des FSRs, sowie Telegram zu kümmern. Außerdem pflegen die Verantwortlichen die Website.

Bisher zuständig waren Niklas, Felix und Jenny. Niklas würde es gerne wieder machen. Isa kann es sich ebenfalls vorstellen.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Social-Media“ ein und ernennt Niklas Menge und Luisa Münch zu den Verantwortlichen in diesem Bereich.*

Abstimmung: 8/0/0⁺ ⇒ angenommen

1.6.8 Technik

Bisher waren Niklas und Uschi zuständig. Niklas stellt den Arbeitsbereich vor und führt aus, dass man sich dabei um alle Technischen Dinge kümmert wie z.B. die Website. Er erklärt sich auch wieder bereit, in diesem Arbeitsbereich mitzuarbeiten. Helen erklärt sich bereit bei Mailversand und Datenbank zu helfen.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Technik“ ein und ernennt Niklas Menge und Helen Würflein zu den Verantwortlichen in diesem Bereich.*

Abstimmung: 8/0/0⁺ ⇒ angenommen

1.6.9 Weihnachtsvorlesung

Leif, Micha und Antonia erklären sich bereit. Helen weißt auf das aktuelle Alkoholverbot in der Uni hin.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Weihnachtsvorlesung“ ein und ernennt Michael May, Antonia Runge und Leif Jacob zu den Verantwortlichen in diesem Bereich.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

1.6.10 Kooperationen

Niklas begründet die Einrichtung dieses Arbeitsbereiches damit, dass Anfragen von Firmen/Institutionen bislang immer an ihn weitergeleitet wurden, da er sich jetzt immer um die Ersti-Beutel gekümmert hatte, er aber offiziell nie dafür zuständig war. Micha begrüßt den Vorschlag, einen entsprechenden Arbeitsbereich einzurichten. Leif merkt an, dass über alles natürlich das Gremium zu unterrichten ist. Niklas stimmt dem zu. Helen erklärt sich bereit zu unterstützen.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Kooperationen“ ein und ernennt Niklas Menge zu dem Verantwortlichen und Helen Würflein zur Stellvertretenden in diesem Bereich.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

1.6.11 Fakultätsfest

Helen führt aus, dass sie im letzten Jahr das Fakultätsfest organisiert habe, aber lieber einen Arbeitsbereich habe, um es nicht alleine zu machen. Isa und Michi erklären sich zusätzlich bereit mitzuhelfen.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik richtet den Arbeitsbereich „Fakultätsfest“ ein und ernennt Helen Würflein, Luisa Münch und Michelle Weise-Seidelmann zu den Verantwortlichen in diesem Bereich.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

1.7 Ernennung von Delegierten für externe Gremien

1.7.1 Institutsrat

Antonia führt aus, dass der Institutsrat aus allen Profs der Mathematik, ein paar Mitarbeitern und normalerweise zwei Studierenden besteht. Zuletzt seien Antonia und Helen delegiert gewesen. Antonia würde gerne wieder delegiert werden, da sie auch schon im Institutsrat sei und es damit sinnvolle Synergien gebe. Es solle aber definitiv noch eine zweite Person delegiert werden. Helen würde auch wieder gerne delegiert werden.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik schlägt den studentischen Mitgliedern des Fakultätsrates Antonia Runge und Helen Würflein als Delegierte für den Institutsrat vor.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

1.7.2 Studienkommission

Helen führt zur Studienkommission aus, dass diese dafür gemacht ist, damit Profs, Mitarbeiter und eben Studierende den Studiendekan beraten. Im Normalfall lädt dazu der Studiendekan zweimal pro Semester ein. Helen führt weiter aus, dass die Studienkommission auf

ihre Anregung hin im letzten Semester wieder zweimal stattgefunden habe und sie von nun an hoffentlich wieder regelmäßig tagt. Ansonsten werden dort keine Beschlüsse gefasst, da es nur ein beratendes Gremium für den Studiendekan sei. Zuletzt delegiert waren Helen und Leif als Stellvertreter.

Helen würde es wieder machen und Max erklärt sich als Stellvertreter bereit.

Beschlusstext: Der Fachschaftsrat Mathematik schlägt den studentischen Mitgliedern des Fakultätsrates Helen Würflein als Delegierte und Max Krischeu als stellvertretenden Delegierten für die Studienkommission vor.

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

1.7.3 Prüfungsausschuss

Micha führt aus, dass der Prüfungsausschuss aus 4 Hochschullehrern, einer Person aus dem Mittelbau und zwei Studierenden besteht und sich um alle Prüfungsdinge, wie z.B. Schreibzeitverlängerungen und Anträge zu Prüfungsdingen kümmert. Zuletzt war Micha delegiert. Micha erklärt sich wieder bereit.

Beschlusstext: Der Fachschaftsrat Mathematik schlägt den studentischen Mitgliedern des Fakultätsrates Michael May als Delegierten für den Prüfungsausschuss vor.

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

1.7.4 FSR-Kom

Antonia führt aus, dass wir im letzten Jahr viele Personen delegiert hatten. Niklas hält es auch für sinnvoll, den ganzen FSR zu delegieren, damit im Fall der Fälle jeder das Stimmrecht für den FSR wahrnehmen und damit für die Beschlussfähigkeit der FSR-Kom sorgen kann. Leif ergänzt, dass dieses Vorgehen auch explizit vom Sprecher empfohlen wird. Niklas erklärt kurz den Sinn und die Aufgaben der FSR-Kom: Die FSR-Kom wurde als Plattform für gemeinsame Kommunikation der FSRe gegründet, auf welcher sich die FSRe über Probleme austauschen können, gemeinsam lösen können und gemeinsame Veranstaltungen planen können. Später habe sie auch Geldmittel bekommen und seitdem gehe es mehrheitlich darum Geld für Dinge auszugeben, aber an sich sei es ein ganz cooles und lustiges Gremium.

Wir einigen uns darauf, dass Niklas die Hauptverantwortung trägt und Leif der Hauptvertreter sein soll.

Beschlusstext: Der Fachschaftsrat Mathematik entsendet Niklas Menge, Leif Jacob, Helen Würflein, Michelle Weise-Seidelmann, Luisa Münch, Max Krischeu, Antonia Runge, Michael May, Michel Buchhardt und Felix Zimmermann als Delegierte in die FSR-Kom.

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

1.7.5 Lehramtsrat

Helen fragt, ob es den Lehramtsrat noch gebe. Antonia antwortet, dass es diesen bereits letztes Jahr schon zwei Jahre lang nicht mehr gegeben habe, es nun also scheinbar 3 Jahre seien. Max fragt wer denn überhaupt dafür verantwortlich sei. Micha antwortet, dass er vermute,

dass das Lehramtsreferat zuständig sei. Helen erklärt sich bereit bei den Lehramtlern des Lehramtsreferats anzufragen, ob sie wieder einen Lehramtsrat einberufen können.

Helen: Lehramtsreferat wegen Lehramtsrat fragen

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik entsendet Antonia Runge, Michelle Weise-Seidelmann, Luisa Münch, Max Krischeu, Michael May, Michel Buchhardt und Felix Zimmermann als Delegierte in den Lehramtsrat.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

1.7.6 FMI-Kom

Bislang waren Helen, Niklas und Leif delegiert. Helen führt aus, dass es Kommunikationsprobleme zwischen den FSren der FMI gab und deshalb die FMI-Kom gegründet wurde, um künftigen Problemen vorzubeugen. Weiter würden die Treffen i.d.R. 2 mal im Monat stattfinden. Auf den Treffen würde über aktuelle Probleme, sowie den Veranstaltungsplan gesprochen. Helen übernimmt die Hauptverantwortung und Niklas ist der Hauptvertreter.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik entsendet Niklas Menge, Leif Jacob, Helen Würflein, Michelle Weise-Seidelmann, Luisa Münch, Max Krischeu, Antonia Runge, Michael May, Michel Buchhardt und Felix Zimmermann als Delegierte in die FMI-Kom.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

1.7.7 Institutsgespräche

Helen führt aus, dass die Idee gewesen sei, sich mit den Profs auch außerhalb des Institutsrates zu treffen und einfache Ansprechpartner zu haben. Die Treffen finden zweimal im Semester statt und die Einladung erfolge über die Profs.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik entsendet Michael May, Helen Würflein, Max Krischeu und Leif Jacob als Delegierte zu den Institutsgesprächen.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

1.8 Planung zukünftiger Veranstaltungen

1.8.1 Spieleabend am 21.10.2021

Niklas berichtet, dass alles geplant sei. Stattfinden wird der Spieleabend im Sozialraum und hier im Konferenzraum, Beginn ist 18 Uhr. Er freue sich auf den Spieleabend und lädt alle herzlich ein. Weiter fragt er, ob noch jemand helfen möchte, auch wenn nicht viel zu tun sei. Leif und Helen erklären sich bereit.

Finanzbeschluss WS21/1: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt den Finanzplan über 35€ für den Spieleabend am 21.10.2021.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

1.8.2 Semesteranfangsparty am 28.10.2021

Helen berichtet, dass der Vorstand aktuell keine Verträge unterschreibt und keine Kassen ausgibt. Daher veranstalte sie die Party nun privat. Die Tickets und Plakate sind gedruckt und die Vorverkäufe starten am 21.10. Dafür wäre es super, wenn es Leute gäbe, die dort eine Schicht von einer Stunde oder so übernehmen könnten. Rahel fragt, ob die Party nur für Studis oder auf für externe sei. Helen antwortet, dass die Party für alle mit digitalem 2G-Nachweis sei.

Meinungsbild: *Der FSR-Mathematik spricht sich dafür aus, Helen Würflein bei ihrer Semesteranfangsparty zu unterstützen.*

Abstimmung: 9/0

1.8.3 Kennenlernfahrt am 29.10-31.10.2021

Helen berichtet, dass es gestern ein Treffen mit BioInfo und Info zum groben Programm gab. Der Plan ist aktuell Freitag Kennenlernspiele zu machen und in die Therme zu gehen. Am Samstag soll es dann Frühsport, eine Wanderung, ein Sportturnier, sowie einen bunten Abend geben. Am Sonntag geht es dann an die entspannte Abreise. Auch soll es einen Kuchenwettbewerb geben, da Kuchen einfach toll seien. Aktuell fahren 9 Betreuer mit.

1.8.4 KlaTaMa am 05.11.-07.11

Helen führt aus, dass wir ein Haus haben und es inhaltlich um Teambuilding-Maßnahmen und das Bearbeiten von FSR-Themen gehe, für welche man sich dort extra Zeit nehmen könne. Das Haus wird etwa 570€ kosten, dazu kommen Kosten für Essen, wobei die Essensteams ausgelost werden sollen. Die sollen dann jeweils einen Essensplan machen und danach wird einkaufen gegangen. Micha fragt wo genau sich das Haus befinde. Helen führt aus, dass das Haus am Rennsteig an einem See liege. Alle anwesenden würden mitkommen. Helen wird noch einen FSR-Kom-Antrag stellen.

GO Antrag von Niklas Menge auf 5 Minuten Sitzungspause.

- Keine Gegenrede.

Die Sitzung wird bis 12:15 pausiert und dann fortgesetzt.

1.8.5 Emmbi

Rahel berichtet vom Plan von Emmbi, am 27.10 um 12 Uhr in die Mensa zu gehen, am 12.11 inklusive GNOMI bouldern zu gehen. Weiter soll es im November ins Hörsaalkino gehen, dort gebe es aber noch keine Termine. Als weiterer Termin sei noch der 3.12. für ein Weihnachtsbasteln oder -backen vorgesehen, aber das müsse noch genau abgestimmt werden. Michi fragt, ob das Weihnachtsbasteln offen für alle sei. Rahel führt aus, dass es noch nicht entschieden sei. Leif führt an, dass das Basteln offen für alle sein sollte, da sonst vermutlich kaum Leute kommen würden.

1.8.6 Lehrstuhlabend

Helen berichtet, dass Frau Lindmeier bezüglich eines Lehrstuhlabends am Ende des Monats gefragt hat, dieser soll nicht nur exklusiv für Lehramtler sein. Dazu habe sie gefragt, ob wir da genauere Vorstellungen haben. Micha führt aus, dass er es so verstanden habe, dass sie ihre Forschung vorstellen möchte und daher es in der Kneipe zu machen vllt. nicht sehr

Micha: Lehrstuhl-
abend planen

sinnvoll sei, aber Snacks seien dennoch cool. Leif regt an, dass man es so wie früher in einem Seminarraum erst mit Vortrag und dann mit lockerer Runde mit Snacks versuchen könne. Antonia spricht sich dafür aus, dass die Verantwortlichen das in kleiner Runde und nicht auf der Sitzung ausdiskutieren.

1.9 Sonstiges

- Antonia erinnert daran, dass wir ab diesem Semester nur noch Matrix und nicht mehr Telegram benutzen. Weiter sollten die neuen Mitglieder auf der Website erscheinen. Niklas wird sich dafür mit Helen zusammensetzen. Helen regt an, einen Fototermin für ein Gruppenbild, sowie Einzelbilder zu machen.
- Wir haben Spaß mit Handzeichen und führen unsere neuen Mitglieder in die wunderbare Welt der Sitzungshandzeichen ein.
- Helen führt aus, dass schon lange ein Förderverein für Mathe gegründet werden sollte und dies schon früher mal der Plan gewesen sei. Niklas und Sie wollten eine Gründung bereits letztes Jahr anschieben, dazu seien sie in eine Gruppe mit Alt-FSRLern gegangen, aber die Gründung habe sich etwas verlaufen. Nun soll es aber endlich passieren, um mit dem Verein die Vernetzung zwischen FSR, Fakultät und Alumni zu stärken. Heißen soll der Verein „FORMEL Jena e.V.“, was für **Fo**rdereverein **M**athematik **e**indeutig **I**ogisch Jena e.V. stehe. Die Gründungssitzung soll morgen stattfinden.
- Max berichtet, dass er für eine 11te Klasse eine Tour zur Uni Jena planen muss und fragt, ob jemand Kontakt zu anderen FSRLern für ein Studis-Meet-and-Greet habe. Leif weist auf den FSR-Kom-Verteiler hin. Max führt weiter aus, dass er die Schüler erstmal fragen müsse, für welche Fachrichtungen sie sich interessieren würden, aber er fragt, ob wir prinzipiell Interesse hätten. Wir wären dazu bereit.
- Niklas berichtet, dass das Mathe-Café dieses Semester wieder stattfindet und regt an, dass alle dafür Werbung machen sollen. Er selbst werde es noch über Social-Media pushen.
- Helen fragt, ob wir Online- oder Präsenzsitzungen machen möchten. Antonia führt aus, dass wir gerade die Konferenztechnik benutzen, welche wir regelmäßig ausleihen könnten, daher seien Hybrid-Sitzungen relativ unkompliziert. Wir wollen daher weiter Hybrid-Sitzungen machen.
- Helen regt an, wieder Sprechstunden zu machen. Sie fände dies sinnvoll, da es dies in der Vergangenheit bereits gab. Es handelt sich dabei um Zeiten, bei welchen einfach jemand im FSR Raum sei und Leute einfach vorbeikommen könnten. Dies sei in der Vergangenheit relativ vernünftig angenommen. Helen fragt, ob wir Zeiten machen wollen. Leif spricht sich dafür aus und führt an, dass Sprechzeiten früher nicht nötig gewesen seien, da dort immer jemand im FSR gewesen sei, aber aktuell wären spezielle Zeiten eine gute Sache, auch könne man sich an den Mathe-Café Zeiten orientieren.
- Antonia fragt, welchen Sitzungstermin wir nehmen wollen und ob wir bei Dienstag 16Uhr bleiben können. Niklas führt an, dass er Dienstags 16Uhr nicht kann, da er dort eine Übung halte. Wir diskutieren über mögliche Sitzungstermine und einigen uns darauf, dass es das einfachste sei ein Termin-Doodle zu erstellen.
- Michi und Isa merken an, dass sie gerne einen FSR-Raum Schlüssel hätten. Antonia ergänzt, dass sie auch noch einen benötige. Die drei werden sich darum kümmern.

Niklas, Helen: Mitglieder auf Website

Micha: Leute als Fotografen anfragen

Niklas: Werbung für Mathe-Café machen

Antonia: Sitzungstermin-Doodle erstellen

- Niklas führt aus, dass er beim Aufräumen die Inventaraufkleber gefunden habe und fragt, ob die zugehörigen Listen noch existieren. Leif antwortet, dass er nicht glaube, dass diese noch existieren. Niklas schlägt vor die Soundboks mit diesen Aufklebern versehen zu wollen. Es gibt keinen Widerspruch.
- Niklas berichtet, dass Judith und er den FSR-Raum aufgeräumt haben. Im wesentlichen sei alles so geblieben, wie es war (nur eben aufgeräumt). Dinge die Verräumt wurden sind:
 - die Lebensmittel auf dem Sideboard, welche nun in diesem seien,
 - Essensreste sollen zukünftig auf dem vorderen Tisch stehen,
 - und privater Kram lande ab sofort in dem Fach über dem Grillzeug (und wird potentiell weggeschmissen, wenn dieser dort zu lange liegt)
- Niklas fragt an, ob er am 31.10.21 folgende Dinge ausleihen könne: Soundboks, Lichterketten, Powerbanks, Baustrahler (beider Art), Stative, Becher, Brettspiele. Es gibt keine Einwände.
- Micha weist auf die Uni-Cloud (cloud.uni-jena.de) hin und wirbt dafür sich damit vertraut zu machen, da wir diese in Zukunft nutzen möchten. Die Cloud läuft dabei über Nextcloud, falls man es übers Handy nutzen möchte.

Die nächste Sitzung findet am nächsten Dienstag um 16:15 Uhr im Konferenzraum 3319 und online statt.

Finanzplan Spieleabend 21.10.2021

Ausgaben				
Posten	Anzahl	Kosten	Ausgaben	Einnahmen
Knabberkram	1	20,00 €	-20,00 €	
Softdrinks (6 Pack)	5	3,00 €	-15,00 €	
Anteil FSRe				
	Anteil	5		
FSR Bioinformatik	1			7,00 €
FSR Informatik	2			14,00 €
FSR Mathe	2			14,00 €
Gesamt				
			-35,00 €	35,00 €

Niklas Menge
Protokollführung

Rahel Koch
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der zweiten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2021/2022

Datum: 19. Oktober 2021
Zeit: 16:15 - 18:22 Uhr
Ort: Konferenzraum 3319

Anwesende Gewählte: Michel Buchart, Leif Jacob, Max Krischeu, Michael May, Antonia Runge, Michelle Weise-Seidelmann, Helen Würflein

Gäste: Tina Zielinski

Sitzungsleitung: Antonia Runge
Protokoll: Helen Würflein

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 3 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 4 Berufungskommission Ankirchner
 - TOP 5 Mentoring
 - TOP 6 Helfen
 - TOP 7 Sonstiges
-

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

2.1 Post und Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab keine Post und auch keine relevanten E-Mails.

Weitere Berichte: Helen berichtet von der Gründungssitzung des Formel e.V. Jena am Sonntag. Diese hat gut geklappt. Der Formel e.V. soll als Förderverein die Alumni, das Institut und den FSR vernetzen. Anwesend von uns waren Antonia, Micha, Leif, Niklas und Helen. Von den Ehemaligen waren Sebastian Uschmann und André Prater anwesend.

2.2 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

2.2.1 StET

Helen berichtet: Die StET sind allgemein ganz gut gelaufen, es gab sehr viel mehr Anmeldungen als letztes Jahr. Dies lag vielleicht an den Erstipostkarten oder an der eigenen eingängigen Domain. Michel hat mit einigen Erstis gesprochen, diese fanden die Werbung über Instagram gut, auch jene von der Uni. Die Informationen waren sehr gut findbar.

Man sollte sich Gedanken über das Helfermanagement machen. Es wurden keine Kontaktdaten abgefragt. Es entstand auch das Problem, dass die meisten annahmen, dass wenn sie eine 1 in die Tabelle eingetragen haben automatisch angefragt werden. Das ist aber nicht unbedingt so. Helen entschuldigt sich, dass sie am Anfang vergessen hat, die Kontaktdaten

abzufragen und sich das für das nächste Jahr merkt. Sie meint allerdings auch, dass es nicht Aufgabe der Headorga wäre, die einzelnen Helfer selbst aktiv anzuschreiben.

Leif stimmt dem zu und sagt, dass es eine gute Idee wäre, dass die Headorga einen Guide zum Helfer anfragen herausgeben könnte.

Antonia meint, dass man in der Tabelle differenzieren sollte, zwischen "Da habe ich Lust.", "Da habe ich Zeit." und "Da habe ich beides."

Es kommt die Idee auf, dass die Leiter aktiv neue (Dritties) werben sollen, das könnte vielleicht Leute für die FSR Arbeit begeistern.

2.2.2 Vernetzungstreffen 07.10

Helen berichtet: Wir hatten zwischen 18 und 23 Uhr den unteren Teil des Normannenhauses für uns. Es begann mit ein paar Kenneinlernspielen, dann gab es Buffet und es blieb Zeit zum Austausch. Es waren viele von den bekannten FSREN da, allerdings auch einige Vertreter von Fachschaften, die noch nicht so häufig mit uns kooperiert haben. Bei den Gesprächen sind viele tolle Ideen entstanden und auch das Feedback danach war sehr positiv. Helen würde gerne ein weiteres Treffen planen und wird das mit den anderen Organisatoren besprechen.

2.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen

2.3.1 Spieleabend am 21.10.2021

Wir haben bereits Geld beschlossen. Es gibt nicht mehr viel zu besprechen, wir werden Niklas nochmal fragen, ob er noch Helfer braucht.

2.3.2 Semesteranfangsparty am 28.10.2021

Helen sagt, dass alles so weit seinen Gang geht. Sie fragt sie an, ob Leute Motivation haben, noch Plakate in den Mathegebäuden aufhängen. Leif fragt, an ob man vielleicht einen Spaziergang ach der Sitzung machen wollen.

2.3.3 Kennenlernfahrt 29.10.2021-31.10.2021

Die Jugendherberge Bad Sulza hat uns zugesagt, dass es möglich ist, dass die Übernachtungskosten, die die Teilnehmer normalerweise zuerst an uns überweisen, auch direkt an die Jugendherberge zahlen können. Somit kann die Kennenlernfahrt trotz der aktuellen Situation im StuRa stattfinden. Leif fragt an, wann wir die Anmeldung auch für Physiker und Co öffnen wollen. Helen merkt an, dass man das später intern in der Planungsgruppe der 3 FSRE klären sollte.

2.3.4 Klausurtagung 05.11.2021-07.11.2021

Antonia erklärt Michel kurz, was eine Klausurtagung an. Er hat Motivation, Tina würde auch gerne mitkommen. Helen wird den Link von dem Haus in die Gruppe schicken. Antonia merkt an, dass Themenvorschläge gerne an sie gehen können.

2.3.5 Lehrstuhlabend

Micha berichtet, dass er gestern eine Mail an Frau Lindmeier geschrieben hat. Sie hat noch nicht geantwortet. Es ist aber toll, dass Micha sich darum kümmert. An ihn wurde der Wunsch herangetragen, dass wir einen Lehrstuhlabend mit Haroske zu machen.

Micha: Haroske schreiben

2.3.6 Grillabend

Wir sollten den Grillabend verschieben. Denn in dieser Woche findet evtl. der Lehrstuhl-abend und auf jeden Fall die Party statt. Also Woche verschieben wir den Termin auf die erste Novemberwoche.

Helen: Termin festlegen

2.3.7 Kneipenabend

Der Kneipenabend soll dann in der Woche nach dem Grillabend stattfinden.

Helen berichtet von ihrem Kontakt mit Emmbi bezüglich einer gemeinsamen Veranstaltung mit FSR und Gnomi. Die Reaktion war weniger gut, eine gemeinsame Veranstaltung mit dem FSR zusammen sei schwierig. Helen hat den Vorschlag unterbreitet gemeinsam einen Kneipenabend zu machen, in der eine Emmbi-Kneipe existiert, in der Frauen die Möglichkeit haben für sich zu sein, sie allerdings auch auf alle anderen Kneipen verteilen können, wenn sie wollen. Dies sorgte aber für Ablehnung da ein solches Vorgehen aus Emmbi Sicht Frauen eher ausschließen würde. An einer gemeinsamen Veranstaltung mit Gnomi sind die aktuellen Emmbi Mentorinnen allerdings interessiert.

Antonia meint, ebenfalls, das eine gemeinsame Veranstaltung schwierig sei. Es wird diskutiert, ob sich eine Werbung von unseren Veranstaltungen durch Emmbi lohnen würde, da wir über eine deutlich höhere Reichweite haben.

Tina berichtet kurz von ihren Emmbi Erfahrungen als Ersti: Am Anfang seien noch viele anwesend, dann wurde es aber schnell immer weniger. Schon im Dezember waren immer maximal 10 Leute anwesend. Leif meint, dass es schwierig ist, eine Woche Pause zu machen, wegen einer Emmbi- Veranstaltung, denn so könnten wir in einer Woche nur maximal die Hälfte der Studierenden ansprechen. Allerdings wäre das dann immer eine Konkurrenzveranstaltung.

Antonia sieht kein Problem in der gleichen Woche eine Veranstaltung zu machen, Leif meint, dass wir in Bezug auf die Wahl der Wochentage recht eingeschränkt seien, weil wir auf die Übungsseriesabgabe der Erstsemester versuchen Rücksicht zu nehmen.

Wir sind allerdings unsicher ob auch Emmbi sich daran orientiert. Michel schlägt vor Veranstaltungen immer an einem Tag zu veranstalten. Antonia hält das für schwierig, da manche vielleicht nie zu uns kommen können.

Helen unterbricht die Meta Diskussion. Sie sieht nicht das Problem, wenn zwei unterschiedlich geartete Veranstaltungen in einer Woche zu machen, das wäre dann ja auch keine Konkurrenz.

Micha schlägt vor eine Umfrage auf der Uni Cloud über Frau Friedel an alle Studierende zu schicken, welchen Tag sie sich wünschen würden. Dies sollten wir nicht zu häufig aber einmal pro Semester machen.

Leif: Datum festlegen

Micha: Umfrage erstellen und an Frau Friedel schicken

2.4 KlavoWo

Michel wurde angefragt wo und wann es stattfindet. Dazu konnte Michel bisher nicht viel sagen. Niklas nicht da deswegen, können wir noch nicht so viel sagen. Grob findet das KlavoWo aber am ersten Januar Wochenende statt und die Anmeldung wird vermutlich im Dezember starten. Ort ist wie immer unsere Lieblings-Jugendherberge in Bad Sulza.

2.5 Berufungskommission Ankirchner

Herr Löhne schreib Antonia, dass zwei studentische Vertreter (möglichst 1-2 Frauen) für die B3 Berufung von Herrn Ankirchner gesucht werden. Dieser wurde nach Rostock abgeworben, aus diesem Grund wollen wir eine neue Berufung durchführen um ihn hier zu

halten. Antonia hatte bereits eine Vorlesung bei ihm und berichtet, dass er sehr gute Lehre macht und sie auch dafür ist, dass er hier gehalten werden kann. Er forscht und lehrt in der Stochastik und aktuell Institutsdirektor, aktuell hat er eine B2 Stelle.

Helen meldet sich, dass sie gerne Teil dieser Berufungskommission sein würde, sie war schon in Berufungskommissionen und würde gerne eine der neuen mit dabei haben.

Michel fragt wie viel Zeit das in Anspruch nimmt. Antonia erzählt es gibt mehrere Treffen in denen über über Anforderungen und die Bewerber gesprochen wird.

Michel meldet sich als zweiter studentischer Vertreter.

Antonia leitet die Kontaktdaten weiter.

2.6 Mentoring

Antonia erklärt, dass zu ihrem Beginn im FSR das interne Mentoring eingeführt worden ist. Und was die Aufgaben eines FSR-Mentors sind. Auch für freie Mitarbeiter ist ein Mentoring möglich.

Micha würde Tina Mentoren. Antonia wird Michis Mentorin, da sie sie bereits jetzt in die Aufgaben der Sprecherin einführt. Leif und Helen hätten Lust. Helen könnte Isa Mentoren und nimmt mit ihr Kontakt auf. Leif meldet sich als Mentor für Michel. Es wäre allerdings auch eine Idee, dass Niklas neuer Mentor für Michel wird, sodass er ihn in das Protokoll einarbeitet. Wir verschieben die Entscheidung auf nächste Woche da Niklas nicht anwesend ist.

2.7 Helfen

Helen erklärt, dass wir bereits im letzten Jahr über das ineffiziente Antworten auf Studienhilfe-Anfragen gesprochen haben und sich seitdem nicht viel geändert hat, Das ist sehr schade. Das Problem war damals, dass verschiedene Menschen Mails lesen aber nie sicher war wer jetzt schon an der Problemlösung arbeitet und ob man antworten darf oder nicht. Leif meint, dass immer die erste Person die es sieht antwortet und es irgendwie markieren müsste.

Micha markiert sie Rot und leitet sie an alle weiter wenn er selbst nicht antworten kann, wenn sie beantwortet sind kommen sie in den Studifragen-Ordner. Helen fragt was passiert, wenn mehrere Leute an den Mails arbeiten unklar ist, ob eine Frage schon in Bearbeitung ist oder nicht. wir entscheiden uns, für zwei Markierungsfarben: rot für "wichtige Anfragen und wird weitergeleitet und grün für: "Ich bearbeite das selbst!"

2.8 Sonstiges

- **Wöchentlicher Sitzungstermin** Wir legen den Termin jetzt erst einmal auf 18 Uhr am Montag (das kam bei der Umfrage als bester Termin heraus) wir warten ab, ob am Montag wirklich das Ana 3 Tutorium stattfindet oder nicht. Wenn nicht können wir den Termin auf 16:15 legen. Wir starten nächste Woche um 18:15.
- Wir wollen noch freie Mitarbeiter ernennen:

Beschlusstext: *Der FSR Mathe ernennt Tina Zielinski zur freien Mitarbeiterin*

Abstimmung: 7/0/0[†] ⇒ angenommen

- **Sprechstunde** Es wurden früher immer Sprechstunde angeboten. In der Zeit ist jemand im FSR und sitzt da und ist für Fragen von Studierenden da. Wir entscheiden

uns für folgende Zeiten:

Dienstag: 14-16 Antonia und Michel, Tina, (Niklas)

Donnerstag: 10-12: Helen, Leif, Micha

- **Mailverteiler:** Es gibt Mailverteiler, die frage ist, wie wir diese promoten (Verteiler: Veranstaltungen, Jobs, News, Sonstiges...). Früher wurde mit einer langen Liste in die Vorlesungen gegangen und die Erstis konnte sich händisch eintragen, das erschien uns aber unpraktikabel.

Es werden Alternativvorschläge gesucht:

Es wäre möglich, wieder Listen auszudrucken, oder eine Umfrage in der Cloud zu starten. Eventuell könnte man die Umfrage in der selben Mail wie die Frage nach den Veranstaltungsterminen. Allerdings besteht die Befürchtung, dass diese dann zu unübersichtlich wird.

Man sollte die Verteiler auf jeden Fall auch über die sozialen Netzwerke schicken und danach über die Mail, dann besteht schon Wiedererkennungswert, wenn der Aufruf erneut in der Mail geschieht.

Antonia fände es gut wenn wir in die Vorlesungen gehen würden. Dort könnte man z.B. einen QR Code für die Uni-Cloud Umfrage projizieren. Wir überlegen, wie wir da mit online Vorlesungen umgehen wollen. Man könnte auch die Online Profs fragen ob wir bei der Aufzeichnung in ihre Vorlesungen gehen könnten.

Die Erstsemester-Vorlesungen finden am Montag und Dienstag und am Mittwoch zwischen 10 und 12 Uhr statt.

Michel schlägt vor, dass man gleich bei den Professoren ankündigen könnte, das man im Dezember die Weihnachtsveranstaltungen ankündigt. Antonia erwidert, dass dies noch etwas Zeit hat, da die Dozierenden auch nicht so schwer zu erreichen soll und doch etwas< sonst schnell in Vergessenheit gerät.

- **Gemeinsames Essen** Helen macht den Vorschlag, dass man nächste Woche als FSR gemeinsam essen gehen könnte. Der Vorschlag stößt auf breite Zustimmung. Wir entscheiden uns in der Gruppe noch einmal einen genauen Termin festzulegen.

Die nächste Sitzung findet nächsten Montag um 18:15 im Konferenzraum 3319 statt.

Micha, Michi: Für Veranstaltungen Ana, Lina 1 für LA und Bc für Verteiler, Sprechstunden und Kennenlernfahrt Werbung machen

Niklas: Werbung für Verteiler über Instagram machen

Helen Würflein
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der dritten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2021/2022

Datum: 25. Oktober 2021
Zeit: 18:17 - 19:52 Uhr
Ort: EAP 2, 3319 / Digital

Anwesende Gewählte: Michel Buchhardt, Leif Jacob, Michael May, Niklas Menge, Luisa Münch, Antonia Runge, Michelle Weise-Seidelmann, Helen Würflein, Felix Zimmerman

Abwesend: Max Krischeu

Sitzungsleitung: Michelle Weise-Seidelmann
Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	
TOP 2	Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen	
TOP 3	Planung zukünftiger Veranstaltungen	(3 Finanzbeschlüsse)
TOP 4	Verleihregeln	
TOP 5	Mentoring	
TOP 6	Sonstiges	(1 Finanzbeschluss)

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

3.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Der FSR PAF hat uns geschrieben. Sie haben eine Stellungnahme zur aktuellen StuRa-Situation verfasst, bitten uns darum diese zu teilen und fragen ob wir uns anschließen möchten. Micha fragt ob wir uns dieser nun auf der Sitzung durchgehen möchten und sie dann beschließen oder ob sich jeder die bis nächste Woche durchließt. Leif findet nächste Woche zu spät, da morgen bereits die nächste StuRa-Sitzung sei. Helen findet die Stellungnahme gut und spricht sich dafür aus sich dieser anzuschließen. Niklas führt aus, dass er die Stellungnahme auch kenne, diese aber jetzt nicht auf der Sitzung durcharbeiten möchte. Leif schlägt vor, dass wir alle die Stellungnahme bis morgen früh durchgehen könnten und dann könnten wir uns anschließen.

alle: Stellungnahme
durchlesen

Meinungsbild: *Wer ist dafür, die Stellungnahme bis morgen früh durchzugehen und sich dann über Matrix darüber auszutauschen, ob wir uns anschließen möchten.*

Abstimmung: 10/0

- Frau Wöhl hat uns geschrieben, dass die 22. Sitzung der Studierenden AG am 10.11. um 16:30 Uhr stattfindet und es um die Qualitätssicherung der Lehre gehen soll. He-

len führt aus, dass sie das letzte Mal zur Studierenden AG wollte, aber leider etwas dazwischen gekommen sei, sie dieses Mal aber wieder hingehen möchte. Leif ist auch interessiert.

Helen, Leif: zur Studierenden AG gehen

- Der FSR Romanistik hat uns geschrieben, dass sie am 3.11. einen Spieleabend veranstalten und daher gerne Brettspiele von uns ausleihen möchten. Wir haben nichts dagegen. Micha fragt, wer für die Übergabe verantwortlich sein soll und schlägt Niklas vor. Niklas führt aus, dass es darauf ankomme, ob er dazu Zeit habe. Leif schlägt vor, dass dann in der Matrix-Gruppe zu klären. Niklas konkretisiert, dass er gerne die Übergabe machen kann und dabei dann auch eine gewisse Beratung durchführen kann, er müsse halt zu dem Zeitpunkt, an dem sie die Spiele abholen möchten Zeit haben.
- Die Medis haben uns wegen der Kästen geschrieben, die bis zum 28.10 wieder bei Ihnen sein sollen. Leif und Niklas erklären sich bereit, diese am Donnerstag während deren Sprechzeiten zu überbringen.
- Christian Rullag von Decathlon hat uns geschrieben. In Jena eröffnet im November ein Decathlon und es soll ein Preopening für Studis geben, dabei soll es ab 40€ Einkaufswert 10€ Rabatt geben. Er fragt, ob wir das weiterleiten könnten. Michi arbeitet bei Decathlon und ist sehr begeistert, es sei ein super Team, familiär, freundschaftlich, man macht alles im Laden mal und es sei sehr vielseitig. Helen findet es wäre etwas viel Werbung für wenig Nutzen. Leif fragt, über welchen Kanal wir das denn weiterleiten sollen/könnten, da wir eigentlich keinen passenden Verteiler dafür haben. Niklas fragt, was genau wir denn weiterleiten sollen. Micha führt aus, dass näheres wohl noch folge, in dieser Mail aber sei schon das Plakat für das Stellenangebot. Niklas findet es ok, das Stellenangebot über den Jobs-Verteiler zu schicken, sieht aber bei Werbung fürs Preopening einen Unterschied zwischen dem Weiterleiten über Verteiler und dem Reposten von einem entsprechenden Post von Decathlon.

Micha: Ausleihe in Kalender eintragen

Leif, Niklas: Kästen zu Medis bringen

Meinungsbild: *Wer ist dafür das Jobangebot von Decathlon über den Mailverteiler zu teilen.*

Abstimmung: 10/1

Micha: Jobangebot über Verteiler schicken

Meinungsbild: *Wer ist dafür Werbung für das Preopening per Mail weiterzuleiten.*

Abstimmung: 3/8

Meinungsbild: *Wer ist dafür einen entsprechenden Post von Decathlon zum Preopening auf Insta zu reposten.*

Abstimmung: 6/3

Weitere Berichte:

- Helen berichtet vom Bibliotheksausschuss. Es soll zukünftig mehr online Publikationen geben, dafür weniger offline. Weiter seien die Bibliotheken ab sofort auch wieder Sonntags geöffnet, wobei die NatBib nur an Wochentagen, dafür aber wieder bis 22 Uhr geöffnet habe.
- Antonia berichtet vom Institutsrat am letzten Mittwoch. Dort wurde die Berufungskommission bezüglich der Annkirchner Nachfolge besprochen. Weiter ging es dar-

um, ob man für Ergänzungsfach Mathematik Ana 2 (für Regelschule) zum Pflichtmodul machen solle (aktuell sei es ein Wahlpflichtmodul). Man sei zu dem Ergebnis gekommen, dass zunächst in einer AG beraten werden soll, ob diese Änderung überhaupt möglich sei. Außerdem hat das ZLB Frau Lindmeier gefragt, ob man die LP für Lehramt Regelschule aufstocken und Module auch für Lehramt Gymnasium öffnen könnte. Nach Frau Lindmeier sei dies machbar, aber nicht Ressourcen neutral. Dann ging es noch darum, dass am 12.11. der Tag der Fakultät sei. Michi fragt, was der Tag der Fakultät sei. Helen antwortet, dass dazu alle der Fakultät eingeladen seien und es Vorträge und (normalerweise) ein Buffet gebe. Danach wurde noch thematisiert, dass die Fakultätsvollversammlung für den 20.4. geplant sei. Auch hier fragt Michi, worum es sich dabei handelt. Hier antwortet Antonia, dass dort wieder alle von der Fakultät eingeladen seien und es ansonsten ähnlich zu unserer Vollversammlung sei. Niklas ergänzt, dass es beim letzten Mal auch hauptsächlich nur um die Sicherheitsbelehrung ging. Zu guter Letzt hätte Herr Matveev (nach Ende der Sitzung) noch angemerkt, dass noch Bedarf an Seminar 2 bestehe (Anmerkung von Antonia: wie leider jedes Jahr). Dies wurde nicht mehr behandelt. Helen wirft ein, dass sie das Thema bereits in der Studienkommission angesprochen habe und ihr dort Besserung gelobt wurde.

3.2 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

3.2.1 Spieleabend am 21.10.2021

Niklas berichtet vom Spieleabend, dass alles gut funktioniert habe. Es waren auch viele Leute da und die Stimmung sei gut gewesen.

3.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen

3.3.1 Semesteranfangsparty am 28.10.2021

Helen berichtet, dass es keine Abendkasse geben wird, da das Kassa dies nicht wolle, da es dort letzte Woche eine Veranstaltung gegeben habe, bei dem das ziemlich eskaliert sei. Die letzten Karten sollen am Mittwoch an Erstis ausgegeben werden. Helen fragt, ob sie dabei unterstützt werden könne. Michi, Michel und Max erklären sich bereit dabei zu helfen. Sie einigen sich darauf dies um 16 Uhr zu tun. Helen bittet Niklas darum auf Insta verstärkt darauf hinzuweisen, dass es keine Abendkasse geben wird. Niklas erklärt sich dazu bereit.

Michi, Michel, Max:
Karten verkaufen

Niklas: auf Insta darauf Hinweisen, dass es keine Abendkasse gibt

3.3.2 Kennenlernfahrt am 29.10-31.10.2021

Helen berichtet, dass es morgen eine Mail geben soll. Los geht es am 29.10. zum einen mit einem Zug gegen 12 Uhr und dann mit einem weiteren gegen 14 Uhr. Weiter sollen Snacks zur Verfügung gestellt werden.

Finanzbeschluss WS21/2: Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt 80€ für Snacks für die Kennenlernfahrt vom 29.10-31.10.21.

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

Ansonsten sei die Anmeldung nun für alle (explizit für Psychos und Physiker) geöffnet worden. Auch können gerne noch weitere Betreuer mitfahren. Aus unseren Reihen möchte aber niemand weiter mitfahren (da schon alle mitfahren, die Zeit haben).

3.3.3 KlaTaMa am 05.11.-07.11

Helen berichtet, dass sie ja bereits einen Finanzplan rumgeschickt habe, demnach kostet die Unterkunft knapp 600€ und sie habe 300€ für die Verpflegung eingeplant. Sie wolle 400€ bei der FSR-Kom beantragen, wonach sich ein Teilnehmerbeitrag von ca. 50€ pro Person ergeben würde. Weiter könne man noch Geld vom FSR dazu geben, dies würden z.B. die Physiker so machen. Sie selbst sehe das aber etwas skeptisch, da dies Studierendengelder seien. Leif führt aus, dass man dies durchaus machen könne, die FSR-Kom sei ja im Prinzip das gleiche, die Frage sei nur, wie viel man dazu gebe. Niklas fragt, wie viel wir denn beisteuern könnten. Helen führt aus, dass dies aktuell schwer zu sagen sei und von vielen Faktoren abhängen. Wir könnten vllt. 100€ beisteuern, aber dies mache auch nicht viel aus und daher sei die Frage, ob sich das lohne. Niklas wirft noch ein, dass er kein Problem mit Unterstützung des FSRs für die KlaTaMa hätte, solange es die Kosten für die Unterkunft nicht übersteige, da die Unterkunft für die FSR-Arbeit sei, aber Verpflegung auch jeder zuhause zahlen müsse. Antonia fragt, ob noch Fahrtkosten in den Finanzplan mit aufgenommen werden sollen. Helen antwortet, dass diese über den StuRa laufen und wir diese nicht zu zahlen bräuchten.

Finanzbeschluss WS21/3: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt den Finanzplan über 928€ für die KlaTaMa vom 05.11.-07.11.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

Finanzbeschluss WS21/4: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt 400€ bei der FSR-Kom für die KlaTaMa vom 05.11.-07.11. zu beantragen.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

3.3.4 Lehrstuhlabend

Micha berichtet, dass er Frau Lindmeier geschrieben habe, sie aber noch nicht geantwortet habe. Zusätzlich habe er heute morgen auch Frau Haroske geschrieben.

3.3.5 Grillabend

Helen spricht sich dafür aus den Grillabend zu verschieben, da wir aktuell keine Kasse bekommen würden.

3.3.6 Kneipenabend

Leif berichtet, dass der Kneipenabend nächste Woche Mittwoch um 19 Uhr stattfinden soll.

03.11.21 19Uhr: Kneipenabend

3.3.7 KlaVoWo

Niklas berichtet, dass er aktuell noch auf die Antwort von ALe warte, ob das KlaVoWo gefördert werde, es aber ansonsten regulär am ersten (vollständigen) Januarwochenende geplant sei. Antonia fragt nach, ob es wieder in Bad Sulza stattfinden solle. Niklas bejaht. Max fragt ob es wieder Tutoren-Stellen geben wird. Niklas führt aus, dass dies so geplant sei, sofern wir dafür Geld von ALe bekommen.

3.3.8 FSR-Treffen

Michi erinnert daran, dass Helen ein privates Treffen der FSRler vorgeschlagen hat. Helen führt aus, dass diese Woche vllt. etwas schwierig sei und schlägt daher die nächste Woche vor. Niklas gibt zu bedenken, dass die KlaTaMa am Wochenende direkt danach sei und regt einen Termin im November oder im Dezember (als Weihnachtsfeier) an. Helen entgegnet, dass es ein ganz entspanntes Treffen sein soll und deshalb auch gut in der nächsten Woche gehe. Michel stellt die Frage in den Raum, wie sinnvoll so ein Treffen sei, wenn wir in der selben Woche noch einen Kneipenabend haben.

Meinungsbild: *Wer ist dafür nächste Woche nach der Sitzung gemeinsam essen zu gehen.*

Abstimmung: 10/2

Leif wird sich um einen Ort kümmern.

3.4 Verleihregeln

Leif führt aus, dass er mal über Verleihregeln reden wollte, da neulich Uschi die Soundboks relativ spontan an die Geographen verliehen habe. Dort sei das Problem gewesen, dass deren eingepiante Box kaputt gegangen sei und sie dann spontan Ersatz gebraucht hätten. Er sehe prinzipiell auch bei kurzfristigen Verleihen kein Problem dies über die Matrix-Gruppe zu klären (wenn die Kurzfristigkeit gut begründet sei), wir sollten uns aber überlegen wie wir unsere Regeln formulieren, da es ja einen Grund gab, dass wir gesagt hatten, das Anfragen per Mail sein sollen. Michel spricht sich dafür aus, dass man es gerne auch kurzfristig über Matrix klären könne, solange man immer noch eine Mail an den FSR schreibe, damit es dokumentiert sei. Antonia ist auch dafür dies auch über die Matrix-Gruppe zu klären, das Problem bei Uschi sei ja nur gewesen, dass er ja kein FSR-Mitglied sei. Helen führt an, dass andere FSRe jeweils ein Verleihprotokoll anfertigen, wir könnten dies auch tun. Antonia fragt, ob wir es einfach nur in den Kalender schreiben möchten. Michel entgegnet, dass man es immer dokumentieren sollte, insbesondere auch, dass Dinge wieder ganz zurück gekommen seien.

Meinungsbild: *Wer ist dafür bei zukünftig gestellten Verleihanfragen Verleihprotokolle anzufertigen.*

Abstimmung: 11/0

Helen: Verleihprotokolle ausdrucken

Micha: Ausleihregeln um Verleihprotokolle ergänzen

Antonia führt an, dass wir die Verleihprotokolle auch ins Wiki schreiben sollten. Micha übernimmt das.

3.5 Mentoring

Michi führt aus, das es darum ging, dass die neuen FSRler einen Mentor zur Seite gestellt bekommen. Es wurde überlegt, ob Michel Niklas Mentee wird. Es gibt keine Einwände.

3.6 Sonstiges

- Wir einigen uns darauf die Sitzung nächste Woche um 16:15 Uhr zu haben.
- Helen berichtet, dass in der FMI-Kom über ein Vernetzungstreffen der drei FMI-FSRe gesprochen wurde. Dieses soll Mitte November bis Anfang Dezember stattfinden. Dazu hatte Judith schon ein Doodle in die Gruppe gestellt.

- Helen berichtet, dass es die Überlegung gab im November noch eine Party zu veranstalten. Die BioInfos machen mit den Bios eine im November bei der wir uns anschließen könnten. Man könnte sich auch überlegen eine Weihnachtsparty zu machen, oder etwas im Januar. Leif spricht sich für den Dezember aus, die Nachfrage sei aktuell auch sehr hoch. Antonia gibt zu bedenken, dass wir auch noch unsere Weihnachtsveranstaltungen haben und schauen sollten, das es nicht zu viel wird. Leif entgegnet, dass er nicht glaube, dass Studis dies störe und je nach Location sei eine Party auch nicht der größte Aufwand. Helen spricht sich für eine Weihnachtsparty aus und würde diese auch nicht am selben Tag wie die Weihnachtsvorlesung machen. Antonia spricht sich dafür aus lieber eine Neujahrsparty im Januar zu machen, als eine Weihnachtsparty im Dezember.

Meinungsbild: *Wer ist dafür sich bei der Party der Bios anzuschließen.*

Abstimmung: 11/0

Meinungsbild: *Wer ist dafür noch eine Party im Januar zu veranstalten.*

Abstimmung: 11/0

Helen: bei Physikern wegen Party anfragen.

Helen fragt Zwecks einer Party im Januar bei den Physikern an.

- Micha führt aus, dass er für die Hybrid-Sitzungs-Übertragung ein HDMI-Kabel benötige.

Finanzbeschluss WS21/5: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt 10€ für ein HDMI-Kabel.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

Micha: HDMI-Kabel

- Niklas würde gerne seine Ausleihanfrage von der konstituierenden Sitzung um die Klappstühle, Picknickdecken und Mehrfachsteckdosen erweitern. Keine Einwände.
- Antonia fragt ob die Sprechstunden bereits begonnen haben, ansonsten sollte dies diese Woche unbedingt starten. Auch sollte die Info über die Sprechstunden in die Sonntagsmail.
- Antonia erinnert daran, dass wir Fotos machen wollten. Helen führt aus, dass ihr Kumpel das machen könnte, wir müssten nur wegen eines Termins schauen, also vermutlich nach der KlaTaMa. Niklas spricht sich dafür aus es auf der KlaTaMa zu machen, da dort einmal alle anwesend seien, wir bräuchten nur jemanden mit Kamera. Antonia führt an, dass Micha eine Kamera mit Stativ habe. Wir wollen also versuchen auf der KlaTaMa Fotos zu machen und wenn das nicht klappt, kommen wir auf Helens Kumpel zurück.

Niklas: Sprechstunden bewerben

Niklas: Sprechstunden in Sonntagsmail

Die nächste Sitzung findet am nächsten Dienstag um 16:15 Uhr im Konferenzraum 3319 und online statt.

Tabelle1

Klausurtagung

gesamt	928	928	0
Location und Programm	928	928	
Ferienhaus	578		
Verpflegung	300		
Fahrtkosten	50		
FSR-Kom		400	
Teilnehmerbeitrag (52,8 € p.P.)		528	

Helen Würflein
FSR Mathematik
Ernst-Abbe Platz 2
07743 Jena

Antrag zur Unterstützung der Klausurtagung des FSR Mathematik

Sehr geehrte Mitglieder der FSR-Kom,

hiermit beantragt der FSR Mathematik 400 € für die Durchführung einer Klausurtagung aller FSR-Mitglieder und freien Mitarbeiter. Aufgrund der Unsicherheiten bezüglich der Finanzersituation im StuRa haben wir es leider nicht geschafft den Antrag fristgemäß einzureichen. Wir hoffen, dass dies dem Antrag nicht im Wege steht.

Ziel ist es, dass sich zum einen die Mitglieder die sich durch die Lage Zeit der Online Sitzungen während der Pandemie nie wirklich kennengelernt haben einander näher zu bringen als auch, die vielen neuen Mitglieder in den FSR zu integrieren. Wir wollen uns hier Zeit nehmen um Erfahrungswerte weiterzugeben und Ziele des FSR bei Kommunikation und Projekten zu besprechen. Wir wollen das Teamgefühl verbessern und so Abläufe effizienter gestalten und mögliches Konflikt Potential bereits im Voraus ausräumen.

Im Rahmen der Klausurtagung wollen wir über die alltäglichen Aufgaben der Mitglieder des FSRes sprechen, neue Ideen zu Veranstaltungen entwickeln und an den Konzepten der alten arbeiten. Außerdem wollen wir unsere Dokumentation und das Wiki verbessern und viele aktuell dezentral ablaufenden Prozesse über die Uni Clou neu strukturieren. Dazu werden wir zum Teil, als auch in Kleingruppen arbeiten und aus der verschiedenen Themengebiete annehmen. Die dort gewonnen Erkenntnisse wollen wir zusammentragen und in die Arbeit des neuen FSRes einfließen lassen.

Als Unterkunft haben wir uns für das Ferienhaus Ebertwiese entschieden. Dies liegt abgelegen, nahe des Rennsteigs. Dies liefert uns die Möglichkeit in Ruhe zu arbeiten und uns kennenzulernen. Somit liegt das Haus nahe von Jena, sodass wir schnellstmöglich mit dem Arbeiten beginnen können.

Um den Eigenanteil der aktuell 10 Teilnehmenden möglichst gering zu halten, würden wir uns freuen, wenn die FSR- Kom uns bei unserer Klausurtagung unterstützt. Da diese auch in der Vergangenheit gerne Projekte dieser Art unterstützt hat, würden wir uns freuen, wenn ihr unserem ebenfalls positiv gegenübersteht.

Mit herzlichen Grüßen



Helen Würflein

Niklas Menge
Protokollführung

Michelle Weise-Seidelmann
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der vierten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2021/2022

Datum: 1. November 2021
Zeit: 16:17 - 18:29 Uhr
Ort: EAP 2, 3319 / Digital

Anwesende Gewählte: Michel Buchhardt, Leif Jacob, Michael May, Niklas Menge, Luisa Münch, Antonia Runge, Michelle Weise-Seidelmann, Felix Zimmerman

Abwesend: Max Krischeu, Helen Würflein

Sitzungsleitung: Michelle Weise-Seidelmann
Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 3 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 4 Plakat-Aushang
 - TOP 5 Werbung-Verteiler
 - TOP 6 Insta-Post-Vorstellung
 - TOP 7 Planung zukünftiger Module
 - TOP 8 Module LAG
 - TOP 9 Mailverteiler
 - TOP 10 Ausleihprotokoll
 - TOP 11 Sonstiges
-

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

4.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Herr Richter hat uns eine Schlüsselliste geschickt. Micha stellt die Liste in die Cloud. Antonia kümmert sich darum Schlüssel von Alt-FSRLern zurück zu bekommen.
- Vom 22. bis 26.11 findet die nächste Public Climate School statt und wir wurden gefragt, ob wir diese bewerben könnten.

Meinungsbild: *Wer ist dafür die Public-Climate-School über Insta/Mail/Facebook zu bewerben.*

Abstimmung: 9/0

- Micha berichtet, dass er bisher das Konferenzsystem jede Woche neu beantragen musste, André hat uns nun mitgeteilt, dass er dieses nun als Dauerleihgabe habe und wir es uns bei ihm immer ausleihen können.

Antonia: Schlüssel
von Alt-FSRLern zu-
rück holen

- Frau Friedel hat uns angeboten, dass wir Mails im Auftrag des FSRs direkt an alle Studis schicken könnten und es dann nicht immer über sie laufen müsste. Micha spricht sich dafür aus, nach allen E-Mail-Adressen zu fragen, um einen entsprechenden Verteiler zu machen. Leif wirft ein, dass wir (allgemein) nicht zu viele Mails schicken sollten, sondern nur Safe-the-Date-Zeug für große Veranstaltungen wie die Weihnachtsvorlesung und das Fakultätsfest. Isa merkt an, dass sie eher eine Mail vom FSR als von Frau Friedel lesen würde. Helen geht auf Micha ein und führt aus, dass sich E-Mail-Adressen ohnehin ständig ändern und es vermutlich auch Datenschutzrechtlich schwierig sei alle zu bekommen. Micha wird sich zu der Thematik mit Frau Friedel zusammen setzen.
- Marie hat bezüglich der Protokolle nachgefragt, dies scheint sich aber erledigt zu haben. Helen führt aus, dass es für die Protokolle verschiedene Skripte gebe, sie das Problem aber nun gefixt habe.

Micha: mit Frau Friedel bezüglich Mailversand sprechen

Weitere Berichte:

- Leif berichtet aus dem StuRa, dass die Buchhaltungsstelle gewählt wurde, diese könne aber frühestens ab dem 1.1. anfangen und es gebe immernoch keinen Vorstand.
- Helen berichtet von der FSR-Kom, diese habe sich der Stellungnahme des FSR Physik angeschlossen. Weiter wurde die AG klärendes Gespräch und Vollversammlung gegründet. Damit soll ein klärendes Gespräch angesetzt werden und im Zweifel soll mit einer Vollversammlung die Handlungsfähigkeit der Studierendenschaft gesichert werden. Ansonsten sei unser Antrag über 400€ für die KlaTaMa durchgegangen.

4.2 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

4.2.1 Semesteranfangsparty am 28.10.2021

Helen berichtet, dass die Semesteranfangsparty wegen einer Bombendrohung leider nicht stattfinden konnte. Das Kassa sei dafür die Party nun zu verschieben, sie haben aber erst am Mittwoch ihre Dienstberatung und entscheiden dort über den neuen Termin. Helen wird die Informationen dann so schnell wie möglich auch via Social-Media-Post verbreiten.

4.2.2 Kennenlernfahrt am 29.10-31.10.2021

Max berichtet, dass sie Freitag nach Bad Sulza gefahren seien, dann gab es zunächst Kennenlernspiele, bevor es am ersten Abend die Möglichkeit gab in die Therme zu gehen. Wobei die Personen die nicht wollten in der Jugendherberge geblieben seien und einen Spieleabend gemacht hätten. Der Samstag sei dann mit erstaunlich gut besuchtem Frühspport gestartet. Dies habe vllt. daran gelegen, dass Niklas mit der Soundboks durch die Gänge gelaufen sei. Nach dem Frühstück habe es dann eine kleine Wanderung gegeben, ehe es nach dem Mittagessen eine Statrallye/Sportturnier gegeben habe. Am zweiten Abend hätte es dann wieder einen bunten Abend gegeben. Micha fragt, was dies sei. Max führt aus, dass alle in 6 Gruppen eingeteilt wurden, welche sich dann jeweils ein Programm ausdenken sollten. Max berichtet weiter, dass nach entspanntem Ausklang am Samstag, am Sonntag dann lediglich noch die Abreise anstand. Niklas ergänzt noch, dass das wecken explizit gewünscht scheint, da sich Leute beschwert hätten, nachdem sie am Sonntag nicht geweckt wurden. Er sieht sich daher bei zukünftigen Fahrten dazu beauftragt.

4.3 Planung zukünftiger Veranstaltungen

4.3.1 KlaTaMa am 05.11.-07.11

Michi fragt, wann genau wir eigentlich los fahren und wann genau wir dann wieder ankommen. Helen führt aus, dass wir schauen müssten, was wir für Autos haben. Tina habe ein kleines Auto. Isa könnte einen Transporter haben. Ansonsten könnten wir Sonntag bis Abends bleiben, da wir die Hütte bis Montag früh hätten. Vermutlich sei die Rückfahrt so gegen 16 Uhr. Isa führt aus, dass ihr wichtiger zu wissen sei, wann genau wir losfahren. Helen antwortet, dass es recht sinnvoll erscheint am Freitag zwischen 15 und 18 Uhr loszufahren. Helen fragt, ob Niklas einkaufen fahren könne. Niklas antwortet, dass die Frage sei, wann das sein solle. Isa wirft ein, dass wir auch dort einkaufen fahren könnten. Michi bekräftigt und stellt die Frage, warum wir nicht dort einkaufen gehen sollten. Wir einigen uns darauf dort einkaufen zu gehen. Helen bittet alle bis Donnerstag ihre Allergien zu melden und die Essensteams sollen die Einkaufslisten bis dahin an sie schicken. Michel fragt, was wir denn mitbringen sollen, also z.B. ob wir Laptops mitnehmen sollten. Micha antwortet, dass wir ja produktiv arbeiten wollen und daher so Dinge wie Laptops mitnehmen sollten.

4.3.2 Lehrstuhlabend

Micha führt aus, dass Frau Lindmeier geantwortet habe und er mit Leif und Helen nun näheres plane. Sie habe auch bereits Themenvorschläge geschickt.

4.3.3 Kneipenabend am 03.11.2021

Leif führt aus, dass der Kneipenabend am Mittwoch sei und alles geplant sei.

4.3.4 Party mit Bio, BioInfo und Ernas

Helen berichtet, dass uns die anderen FSRe nicht mit dabei haben möchten, da sie schon viele FSRe seien.

4.3.5 Party mit Physikern

Helen berichtet, dass die Physiker Bock hätten. Sie habe mit Samuel geschrieben und er würde gerne noch die Germanisten und Slawisten mit dabei haben. Helen würde lieber was mit den PoWis machen, da diese als FSR ja neu seien und noch keine Erfahrung in der Orga von solchen Dingen hätten. Michi führt aus, dass sie dafür sei nicht so viele FSRe zu nehmen, damit die Karten nicht wieder so schnell weg sind. Helen führt aus, dass die FSRe ja auch gar nicht so groß seien und es daher schon passe, wenn wir zwei FSRe (+Physik) dazu nehmen würden.

Meinungsbild: *Wer ist dafür die Party mit Germanistik/Slawistik zu machen?*

Abstimmung: 9/1

Meinungsbild: *Wer dafür die PoWis noch mit rein zu nehmen?*

Abstimmung: 2/7

Helen kritisiert vorgehen der Sitzungsleitung, da wenn erstes angenommen, das zweite klar abgelehnt wird, da es dann zu viele Fachschaften werden würden.

4.3.6 Weihnachtsfeier

Michi fragt, ob wir eine Weihnachtsfeier machen wollen bzw. was der Stand dessen sei. Helen verweist auf die morgige FMI-Kom.

4.3.7 Spieleabend mit den KoWis/PoWis

Michel berichtet von der Nachricht von Maurice, ob wir einen Spieleabend mit den KoWis und PoWis am nächsten Montag machen wollen. Niklas erklärt, dass er mit Maurice darüber gesprochen hatte einen Spieleabend in der nächsten Woche mit den KoWis zu veranstalten und dies nun das Ergebnis dessen sei. Helen führt aus, dass die KoWis Räume angefragt haben. Aktuell seien dies zwei Räume, aber sie könnten auch noch einen Raum dazu nehmen. Michel merkt kritisch an, dass wir an dem Tag erst ab 18 Uhr Sitzung hätten und er sich frage, wie sinnvoll es dann sei einen Spieleabend zu veranstalten. Niklas wirft ein, dass er da kein Problem sehe. Helen sagt, dass man auch länger als 22Uhr machen könne. Niklas fragt nach, ob dies nicht Geld koste, da dies an anderer Stelle so geäußert wurde.

Meinungsbild: *Wer ist dafür sich beim Spieleabend am Montag mit PoWi/KoWi zu beteiligen*

Abstimmung: 3/7

Niklas stellt die Frage an den Saal, was wir denn nächste Woche stattdessen für eine Veranstaltung machen wollen. Michi hinterfragt, ob wir jede Woche eine Veranstaltung brauchen. Leif führt aus, dass wir uns mal überlegt hatten, dass dies als Angebot für die Studis sinnvoll sei und die Organisation von solchen kleineren Veranstaltungen auch kein so großer Aufwand sei. Micha wirft ein, dass wir auch versuchen könnten für einen anderen Termin in der Woche zu sorgen. Helen merkt an, dass zwei Spieleabende in einer Woche blöd wären und sie daher dagegen sei, wenn wir an einem anderen Tag noch einen Spieleabend machen (da die beiden anderen FSRe bei dem Spieleabend am Montag dabei zu sein scheinen). Weiter schlägt sie als weitere mögliche Veranstaltung eine Selfie-Rallye vor. Dabei handele es sich darum, dass die Studis jeweils Bilder von ausgesuchten Punkten in der Stadt bekämen und dann müssten sie diese suchen und dann ein Selfie davon machen und am Ende würde das Team gewinnen, dass als schnellstes wieder zurück sei. Niklas spricht sich erstmal dafür aus ein Meinungsbild darüber zu machen, ob wir denn an dem Spieleabend an einem anderen Termin teilnehmen würden.

Meinungsbild: *Wer ist dafür beim Spieleabend mit den KoWis und PoWis mitzumachen, wenn er an einem anderen Tag stattfindet?*

Abstimmung: 10/0

Micha schreibt eine Mail und schlägt Mittwoch und Donnerstag vor. Helen fragt bei der Raumverwaltung nach der Möglichkeit von längeren Veranstaltungen. Niklas fragt, ob wir also dann in der Woche gar keine Veranstaltung hätten, wenn es bei Montag bleibt. Micha schlägt vor, dass man den Spieleabend ja auch einfach nur bewerben könnte. Niklas führt aus, dass er es Bewerben könne, aber auch kein Problem darin sehe dann einfach mitzumachen und im Zweifel eher beim Abbau zu helfen. Michi betont, dass wir nun eben ein Meinungsbild hätten.

Micha: Mail an KoWis/PoWis schreiben

Helen: Raumverwaltungen wegen längeren Veranstaltungen fragen

4.3.8 Schülerwerbung

Micha führt aus, dass wir eine Mail von André erhalten hatten, die er schon über den internen Verteiler geschickt hatte, in welcher er für drei Tage mehrere Studis sucht, da dort

11./12.te Klassen kommen, die uns Kennenlernen möchten. Ablaufen soll das ganze so, dass es erstmal Fachvorträge gebe und es dann Fragestunden gebe. Terminlich ist das ganze in der nächsten Woche und es würden jeweils 2-3 Studis benötigt. Es erklären sich für Dienstag Michel, Leif und Micha bereit. Für Mittwoch Michi und Isa, weiter fragen die beiden noch einen Bachelor an.

4.4 Plakat-Aushang

Niklas führt aus, dass wir es mal wieder tun sollten Plakate für Veranstaltungen auch in der Uni auszuhängen. Michi ist verwirrt. Leif erklärt, dass wir immer Plakate an die Glastüren und in den Sozialraum und ähnliches gehangen haben. Michel fragt ob es dann jeweils Plakate für einzelne Veranstaltungen seien, oder ob dann jeweils mehrere Veranstaltungen auf einem Plakat seien. Leif antwortet, dass es immer nur eine Veranstaltung sei. Helen ergänzt, dass wir Insta erst seit Corona machen, sie das mit den Plakaten eigentlich ganz cool fand. Niklas widerspricht und sagt, dass die Plakate auch schon immer (seit wir Insta haben) auf Insta gepostet wurden. Aktuell seien weniger Informationen als früher auf den Plakaten und daher seien es aktuell eher Posts als Plakate und man sollte überlegen, das wieder zu ändern und er fände es schon cool wieder Plakate zu hängen. Helen meint, sie habe sich bei der Gestaltung an die Plakate von vor Corona gehalten. Michel wirft ein, dass die Vorlesungen aktuell z.T. noch online seien und man daher eher (wie es das letztes Jahr mal gegeben habe) in die Vorlesungen gehen sollte und für den FSR werben sollte. Niklas betont nochmal den Unterschied zwischen den aktuellen Post mit kaum Informationen auf dem Bild und mehr Infos in der Beschreibung und „richtigen“ Plakaten, auf welchen, wie z.B. beim KlaVoWo wirklich alle Infos enthalten seien. Helen merkt an, dass Antonia und noch jemand bereits beauftragt seien in die Vorlesungen zu gehen. Michi sagt, dass wenn niemand was dagegen habe, machen wir das so und hängen Plakate. Niklas fragt, wo wir dann alles Plakate aufhängen wollen. Früher hätten wir diese im Sozialraum, an den Glastüren, in den Computer-Pools und im Abbeanum aufgehängt. Helen regt an, dass wir die Plakate auch in der August-Bebel-Straße aufhängen könnten. Dazu müsste man lediglich bei der Öffentlichkeitsarbeit anfragen und sich die Plakate von ihnen Stempeln lassen. Michi fragt, wie lange es dauern würde sich den Stempel dort zu holen. Niklas stellt die Frage ob wir das überhaupt brauchen, da er ohnehin nicht wüsste wo man in der August-Bebel-Straße Plakate aufhängen kann. Michi beauftragt Helen im StuRa bezüglich des Druckens von Plakaten zu fragen und auf der nächsten Sitzung wollen wir alles weitere klären.

Helen: im StuRa wegen Plakat-Druck fragen

4.5 Werbung-Verteiler

Niklas fragt, ob man nicht einen Werbungs-Verteiler machen möchte, über den man sämtliche Werbung an Studis schicken könnte. Michi spricht sich dagegen aus, da wir schon vier Verteiler haben und sich dort dann doch ohnehin niemand einschreiben würde, da niemand von Werbung zugespamt werden will. Helen entgegnet, dass das letzte Argument ja eher ein Argument für den Verteiler wäre, dann dann nur die Studis, die Werbung erhalten möchten Werbung bekommen würden. Michi widerspricht, dass wir doch den Sonstiges-Verteiler hätten. Niklas stimmt Helen zu und betont, dass sich ja keiner drauf schreiben müsse und es Leute gebe die dies freiwillig machen würden und man könnte einfach alles darüber jagen. Leif findet auch dass es kein Problem sei, da die Leute sich ja freiwillig drauf schreiben würden, weiter schlägt er vor es auf der FMI-Kom einzubringen. Helen spricht sich dafür aus ein Meinungsbild zu machen.

Meinungsbild: *Wer ist dafür einen Werbungsverteiler einzurichten?*

Abstimmung: 4/6

4.6 Insta-Post-Vorstellung

Helen spricht sich dafür aus, dass wir uns als FSR mal auf Instagram vorstellen könnten und möchte am liebsten ein Meinungsbild dazu. Michi fragt nach, ob wir uns dann gesammelt oder einzeln vorstellen sollen. Helen ist für einzeln. Michi fragt weiter ob es dann nur auf Insta oder auch auf Facebook sein soll. Felix führt aus, dass es bei Facebook Story und Feed gebe, wobei es nicht in den Feed passen würde, da Facebook anders aufgebaut sei, als Insta. Helen spricht sich dafür aus es auf Insta im Feed zu machen, da es dann dort nicht nach 24h weg sei.

Meinungsbild: *Wer ist dafür eine Social-Media-Vorstellung zu machen.*

Abstimmung: 10/0

Michi fragt ob wir gleich, oder nächste Woche, klären wollen, wer das macht. Micha spricht sich dafür aus es auf der KlaTaMa zu klären. Michi stimmt dem Vorschlag zu.

4.7 Planung zukünftiger Module

Helen führt aus, dass es wichtig sei zu wissen, was für Module in den nächsten beiden Semestern angeboten werden. Sie schlägt vor Herrn Neumann zu schreiben und mal nachzufragen, was mit dem Vorhaben ist, einen entsprechenden Plan den Studis zur Verfügung zu stellen. Micha bekräftigt, dass dies nicht schwer zu machen sei und andere Unis dies tun und dies einem Planungssicherheit bringen würde. Leif betont, dass das Prüfungsamt diese Informationen auch habe. Wir sind der Meinung Helen sollte mal bei Herrn Neumann nachfragen.

Helen: bei Herrn Neumann wegen Planung zukünftiger Module nachfragen

4.8 Module LAG

Antonia berichtet, dass im Fakultätsrat die Lehre dieses Semester thematisiert wurde und sie dort das Problem mit Seminar 2 angesprochen habe. Sie solle nun konkret nachfragen, ob es dieses Semester wieder akute Probleme gibt, damit man im Zweifel noch kurzfristig Möglichkeiten schaffen könne. Helen führt aus, dass wir das Problem schon letztes Jahr hatten und es auch schon in der Studienkommission thematisiert wurde. Antonia geht darauf ein und sagt, dass Frau Lindmeier bei der entsprechenden Sitzung auch anwesend gewesen sei, nun aber das konkrete Problem verstanden habe und wir eine Umfrage machen sollten, in welche Richtung es mehr Wahlpflichtmodule geben soll. Helen wirft ein, dass sie diese Umfrage kürzlich gemacht habe und die Ergebnisse noch kein halbes Jahr alt seien und ihr zugesichert wurde, dass die Umfrage auch an entsprechende Profs weitergeleitet wird. Antonia konkretisiert, dass es nicht um Modulwünsche geht, sondern um die Bereiche aus dem Lehramt. Max merkt an, dass Frau Lindmeier die Umfrage auch kenne. Helen entgegnet, dass sie zwar nach Modulen gefragt habe, dort aber nicht nur konkrete Module genannt wurden. Antonia führt aus, dass es im Lehramt 7 andere, fest definierte Bereiche gäbe und es gehe nun explizit darum, in welchem der Bereiche noch Module benötigt würden. Michi konkretisiert das Problem und illustriert, dass es i.d.R. etwa 6 Wahlpflichtmodule gebe, von denen aber 3 aus der Analysis seien. Helen merkt an, dass sie keine Kapazitäten für das Auswerten einer Freitext-Umfrage habe, aber eine Ankreuz-Umfrage könne sie machen. Leif

macht den Verfahrensvorschlag, dass sich Micha und Antonia mit Frau Lindmeier zusammensetzten und mit ihr gemeinsam einen Fragebogen erstellen. Helen findet den Vorschlag gut. Antonia geht nochmal auf das Seminar 2 ein und schlägt vor eine kleine Umfrage zu machen, ob es Studis gibt, die davon betroffen sind, oder andere kennen, die davon betroffen seien. Niklas macht dazu eine Insta-Umfrage.

Antonia, Micha:
Wahlpflichtumfragebogen mit Frau Lindmeier erstellen

Niklas: Insta-Umfrage zu Seminar 2 machen

4.9 Mailverteiler

Helen führt aus, dass auf unserem internen Verteiler sehr viele Leute seien und z.B. die Physik würde jedes Jahr ihren Verteiler reseten. Helen fragt ob wir das genauso machen wollen und für die ehemaligen könnte man einen extra Verteiler machen. Micha spricht sich dafür aus Leute aus dem Verteiler zu hauen, sieht aber nicht die Notwendigkeit eines ehemaligen Verteilers. Michel spricht sich dafür aus den ehemaligen bevor man sie raushaut lieber nochmal zu schreiben. Helen fragt, ob wir uns den Stress wirklich machen wollen den Leuten dies mitzuteilen. Niklas stellt hingegen die Frage, ob es wirklich notwendig sei Leute vom Verteiler zu nehmen, da dies seiner Meinung nach nur ein Problem bei Personenbezogenen Daten sei und er nicht wisse, wann das letzte Mal solche über den Verteiler gingen. Helen antwortet, dass sie schonmal Studi-Anfragen weitergeleitet habe und deshalb ja für einen ehemaligen Verteiler sei, aber Intern sollte intern sein. Leif merkt an, dass über den internen Verteiler auch die Protokolle geschickt werden und er spricht sich dafür aus, dass diese auch die ehemaligen weiter erhalten. Helen wirft ein, dass nicht immer alles an alle gehen müsste und die Protokolle auch auf der Website seien. Niklas entgegnet, dass die Protokoll-Mails nicht nur die Protokolle enthalten würden sondern auch weitere Informationen. Micha schlägt vor, dass wir es auch wie die Physik machen könnten mit einem gewählten und einem freie Mitarbeiter Verteiler machen könnten. Antonia fragt, was denn sonst noch über den „offenen“ Verteiler gehen würde. Leif antwortet, dass es alles wäre, was nicht personenbezogene Daten enthält. Der Protokollant scheint die Diskussion recht ermüdend zu finden.

Meinungsbild: *Wer ist dafür einen intern-intern Mailverteiler zu machen?*

Abstimmung: 6/3

Die Details werden wir auf der KlaTaMa besprechen.

4.10 Ausleihprotokoll

Helen berichtet, dass sie sich um Ausleihprotokolle gekümmert habe und diese nun in den Postfächern liegen würden. Micha fragt, ob es eine Datei dazu gebe. Helen wird diese auf die Cloud packen.

Helen: Ausleihprotokoll auf Cloud packen

4.11 Sonstiges

- Michi fragt, was mit der Tür unten passiert sei. Leif und Micha vermuten dass dies durch einen starken impakt passiert sei.

GO Antrag von Niklas Menge auf Beendigung des Diskussionspunktes.

- Keine Gegenrede.

Damit ist der Diskussionspunkt beendet.

- Michi führt aus, dass sie Montags von 16-18Uhr Tutorium habe, der Sitzungstermin also von nun an immer 18:15Uhr am Montag sei. Helen meldet sich bereits für die nächste Sitzung ab.
- Niklas berichtet, dass er die von ihm geliehenen Dinge zurück gebracht hat und wünscht sich aus Protokoll-Sicht als Format von Meinungsbildern: „Wer ist dafür ... zu tun?“ und für Abstimmungen „Der FSR Mathematik beschließt ...“
- Antonia fragt, ob wir noch einen Post zu den Sprechzeiten und dem Mathe-Café machen wollen. Helen erstellt Posts.

Helen: Posts für
Sprechzeiten und
Mathe-Café erstellen

Die nächste Sitzung findet am nächsten Montag um 18:15 Uhr im Konferenzraum 3319 und online statt.

Niklas Menge
Protokollführung

Michelle Weise-Seidelmann
Sitzungsleitung

Protokoll

der fünften Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2021/2022

Datum: 8. November 2021
Zeit: 18:15 - 19:03 Uhr
Ort: EAP 2, 3319 / Digital

Anwesende Gewählte: Leif Jacob, Max Krischeu, Michael May, Niklas Menge, Luisa Münch, Michelle Weise-Seidelmann, Felix Zimmerman

Abwesend: Michel Buchhardt, Antonia Runge, Helen Würflein

Anw. freie Mitarbeiter: Tina Zielinski

Sitzungsleitung: Michelle Weise-Seidelmann

Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 3 Bestätigung des Protokolls und Beschluss der Tagesordnung
 - TOP 4 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 5 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 6 FSR-interne Weihnachtsfeier
 - TOP 7 Plakat-Aushang
 - TOP 8 Wahlpflichtmodule LAG
 - TOP 9 Werbungsverteiler
 - TOP 10 Geschäftsordnung
 - TOP 11 Sonstiges
-

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

5.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Es gab eine Mail zur Eval von Paul und Alex, wir sollen uns bitte alle für die Eval zum Helfen eintragen.
- Die BioInfos haben uns eine Anfrage zum Kickern weitergeleitet. Niklas wird dies bei zukünftigen Veranstaltungen ansprechen, da dies bereits auf der FMI-Kom Thema war.
- Wir haben eine Mail von den Erziehungswissenschaftlern bezüglich einer Weihnachts-party geschrieben, wir thematisieren dies in zukünftigen Veranstaltungen.
- Es gab eine Mail, dass heute die AG Vollversammlung tagt, Helen ist dort.
- Herr Richter hat uns eine Mail geschrieben, dass die Corona-Auflagen auch für den Sozialraum gelten und dieser auch verstärkt kontrolliert wird. Wir wollen unsere Stu-

alle: bei Eval als Helfer eintragen

dis nochmal konkret darauf hinweisen.

Weitere Berichte:

- Niklas berichtet von der FMI-Kom, dass er dort angesprochen hat, dass wir die Schlüsselliste mal wieder aktualisieren. Micha wird sich darum kümmern unseren Teil zu aktualisieren.
- Leif berichtet, dass zu der Sprechstunde am letzten Donnerstag eine junge Frau gekommen sei, welche nicht studiert sich aber erkundigen wollte, wie man Mathe lernen könne, wenn man Blind sei. Micha und er hätten schon mal verschiedene Profs angefragt. Wenn wir noch Vorschläge/gute Ideen hätten, können wir uns gerne bei den beiden melden, ansonsten würden die beiden ihr dann eine Mail schreiben.

Micha: Schlüsselliste aktualisieren

5.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 7 von 10 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit sind wir Beschlussfähig.

5.3 Bestätigung des Protokolls und Beschluss der Tagesordnung

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt das Protokoll vom 01.11.2021.*

Abstimmung: 7/0/0[†] ⇒ angenommen

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die vorliegende Tagesordnung.*

Abstimmung: 7/0/0[†] ⇒ angenommen

5.4 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

5.4.1 Kneipenabend am 03.11.2021

Leif berichtet, dass der Kneipenabend, gerade von Informatikern gut besucht gewesen sei. Es waren ungefähr 25 Personen anwesend. Man war in der Quergasse in der obersten Etage. Wie gesagt seien kaum Mathematiker anwesend gewesen und eine Bioinformatikerin hätte sich zu uns verirrt.

5.4.2 KlaTaMa am 05.11.-07.11

Michi berichtet, dass die Anfahrt sehr, sehr abenteuerlich gewesen sei. Isa ergänzt, dass es schön sei, dass wir alle noch leben. Michi führt weiter aus, dass es schade gewesen sei, dass Felix nicht dabei war. Felix wirft ein, dass er die Bilder gesehen habe und diese haben sehr gut ausgesehen. Leif schlägt vor den TOP zu vertagen, und ihn dann mit Helen als Hauptorga auszuwerten.

GO Antrag von Leif Jacob auf Vertagung des TOPs.

Gegenrede von Michael May, der gegen die Vertagung ist, da er noch darauf hinweisen will, dass die Fotos auf der Uni-Cloud seien.

Abstimmung: 7/0/0 (dafür/dagegen/enthalten) ⇒ angenommen

Damit ist der TOP zur KlaTaMa ist auf die nächste Sitzung vertagt.

5.5 Planung zukünftiger Veranstaltungen

5.5.1 Semesteranfangsparty am 25.11.21

Der neue Termin für die Semesteranfangsparty steht fest: 25.11.2021

25.11.21: Semesteranfangsparty

5.5.2 Lehrstuhlabend

Micha berichtet, dass sie nun Ende November angesetzt hatten, am liebsten an einem Dienstag oder Mittwoch. Micha schlägt den 24.11 bzw. 25.11 vor. Niklas spricht sich für den 24.11 aus, da in der Woche ansonsten nur die Party sei und sonst noch keine andere Veranstaltung.

5.5.3 Weihnachtsfeier mit den Erziehungswissenschaften

Micha berichtet, dass der FSR Erziehungswissenschaft eine Mail rumgeschickt hat, ob wir an einer Weihnachtsfeier = Party mitmachen wollen. Wir haben uns auf der KlaTaMa bereits darauf verständigt, dass wir mitmachen möchten. Helen hat auch bereits Kontakt aufgenommen und unsere Bereitschaft mitgeteilt.

5.5.4 Weihnachtsvorlesung am 15.12.21

Leif berichtet, dass Hörsäle bereits angefragt werden, die Orga aber angesichts der aktuellen Zahlen bereits Überlegungen anstelle, dass man es auch kurzfristig online machen könne. Dazu sei die aktuelle Überlegung es über Twitch zu streamen und bbb-Räume zum gemeinsamen Abhängen zu machen. Weiter könne noch jeder der Lust habe mitzumachen mit in die Orga Gruppe kommen. Als Termin stehe nun der 15.12.2021 fest.

15.12.21: Weihnachtsvorlesung

5.5.5 Party mit Physikern im Januar

Michi fragt, ob es etwas neues gebe. Leif fragt, wer sich darum kümmere. Helen kümmert sich darum.

5.5.6 Treffen der FMI-FSRe

Niklas berichtet, dass es am Donnerstag ab 18 Uhr ein Treffen der FMI-FSRe gebe, um Gegenseitig die FSR-Mitglieder kennenzulernen.

5.5.7 Auslandsinfoabend am 17.11.2021

Niklas berichtet, dass Judith am 17.11.2021 wieder einen Auslandsinfoabend veranstalten wird. Es sei alles geplant.

17.11.2021: Auslandsinfoabend

5.5.8 Minecraft-Abend am 18.11.2021

Niklas berichtet, dass Maurice am 18.11.2021 einen Minecraft-Abend veranstaltet. Dabei soll es Minigames und vor allem Survival geben.

18.11.2021: Minecraft-Abend

5.5.9 Tischkicken

Michi führt aus, dass es hier um die am Anfang besprochene Mail von den BioInfos gehe. Niklas berichtet, dass es darum schon auf der FMI-Kom ging und es die Anfrage eines

Tischkicker-Vereins sei, ob wir bei Ihnen ein Tischkickerturnier veranstalten möchten. Sie würden sich dadurch einfach Werbung und damit neue Mitglieder erhoffen. Sie würden sich Donnerstags wünschen, daher wollten wir es gerne am 25.11. machen, dort sei nun aber der Nachholtermin der Semesteranfangsparty, daher frage Judith nach einem Alternativtermin an.

5.5.10 KlaVoWo

Niklas berichtet, dass seit der letzten Sitzung noch nichts weiter passiert sei. Er aber diese Woche die Anmeldephase starten werde und nochmal einen genauen Plan aufstellen wird.

5.5.11 Weitere Zukünftige Veranstaltungen

Michi führt aus, dass wir auf der KlaTaMa verschiedene Veranstaltungsideen hatten. Nun sei die Frage, ob wir uns jetzt schon überlegen wollen, wann was stattfinden solle und wer dafür zuständig sei. Isa spricht sich dafür aus, den TOP zu vertagen, wenn mehr Leute anwesend seien. Leif fragt, ob wir in KW48 schon eine Veranstaltung haben. Niklas antwortet, dass dort das Kickern sein könnte. Leif führt weiter aus, dass dies die einzige freie Woche dieses Jahr sei, wir also auch später mit Planung beginnen könnten.

Leif schlägt vor mit der Sitzung in der nächsten Woche bereits um 16 Uhr zu starten und danach das gemeinsame Essen zu machen. Felix entgegnet, dass er bis 17 Uhr Uni habe und erst ab etwa 18 Uhr an einer Sitzung teilnehmen könne. Leif spricht sich dafür aus, die Sitzung Montags generell früher zu machen, damit man Montags auch veranstalten könnte und die Sitzung allgemein nicht so spät wäre. Niklas entgegnet, dass er dafür wäre bei 18 Uhr zu bleiben, damit alle auch daran teilnehmen könnten. Prinzipiell sei es auch kein Problem danach noch Essen zu gehen und bei Veranstaltungen am Montag, könnte man die Sitzung notfalls vorziehen. Michi spricht sich auch dagegen aus, die Sitzung vorzuziehen. Leif kümmert sich um die Planung des gemeinsamen Essen.

Leif: Planung gemeinsames Essen

5.6 FSR-interne Weihnachtsfeier

Leif schlägt vor Details zu einer FSR-internen Weihnachtsfeier in der Matrix-Gruppe abzustimmen. Leif kümmert sich darum.

Leif: FSR-interne Weihnachtsfeier planen

5.7 Plakat-Aushang

Niklas führt aus, dass ihm anhand des Protokolls nicht mehr klar geworden sei, warum wir diesen TOP vertagt hätten. Michi führt aus, dass es das Problem des Druckens gegeben habe. Leif entgegnet, dass das Problem nicht das Drucken gewesen sei, sondern ob und wo wir die Plakate aufhängen könnten. Niklas widerspricht, dass die Orte ja eigentlich relativ klar seien. Michi fragt, ob es also nur ums aufhängen gehe. Niklas bestätigt. Details werden wir in der Matrix-Gruppe klären.

5.8 Wahlpflichtmodule LAG

Niklas berichtet, dass er eine Umfrage auf Insta gemacht habe und das Ergebnis sei gewesen, dass 12 von 35 angegeben hätten jemanden zu kennen, der dieses Semester Seminar 2 machen wollte, aber nicht rein gekommen sei. Antonia wollte sich um weiteres kümmern.

Antonia: um Seminar 2 kümmern

5.9 Werbungsverteiler

Niklas führt aus, dass es nun einen Werbungsverteiler gebe. An diesen solle dann sämtliche Werbung weitergeleitet werden. Dies solle unter der Maßgabe passieren, dass die Studis aus den Angeboten/der Werbung irgendeinen Vorteil haben können. Somit sei es nicht nur reine Werbung und wenn sie wollen können die Studis dort einen Vorteil erlangen. Der Vorteil des ganzen sei, dass man die anderen, wichtigeren Verteiler frei von Werbung halten könne und man müsse nicht so oft auf Sitzungen diskutieren, ob man gewisse Dinge weiterleitet oder nicht.

5.10 Geschäftsordnung

GO Antrag von Niklas Menge auf Vertagung des TOPs, da aktuell nur 7 gewählte anwesend seien und er es gerne mit möglichst vielen Anwesenden besprechen möchte.

- Keine Gegenrede.

Damit ist der TOP auf die nächste Sitzung vertagt.

5.11 Sonstiges

- Kein Sonstiges.

Die nächste Sitzung findet am nächsten Montag um 18:15 Uhr im Konferenzraum 3319 und online statt.

Niklas Menge
Protokollführung

Michelle Weise-Seidelmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der sechsten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2021/2022

Datum: 15. November 2021
Zeit: 18:19 - 19:38 Uhr
Ort: EAP 2, 3319 / Digital

Anwesende Gewählte: Michel Buchhardt, Leif Jacob, Max Krischeu,
Michael May, Niklas Menge, Luisa Münch, Antonia
Runge, Michelle Weise-Seidelmann, Helen
Würflein, Felix Zimmerman

Sitzungsleitung: Michelle Weise-Seidelmann

Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 3 Bestätigung des Protokolls
 - TOP 4 Beschluss der Tagesordnung
 - TOP 5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 6 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 7 Geschäftsordnung
 - TOP 8 Sonstiges
-

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

6.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Uns haben verschiedene Dozenten wegen des Sozialraums geschrieben. Diese Mails hatte Micha auch schon in Element weitergeleitet. André wollte in dieser Sache auch noch mit Frau Lindmeier und Herrn Gießen reden. Helen führt aus, dass sie mit Raumverwaltung, Hochschulkommunikation, Wache und Hörsaalmanagement gesprochen und herausgefunden habe, dass der Sicherheitsdienst nur für UHG und CZS 3 und nicht für uns zuständig sei. Es würden aber aktuell HiWi-Stellen für Corona-Kontrollen von der Uni ausgeschrieben, diese könnten auch hier kontrollieren. Weiter würde sie morgen nochmal mit Gießen telefonieren, damit dieser sich dafür stark machen könnte, dass auch hier Kontrollen stattfinden.
- Die Erziehungswissenschaftler haben uns geschrieben, dass sie auch Bock auf ein Sommersportfest haben.
- Herr Green hat uns geschrieben, dass in Veranstaltungen auch die Dozenten 3G Kontrollen durchführen dürfen. Wir haben dies schon erlebt.
- Die BioInfos haben uns geschrieben, dass im Jahresabschlussbericht für 2020 aufgefallen sei, dass 1,50€ Pfand abgerechnet worden sei. Wir erhalten daher 60ct zurück.

Wir freuen uns über diesen Geldregen.

- Die Weiterbildungsabteilung des Dezernat 1 hat uns geschrieben, dass das Studium Generale am 18.11 um 16:15Uhr stattfinden soll. Es handelt sich darum um ein Event, bei welchem ein Thema unter vielen verschiedenen wissenschaftlichen Aspekten besprochen werden soll. Wir wollen dafür Werbung über die Verteiler und Insta machen.

Micha: Werbung für Studium Generale über Verteiler
Niklas: Werbung für Studium Generale über Insta

Weitere Berichte:

- Leif berichtet aus dem StuRa, dass Haushaltsverantwortliche und Kassenverantwortliche gewählt wurden. Helen wurde als stellvertretende Haushaltsverantwortliche gewählt. Auch wurde ein zweiter Vorstand gewählt, aber noch kein dritter. Damit könne der Vorstand anfangen zu arbeiten, aber weiterhin gebe es die Deadline bis Anfang Dezember einen weiteren Vorstand zu wählen, da sich ansonsten der StuRa auflösen müsste.
- Helen berichtet von der Studierenden AG am letzten Mittwoch. Dort hätte Frau Siebenhühner Fragen von Studis beantwortet, welche sich viel um Corona drehten. Sie habe aber leider in der Regel nur auf andere Stellen verwiesen. Auch auf Helens Frage, wie es prinzipiell mit Essen im Hörsaal aussehe und wann das Alkoholverbot wegfallen, hätte es keine Antwort geben. Ansonsten sei es darum gegangen, dass die Akkreditierung demnächst starte, aber nicht alle gleichzeitig dran seien, sondern die Fakultät nacheinander dran kämen. Leif bestätigt, dass es wirklich nicht viele Informationen gab und man immer an andere Stellen verwiesen wurde.
- Antonia berichtet, dass sie heute Morgen mit Micha ein Gespräch mit Frau Lindmeier wegen der Wahlpflichtmodule im Lehramt hatte. Sie wollte ihnen Tips geben, wie sie Profs die Probleme besser verständlich machen können, da diese sich oftmals im Lehramt nicht gut auskennen würden und sich daher bei Problemen oftmals niemand angesprochen füllt. Antonia wird sich mit Helen zusammensetzen um die ganze Problematik im Institutsrat vernünftig vorzustellen. Antonia dankt nochmals explizit Frau Lindmeier für dieses Treffen.
- Niklas berichtet aus der FSR-Kom, dass auf der Sitzung nicht viel passiert sei. Samuel hat angeregt über einen gemeinsamen Antrag mit vielen FSRe ein E-Lastenrad anzuschaffen. Wir hatten ja bereits einen solchen Antrag gestellt, aber dieser sei an der Lagermöglichkeit gescheitert, nun plane es Samuel dieses Rad bei dem Lastenrad (ohne E) vom Gesundheitsmanagement abzustellen. Wer Interesse habe an dem Antrag mitzuwirken, könne sich bei Samuel melden. Weiter plane Samuel einen Antrag um entweder FSR-Kom-Inventar-Aufkleber oder FSR-Kom-Becher anzuschaffen. Dies habe zu großen Diskussionen geführt und daher seinen die Aufkleber unwahrscheinlich. Aber die Diskussion habe bei Niklas zu dem Eindruck geführt, dass andere FSRe auf Ihren Veranstaltungen lediglich Bier oder was er nicht hoffe, aber was zu befürchten sei, lediglich Einwegbecher verwenden würden. Daher halte er diesen Antrag für sehr sinnvoll, auch wenn wir prinzipiell erstmal Becher hätten. Auch hier können sich Leute bei Samuel melden, welche dort mithelfen wollen.
- Helen berichtet, dass das Finanzamt eine Tiefenprüfung für Umsatzsteuer der Jahre 2013 bis 2021 angekündigt habe. Was dies konkret bedeute sei aktuell unklar, aber sollte es im Zuge dessen zu Nachzahlungen kommen, so könnte dies zu Einschränkungen bei den FSRe führen.

6.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 10 von 10 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit sind wir Beschlussfähig.

6.3 Bestätigung des Protokolls

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt das Protokoll vom 08.11.2021.*

Abstimmung: 10/0/0[†] ⇒ angenommen

6.4 Beschluss der Tagesordnung

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die vorliegende Tagesordnung.*

Abstimmung: 10/0/0[†] ⇒ angenommen

6.5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

6.5.1 KlaTaMa am 05.11.-07.11

GO Antrag von Leif Jacob auf Vertagung des TOPs.

Gegenrede von Niklas Menge. Er führt an, dass er nicht Gefahr laufen wolle, dass wir nie darüber sprechen und er daher jetzt darüber sprechen möchte.

Leif zieht seinen GO-Antrag zurück.

Helen führt aus, dass sie es ziemlich cool gefunden habe, auch wenn An- und Abreise etwas schwierig gewesen sei und über wichtige Dinge geredet worden sei. Es wäre weiter gutes Socialising gewesen. Michel schließt sich dem an und ergänzt, dass man darauf achten sollte, dass die Arbeitsphasen nicht zu lang werden, auch hätte er den Part mit der GO gerne vorher gewusst. Ansonsten betont er, wie gut alles funktioniert habe, obwohl wir mit 10 Leuten nur ein Bad und eine kleine Küche gehabt haben. Wir seien alle gut miteinander klar gekommen. Micha führt noch an, dass wir eine sehr schöne Wanderung hatten. Helen wirft ein, dass auch das Baden gut gewesen sei. Michi ergänzt noch, dass auch der Essensplan, auch mit dem Abwasch geklappt habe. Helen stellt die Frage, ob wir auch zukünftig lieber selber kochen wollen oder in eine Jugendherberge gehen wollen.

Meinungsbild: *Wer ist dafür zukünftig selber zu Kochen oder in eine Jugendherberge zu gehen.*

Abstimmung: 10/0

Niklas merkt noch an, dass es zwar fürs Socialising ein gutes Wochenende gewesen sei, aber seiner Meinung nach inhaltlich kaum etwas geschafft worden sei. Leif entgegnet, dass wir für die neuen viel erklärt hätten und daher nicht so viel neues erarbeitet hätten. Helen stimmt Leif zu und betont, dass wir auch viel Inhaltliches gemacht hätten, z.B. hätten wir über Sitzungskultur und ähnliche Dinge gesprochen. Niklas konkretisiert, dass die Sitzungskultur und alle diese Dinge sehr wichtig gewesen seien und er auch nichts dagegen hätte, dass wir dies gemacht haben, wir aber eben nicht so viel inhaltliches gemacht hätten. Michel wirft ein, dass er nach dem Wochenende das gefühlt hatte, wir hätten nur am

Samstag produktiv gearbeitet, da wir am Freitag angekommen seien und die Einführung gemacht hätten und dann am Sonntag die Luft raus gewesen sei. Michi fragt Niklas, was er sich denn unter inhaltlichem vorgestellt hätte. Auch Antonia wünscht sich dies konkreter. Niklas führt lang und breit aus, weshalb er der Meinung sei, dass gewisse Dinge inhaltlich gewesen seien und andere wiederum nicht und warum er die Meinung vertrete, dass Inhaltlich mehr möglich gewesen sei, auch wenn er damit die behandelten Themen nicht kritisieren möchte und diese auch für wichtig gehalten habe. Demnach seien die Punkte zur Vorstellung von Gremien und zur Sitzungskultur wichtige und gerade für die neuen sehr wichtige Punkte gewesen, aber eben nicht inhaltlich, wohingegen seiner Meinung nach lediglich die Punkte zu Werbung, Website und GO inhaltlich gewesen seien. Somit sei prinzipiell mehr inhaltlich möglich gewesen, auch wenn der Ablauf so in der Form sehr sinnvoll gewesen sei. Leider kann er seinen Standpunkt nicht wirklich klar machen und Leif schlägt vor die Diskussion hier abzubrechen und außerhalb einer Sitzung darüber zu reden. Antonia fragt noch, ob also der Fehler davor passiert sei, dass nicht mehr inhaltliche Themen geplant worden seien. Diesem stimmt Niklas zu und folgt Leif das Thema hier nicht weiter zu diskutieren, da er mit seinen Punkt im Wesentlichen keine Kritik äußern wollte, sondern diesen lediglich zu Protokoll geben wollte. Wir nehmen ihn zu Protokoll und fahren mit dem nächsten TOP fort.

6.5.2 Treffen der FMI-FSRer am 11.11.21

Antonia berichtet, dass es eine nette Vorstellungsrunde gab, bei der man mal erfahren habe, wer in welchem FSR welche Aufgaben übernimmt. Es seien auch viele Infos dort gewesen. Nach der Vorstellungsrunde hätte man aber leider eher was mit Leuten gemacht, die man schon kannte, daher würde sie sagen, dass es schön war, aber sie nicht wisse, wie viel das Treffen für Vernetzung gebracht habe. Micha stimmt zu, dass es ein schöner Abend gewesen sei, vor allem da es Essen gegeben habe und er leider die Erfahrung gemacht habe, dass er mit jemandem reden wollte, der aber nicht mit ihm reden wollte. Antonia wirft ein, dass dies daran gelegen habe, dass dieser einfach nicht auf Micha stand. Micha äußert sein Unverständnis darüber, da er doch einen sehr schönen Körper habe. Leif merkt noch an, dass man es mit einem besseren Konzept machen solle und sich die meisten auch schon kannten.

6.6 Planung zukünftiger Veranstaltungen

6.6.1 Spieleabend mit den Psychologen 22.11.21

Micha berichtet, dass er gefragt habe, ob wir es auch an einem anderen Tag machen könnten, dies wurde verneint, aber die Bereitschaft zu einem Spieleabend im neuen Jahr erklärt. Niklas wird sich darum kümmern.

Niklas: Spieleabend mit Psychologen im neuen Jahr planen

6.6.2 Lehrstuhlabend am 01.12.21

Micha berichtet, dass der Lehrstuhlabend am 1.12. stattfinden wird und er dazu den Konferenzraum angefragt habe. Die Verschiebung sei Notwendig gewesen, da Frau Lindmeier am 24.11. keine Zeit habe. Weiter gebe es dann etwas zu trinken.

1.12.21: Lehrstuhlabend

6.6.3 Semesteranfangsparty am 25.11.21

Helen führt aus, dass es nichts zu sagen gebe.

6.6.4 Weihnachtsfeier mit den Erziehungswissenschaften

Helen berichtet, dass die Weihnachtsparty aktuell von Mathe und ErWis geplant wird. Weiter würde gerade überlegt, welchen Ort man nehme und man tendiere gegen Zapata und F-Haus und überlege vielleicht das Kassa zu nehmen, da dies am billigsten pro Person sei, aber für das Kassa seien es auch zu wenige Fachschaften und daher könnte man weitere FSRe anfragen, z.B. das Lehramtsreferat. Niklas äußert sein Unverständnis darüber, dass wir die einzige Fachschaft sind, welche positiv auf die Anfrage der ErWis reagiert hätten.

6.6.5 Weihnachtsvorlesung am 15.12.21

Leif führt aus, dass diese Woche ein Planungstreffen stattfindet, bei welchem über das konkrete Format nachgedacht werden müsse, da die Zahlen aktuell steigen. Helen wirft ein, dass wir prinzipiell HS 1 und 3 hätten.

6.6.6 Party mit Physikern im Januar

Helen berichtet, dass sie alle FSRe angeschrieben habe und eine Orga-Gruppe erstellt habe. Die Slawisten und Germanisten sind dabei und die Physiker hätten sich noch nicht zurück gemeldet, aber man müsse allgemein ohnehin wegen des Infektionsgeschehen schauen, ob und wie es stattfinden könne.

6.6.7 KlaVoWo

Niklas berichtet, dass die Anmeldung gestartet sei und alle dafür Werbung machen können. Weiter würde er für die nächste Sitzung den Finanzplan fertig machen, dies hätte er zur heutigen Sitzung nicht geschafft. Helen ergänzt, dass wir das Veranstaltungskonto vom StuRa nutzen.

alle: für KlaVoWo werben

6.6.8 Selfie-Rallye

Helen berichtet, dass sie noch nichts geplant hätte und bittet um einen genauen Termin. Micha ist für nächstes Jahr, beispielsweise Ende Januar oder Anfang Februar. Leif spricht sich für Ende Januar aus, da sonst schon die Klausuren starten würden. Michel spricht sich für die Woche vom 24. bis 28.1 aus.

6.6.9 Weitere Zukünftige Veranstaltungen

Helen berichtet vom Sportturnier, welches sie für den April bzw. Anfang nächsten Semesters planen würde. Aktuell hätten die ErWis und Psychologen gesagt, dass sie dabei wären und die SpoWis seien angetan.

Helen führt weiter aus, dass sie eine Gruppe zur Planung eines Balls erstellt hätte.

6.6.10 Auslandsinfoabend am 17.11.2021

Niklas berichtet, dass alles Laufe und wir Plakate hätten, diese aber aktuell nur am FSR-Raum hängen und im Sozialraum, da sie sonst nirgends aufgehängt worden seien. Helen führt aus, dass dies echt blöd sei und daher immer Leute zum aufhängen von den Organisatoren bestimmt werden sollten. Antonia erklärt sich bereit noch Plakate ins Abbeanum zu hängen.

6.6.11 Minecraft-Abend am 18.11.2021

Niklas berichtet, dass alles geplant sei.

6.6.12 Tischkicken

Niklas berichtet, dass das Tischkicken nun nächsten Montag stattfinden solle. Judith trifft sich für die Details am Dienstag mit den Leuten von dort. Ansonsten sei der Beginn um 18Uhr, weshalb Niklas anregt die Sitzung nächste Woche früher zu machen. Leif fragt, was die Leute dazu sagen, für die das ein Problem sei. Felix führt aus, dass er weiterhin bis 17 Uhr Uni habe. Michi erklärt, dass sie das Tutorium auch nachschauen könnten und daher eine Sitzung um 16 Uhr möglich sei. Dem stimmt Isa zu. Micha fragt, ob es fürs Tischkicken schon einen Ort gibt. Niklas antwortet, dass es ihn gebe, ihm aber nicht bekannt sei.

22.11.21: Tischkicker-Turnier

6.7 Geschäftsordnung

Wir führen eine Lesung der GO durch.

6.8 Sonstiges

- Micha führt aus, dass sich der Sozialraum in einem Zustand der Schwebelage befinde und sich niemand dafür Verantwortlich fühle, da die Fakultät sagt, dass der FSR dafür verantwortlich sei und wir uns aber nicht dafür zuständig fühlen, da Studis diesen einfach nutzen. Helen spricht sich dagegen aus zu sagen, dass wir nicht dafür zuständig sind, auch wenn wir nicht sagen sollten, dass wir dafür zuständig sind, da wir dann auch für alle Probleme verantwortlich seien. Auch wenn sie nicht wisse, was es außerhalb von Corona für Probleme gäbe. Leif gibt zu bedenken, dass wenn wir dafür zuständig wären, dann im Zweifel Dinge und vor allem Kosten wie Umgestaltung auf uns zurück fallen würden. Antonia schlägt vor, dass wir uns dafür einsetzen könnten, dass wir zwar nicht direkt zuständig wären, aber wollen dass er offen bleibt und uns für die Einhaltung der Regeln einsetzen würden, auch wenn wir keine Befugnisse hätten diese durchzusetzen. Weiter könnten wir Zettel aufhängen, um die für die Einhaltung der Regeln zu sorgen. Michel sieht dies ähnlich: der Raum gehöre der Fakultät und anfallende Kosten sollten von dieser getragen werden, aber der FSR sollte Vorbild und Ansprechpartner sein, da wir auch Nutzen aus dem Raum ziehen würden, da wir dort z.B. Schränke mit unseren Spielen hätten und uns daher auch um den Raum kümmern sollten. Helen entgegnet, dass uns z.B. der FSR-Raum ja auch nicht gehöre und auch unter unserer Verantwortung sei und die Fakultät hätte uns auch Geld und Ausstattung dafür gegeben. Weiter seien sie ja nett und würden uns mögen und uns daher Helfen und auch Gelder für Renovierung geben. Wenn wir aber sagen würden, dass wir ihn unter unsere Verantwortung nehmen hätten wir aktuell auch nur Negatives, aber nichts Positives. Michi fragt, ob es nur um unseren FSR gehe, oder ob es um die FMI-FSRRe gehe. Es gehe um die FMI-FSRRe. Antonia stellt die Frage in den Raum, was passiere, wenn die Regeln nicht eingehalten werden, da wir niemanden zwingen könnten. Helen führt an, dass sie ja morgen mit Gießen spreche und dort erstmal Dinge besprechen könnte und auch versuchen könnte Kontrollen zu bekommen. Micha ergänzt, dass er viele Dinge ähnlich sehe und er erstmal dafür sei Dekan und Dekanat zu sprechen, vielleicht eine offizielle Stellungnahme zu verfassen, sowie möglicherweise erstmal die Verantwortung zu übernehmen, aber stark darauf hinzuweisen, dass wir die Regeln nicht durchsetzen können (Zustimmung). Leif regt an, dass Helen morgen erstmal mit Gießen rede und ansonsten wird er das Thema

morgen auf der FMI-Kom ansprechen (große Zustimmung). Antonia stimmt Micha zu und bringt nochmal ihre Idee von Zetteln ein. Michi regt darüber hinaus an während der Sprechstunden den Sozialraum zu kontrollieren.

Antonia, Micha: Zettel für Sozialraum erstellen

- Michel berichtet, dass er mit André über die Umgestaltung des Sozialraums und des FSR Raums gesprochen habe und seine Meinung sei, dass es sich nicht mehr lohne hier zu investieren, man sich nur vielleicht um neue Stühle kümmern könnte und die Tafeln gingen an sich auch. Wir wollen also schauen, ob wir neue Stühle finden, aber keine neuen Tafeln anschaffen. Weiter hätten wir im neuen Gebäude wieder nur einen FSR-Raum, welcher dafür aber doppelt so groß sei und möglicherweise hätten wir auch einen FSR-Raum und einen Meeting-Raum. André könne im Zweifel auch Details in Erfahrung bringen. Helen fragt, wo man detaillierte Baupläne finden könnte. Michel führt aus, dass diese irgendwo in der Uni öffentlich rumliegen müssten, da aufgrund der Förderung diese öffentlich sein müssen.
- Leif fragt, wo eigentlich die Box sei, da im Kalender nichts eingetragen sei und auch kein Ausleihprotokoll vorhanden sei. Helen antwortet, dass sie bei den Biologen sei und sie das entsprechende Ausleihprotokoll habe. Leif fragt weiter, wo die gedruckten Ausleihprotokolle im FSR-Raum seien. Helen sagt, dass sie dies nach der Sitzung zeigen könne.

Die nächste Sitzung findet am nächsten Montag um 16:15 Uhr im Konferenzraum 3319 und online statt.

Niklas Menge
Protokollführung

Michelle Weise-Seidelmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der siebten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2021/2022

Datum: 22. November 2021
Zeit: 16:17 - 17:44 Uhr
Ort: EAP 2, 3319 / Digital

Anwesende Gewählte: Michel Buchhardt, Leif Jacob, Max Krischeu,
Michael May, Niklas Menge, Antonia Runge,
Michelle Weise-Seidelmann, Helen Würflein, Felix
Zimmerman

Abwesend: Luisa Münch
Gäste: Jonas Brandhoff

Sitzungsleitung: Michelle Weise-Seidelmann
Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 3 Bestätigung des Protokolls
 - TOP 4 Beschluss der Tagesordnung
 - TOP 5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 6 Planung zukünftiger Veranstaltungen (1 Finanzbeschluss)
 - TOP 7 Veranstaltungsplanungsstand
 - TOP 8 Lesung der Geschäftsordnung
 - TOP 9 Sozialraum
 - TOP 10 Sonstiges
-

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

7.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Die Infos haben uns geschrieben, dass sie am 2.12. einen online Spieleabend machen möchten. Leif spricht sich dafür aus. Helen fragt ob der Minecraftserver eigentlich den Infos gehören würde. Niklas verneint und führt aus, dass dieser Maurice privat gehöre und er dies in der Werbung auch so gekennzeichnet habe. Micha wird den Infos auf ihre Anfrage antworten.
- Der HHV hat uns geschrieben und uns nochmals offiziell darüber informiert, dass der StuRa wieder Haushaltsverantwortliche und Kassenverantwortliche Personen hat. Weiter müssten zwischen den alten und den neuen Finanzern noch Übergabe-Protokolle ausgefüllt werden. Helen führt aus, dass sie diese bereits ausgedruckt und ausgefüllt habe und diese noch Leif in den FSR-Raum zum ausfüllen legen wird.
- Wir haben noch eine Mail von den Finanzverantwortlichen des StuRa bekommen, wel-

02.12.2021: online
Spieleabend

Micha: Infos auf Spieleabend Mail antworten

Helen, Leif: Finanzer-Übergabeprotokolle ausfüllen

che Nachfragen zu Nebenkassen aus 2018 haben. Helen wird sich darum kümmern.

Helen: Fragen der
Finanzer zu Neben-
kassen beantworten

Weitere Berichte:

- Micha fragt Helen, was sich bei dem Gespräch mit Giesen ergeben hätte. Helen führt aus, dass scheinbar Personen Giesen wegen dieser Sache geschrieben hatten und er deshalb Maßnahmen ergriffen habe, aber generell sei er sehr dafür, dass der Sozialraum offen bleibe. Weiter sei er der Meinung, dass der Raum der Fakultät gehöre, wir diesen aber frei nutzen dürften. Ansonsten habe er noch die Zettel, die wir aufgehängt haben gelobt. Auch versuche er HiWis für die Corona-Kontrollen zu bekommen.
- Leif berichtet aus der FMI-Kom, dass die BioInfos die Punkte beim PrüfProt entfernt hatten (also dass Downloads keine Punkte mehr kosten), dies wurde aber wieder rückgängig gemacht, da die Punkte für sinnvoll erachtet wurden. Weiter wurde ein Blumengießdienst eingerichtet. Michi fragt Niklas, ob man den PrüfProt auf Insta bewerben könnte. Niklas antwortet, dass er Helen fragen könne, ob sie ein Plakat machen könnte. Helen führt aus, dass sie das gerne tun kann.
- Antonia berichtet aus dem Institutsrat, dass sie dort eine Präsentation zur Wahlpflichtsituation im Lehramt Gymnasium Mathe vorgetragen hatte und sie das Gefühl habe, dass diese ganz gut angekommen sei und alle die Aufgabe bis zum nächsten Institutsrat hätten sich zu überlegen, welche Module dafür geöffnet werden könnten. Vermutlich wird dies natürlich Bachelor-Module betreffen. Sie hoffe, dass dies nun wirklich für Änderungen Sorge und man zukünftig im Lehramt mehr Auswahl habe. Helen ergänzt, dass es auf der Sitzung auch nochmal relativ lange um das Ergänzungsfach Mathematik gegangen sei und ob Analysis 2 (für Regelschule) verpflichtend sein soll. Dazu hätte sich auch André mit Herrn Richter und dem Studiengangsverantwortlichen zusammengesetzt, aber sie hätten auch keine gute Lösung gefunden. Ein Problem sei auch, dass es massiven Widerstand aus der Algebra und Zahlentheorie gebe, dort Module zu streichen. Daher sollen sich nochmal Leute zusammensetzen und es wurde eine AG gegründet, dafür werden auch noch Studis gesucht, die das auch studieren. Weiter habe es eine ähnliche Diskussion zum Regelschullehramt gegeben, welches leider nicht oft studiert werde. Frau Lindmeier hatte betont, dass der Studiengang bis zum nächsten Jahr überarbeitet werden müsse, da sonst 15% Semesterzuweisung gestrichen werden würden (dies sei eine Regel vom Land, die es schon länger gebe, aber vergessen wurde). Auch sei ein Problem, dass immer weniger Studis Regelschullehramt studieren würden, so seien es statt ca. 30 von vor ein paar Jahren nur noch eine Person im letzten Jahr gewesen.

Niklas: Werbung für
PrüfProt machen

7.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 8 von 10 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit sind wir Beschlussfähig.

7.3 Bestätigung des Protokolls

Niklas führt aus, dass Micha einige Anmerkungen zum Protokoll gemacht hätte und er daher einige Redaktionelle Änderungen vorgenommen habe, zur Diskussion zum Sozialraum präzisiert habe, dass wir keine neuen Whiteboards anschaffen wollen und er habe noch nähere Ausführungen zu seinem Diskussionbeitrag zur KlaTaMa ergänzt.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt das Protokoll vom 15.11.2021.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

7.4 Beschluss der Tagesordnung

Helen möchte gerne den TOP „Veranstaltungsplanungsstand“ einfügen. Niklas fragt, warum es dort gehen soll und ob das nicht mit dem TOP „Planung zukünftiger Veranstaltungen“ redundant sei. Helen führt aus, dass sie es nicht doppelt erklären möchte, es aber nichts mit der Planung zukünftiger Veranstaltungen zu tun habe.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die vorliegende Tagesordnung.*

Abstimmung: 6/1/1[†] ⇒ angenommen

7.5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

7.5.1 Auslandsinfoabend am 17.11.2021

Niklas berichtet, dass alles gut geklappt habe, es verschiedene Beiträge von (ehemaligen) Auslandsstudierenden mit einer angenehmen Länge gegeben habe. Insgesamt seien online und in Präsenz knapp 30 Leute anwesend gewesen.

7.5.2 Minecraftabend am 18.11.21

Micha berichtet, dass er kurz da gewesen sei, allerdings erst relativ spät, daher sei er relativ abseits gewesen, aber ansonsten seien massig Leute da gewesen. Vermutlich waren es viele Infos.

7.6 Planung zukünftiger Veranstaltungen

7.6.1 Tischkicken

Niklas führt aus, dass das Tischkicken leider ausfallen müsse. Dies liege daran, dass der Verein jede Veranstaltung beim Gesundheitsamt anmelde und deren normales Turnier würde als Sportveranstaltung zählen, das wäre aber bei unserer Veranstaltung nicht der Fall gewesen. Daher hätte auf der Veranstaltung zusätzlich zu 2G und Maske noch ein Abstand von 1,5m eingehalten werden müssen, was eben an Tischkickertischen nicht möglich sei. Helen kritisiert, dass die Kommunikation etwas schwierig gewesen sei, da die Infos zur Absage nur über den Social-Media-Verteiler gekommen seien und es besser gewesen sei alle zu informieren.

7.6.2 Lehrstuhlabend am 01.12.21

Micha führt aus, dass das Plakat schon rumgeschickt wurde und wir mit dem bewerben beginnen können. Er sei gespannt wie viele kommen werden und Beginn sei 17 Uhr.

7.6.3 Semesteranfangsparty am 25.11.21

Helen berichtet, dass wir die Party wegen Corona nicht stattfinden lassen können. Weiter sei eine Absage finanziell und rechtlich schwierig, weshalb sie die Veranstaltung gerne vermutlich auf den 28.04.22 verschieben möchte.

Meinungsbild: *Wer ist dafür die Semesteranfangsparty zu verschieben oder wer ist dafür sie abzusagen.*

Abstimmung: 8/1

7.6.4 Weihnachtsfeier mit den Erziehungswissenschaften

Helen berichtet von ihrem Kontakt mit den ErzWis, demnach sei etwas unklar was diese eigentlich wollen, prinzipiell aber würden sie eine Weihnachtsparty wollen. Allerdings könnten wir keine Party mehr machen, da alles zu habe. Daher sei überlegt worden einen Uni-Weihnachtsmarkt zu machen, wofür sie locker bei Uni und Stadt angefragt habe, aber direkt eine Absage erhalten habe. Sie finde die Idee aber immer noch super, konkret sei die Überlegung gewesen, dass jeweils ein FSR einen kleinen Stand macht und sich damit auf den Campus stelle. Aber dies gehe dieses Jahr nun mal nicht, aber man könnte es für nächstes Jahr in der FSR-Kom ansprechen. Leif findet die Idee eine super Sache für die Zusammenarbeit zwischen FSREN, aber eben nicht in diesem Jahr.

7.6.5 Weihnachtsvorlesung am 15.12.21

Micha berichtet, dass nun entschieden wurde die Weihnachtsvorlesung vollständig online stattfinden zu lassen. Dazu soll es einen Stream aus einem kleinen HQ mit Moderation und Technik geben. Auch hätten wir schon einige Zusagen von Dozenten. Noch sei nicht entschieden, ob wir über Twitch oder Youtube streamen wollen. Ansonsten soll es noch nebenher bbb oder Zoom Räume geben, in welche die Leute gehen könnten, um zu quatschen. Daneben soll es dann einen Raum geben, aus dem heraus Beiträge gestreamt werden können. Auch wurde das Plätzchenbacken besprochen und sich gegen die Event-Küche und für Einzelküchen entschieden. Daher soll jeder, der eine Küche zum mitbacken habe, sich bei Micha melden. Niklas ergänzt noch, dass es wieder WVl-Pakete geben soll. Helen fragt, ob sie nochmal mit Emmbi sprechen soll, damit unser und deren Backen nicht in der gleichen Woche stattfindet, weiter fragt sie nach, was aus der Idee geworden sei die WVl in Seminarräume zu streamen. Micha antwortet, dass das Emmbi Backen und Basteln für den 3.12. geplant sei und wir unser Backen eine Woche später planen. Weiter wird es keinen offiziellen Räume geben, in die gestreamt wird, da wir davon ausgehen, dass sich die Leute selbst organisieren können und wir nicht die Verantwortung für die gemieteten Seminarräume übernehmen wollen.

alle: Küchen bei Micha melden

7.6.6 Selfie-Rallye am 27.01.2022

Helen führt aus, dass sie noch nichts getan habe, da es noch Ewigkeiten hin sei, aber wer Lust habe zu helfen, könne sich gerne melden. Niklas hat Interesse.

7.6.7 Party mit Physikern im Januar

Helen berichtet, dass die Physiker endlich geantwortet hätten und sie eine Gruppe erstellt habe, es aber fraglich sei, ob es im Januar überhaupt möglich sei eine Party zu machen.

7.6.8 KlaVoWo

Niklas stellt den Finanzplan vor. Leif fragt ob es eine Konto und eine Corona-Alternative gebe. Helen führt aus, dass wir das Veranstaltungskonto hätten. Niklas antwortet, dass er noch nicht mit Fenja über Corona-Alternativen habe sprechen können.

Finanzbeschluss WS21/6: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt den Finanzplan für das KlaVoWo 2022 über 7650€.*

Abstimmung: 9/0/0⁺ ⇒ angenommen

7.6.9 Sommersportfest

Helen berichtet, dass sich die ErzWis, Infos und Psychologen zurückgemeldet hätten und sie nochmal mit den SpoWis reden wollen. Weiter habe sie beim Markt der Möglichkeiten bereits mit dem USV geredet, ob eine Kooperation in dieser Sache möglich sei und hätte als Antwort bekommen, dass dies ungewöhnlich aber möglich sei und sie Lust drauf hätten. Terminlich strebt Helen einen Termin im Juni an.

7.6.10 Ball

Helen berichtet, dass es morgen um 15 Uhr ein Planungstreffen gebe.

7.7 Veranstaltungsplanungsstand

Helen berichtet, dass sie gestern ein längeres Gespräch mit Uschi geführt habe und er kritisiert habe, dass es für Außenstehende sehr schwierig sei herauszufinden, was genau der FSR tut, da Protokolle z.T. erst relativ spät kommen und er daher ein Dokument cool fände, indem alle Veranstaltungen mit deren Planungsstand stehen. Helen führt aus, dass ihrer Meinung nach dies auch ähnlich wie ein Protokoll sei und sie dort den doppelten Aufwand sehe und befürchte, dass man alles doppelt macht, wobei man ein Tabellendokument machen könnte. Michi findet ein extra Dokument schwierig, da es ja schon den Kalender gebe und der Inhalt von einem solchen Dokument für nicht so viele Interessant sei und wichtig sei ja auch nur, ob Veranstaltungen stattfinden und wann, wer genaueres wissen wolle, der könne im Protokoll nachlesen. Micha sieht dies ähnlich, fände ein solches Dokument aber prinzipiell für die Transparenz nach außen nicht schlecht. Er könne sich gut vorstellen, dass, wenn es auf der Website einen Bereich für Veranstaltungen gebe, man dort aktuell in Planung befindliche Veranstaltungen reinschreiben könne. Leif kann der Idee etwas abgewinnen, wüsste aber nicht, was er dort gerade bei einem Spieleabend hinein schreiben soll. Auch sei die Anzahl der Personen die das Interessiert sehr klein und er sehe den Nutzen nicht. Antonia stimmt zu und betont nochmal, dass wir ja Protokolle und den Kalender haben und wenn es in der nächsten Woche sei, dann würde auch zeitnah Werbung starten. Sie wisse auch nicht, was wir mehr machen sollen. Niklas wirft noch die Frage in den Raum, wer dann die Veranstaltungsinfo jeweils aktualisieren würde und wir es daher eher aktuell für unsere größeren Veranstaltungen halten sollten, damit wir dies nicht aktualisieren müssten. Weiter sollten wir eher darauf achten, dass der Kalender immer aktuell ist. Auch er halte den interessierten Personenkreis für zu gering und würde den konkreten Planungsstand eher intern halten. Helen führt aus, dass die Idee vermutlich gewesen sei, dass man ein Dokument habe, bei dem man alles auf einen Blick habe, aber das sei ihrer Auffassung nach eben mehr Arbeit. Antonia führt an, dass man im Zweifel ohnehin in den Orga-Gruppen sei oder bei größeren Veranstaltungen rechtzeitig die Möglichkeit habe in Orga-Gruppen zu gehen. Weiter fragt sie, ob es denn explizit Veranstaltungen gegeben hätte, bei denen Uschi gerne mehr Infos gehabt hätte. Helen führt das Fakultätsfest und die KlaTaMa an und dass er sich generell mehr Transparenz wünsche. Ihrer Auffassung nach könne man aber immer zu Sitzungen kommen, auch wenn klar sei, dass man nicht immer Zeit dazu habe. Michi betont nochmals, dass es zu viel Aufwand für zu wenige Leute sei.

Antonia ergänzt, dass wenn Leute wirklich Mitplanen wollen, so würden auch externe ihren Weg finden, auch ohne extra Veranstaltungsplanungsstand. Niklas ist der Meinung nun zum Protokoll zu betonen, dass man das Protokoll natürlich weniger ausführlich machen könne, dann wäre es 5 Minuten nach der Sitzung da, aber er mache es ausführlicher, so dass man auch den Planungsstand ablesen könne, dafür würde es aber etwas dauern, bis es fertig wäre. Helen betont, dass sie nicht denke, dass es Kritik am Protokoll gewesen sei und es vermutlich eher um Zentralisierung gegangen sei. Insgesamt sehen wir also keine Notwendigkeit für ein solches Dokument.

7.8 Lesung der Geschäftsordnung

Wir führen eine zweite Lesung der GO durch.

7.9 Sozialraum

Helen hat darüber schon in TOP 1 gesprochen.

7.10 Sonstiges

- Michi fragt, ob wir die nächsten Sitzungen dann wieder regulär um 18:15 Uhr machen möchten. Allgemeine Zustimmung.
- Antonia führt aus, dass Mittwoch Fakultätsrat sei, wo sie leider nicht könne und fragt daher, ob Helen als ihre Stellvertreterin übernehmen könne.
- Antonia berichtet, dass sie beim Psycho-Chor von einer Person angesprochen worden sei, welche es beeindruckend fand, wie viele Veranstaltungen wir haben. Wir freuen uns.
- Helen berichtet, dass sie ebenfalls angesprochen wurde. In ihrem Fall von einer Person die gar nicht Mathe studiert aber von einer Freundin zu unseren StET-Veranstaltungen mitgebracht wurde und sehr begeistert von unseren Veranstaltungen gewesen sei. Wir sind super - whoopwhoop
- Micha führt aus, dass wir viele Seiten und Links hätten und fragt, ob wir das nicht alles mal auf eine Seite packen wollen. Leif wirft ein, dass wir dies schon hätten. Micha spricht sich dafür aus, dies aber zugänglicher zu machen, indem wir es z.B. ins Menü der Website packen und mit einem Passwort schützen. Leif schlägt vor, dass man es auch einfach in unsere Gruppenbeschreibung packen könnte und im Zweifel ein neues Passwort verwenden sollte. Helen führt an, dass wir die Website ohnehin umbauen wollen, da aktuell auch viel gehardcoded sei und wir ein neues Theme aufsetzen könnten. Niklas entgegnet, dass er finde, dass unsere Website gut aussehe und solange sie auch besser aussehe als die Website von Erfurt, sehe er noch keinen Handlungsbedarf. Weiter führt er aus, dass man sobald man kleine Dinge speziell haben will, man eigentlich immer direkt dazu komme, dass man Dinge Hardcoded. Leif spricht sich dafür aus, dass wenn Leute ganz motiviert seien, dann können sie es gerne umstellen, er würde nur nicht direkt an der Seite rumbasteln und wäre eher dafür eine Gruppe dazu zu gründen. Ansonsten fragt er noch, ob wir die Website umbauen wollen, indem wir Zeug anpassen, oder indem wir ein neues Theme wählen. Micha betont, dass er das Theme eigentlich ganz gut findet und merkt an, dass ein neues Theme viel Arbeit sei, da man erstmal ein Theme finden müsse, dass alle mögen.

GO Antrag von Niklas Menge auf Beendigung des Diskussionspunktes, da es seiner Meinung nach vollkommen egal sei, ob wir nun einen Menüeintrag mit Passwort haben, welches in der Gruppenbeschreibung steht, oder eine Seite, deren Link in der Gruppenbeschreibung stehe, es solle einfach jemand tun.

Gegenrede von Helen Würflein. Sie kritisiert, dass man eine Diskussion nicht mit seiner Meinung beenden könne und wir das jetzt auch einfach schnell klären können.

Abstimmung: 4/5/0 (dafür/dagegen/enthalten) ⇒ abgelehnt

Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Meinungsbild: *Wer ist dafür auf der Website eine Seite mit Passwort einzurichten oder es so zu lassen, wie es bislang ist.*

Abstimmung: 8/1

- Michel ist soeben aufgefallen, dass wir die Uhrzeit von unserer heutigen Sitzung im Kalender nicht angepasst haben und betont, dass wir das immer tun sollten.
- Michel führt weiter aus, dass er in der Sprechstunde mit Micha über die Uni-Cloud geredet habe und dieser diese ja vorstellen wollte, dies aber etwas in Vergessenheit geraten sei. Daher schlägt er vor einen Termin zu machen, bei dem Micha uns die Uni-Cloud vorstellt. Michi fragt, wie lange die Vorstellung denn dauere und ob man dies auch in der Sitzung machen könne. Micha spricht sich dagegen aus es auf der Sitzung zu machen und schätzt, dass ein Kurz-Run ungefähr 20 Minuten dauern würde, eine volle Vorstellung hingegen etwa 1,5h bis 2h. Helen fragt, was denn der Konsens der Wiki-Beauftragten war, ob die nicht erst überarbeitet werden sollten und dann in die Uni-Cloud sollten. Micha wirft ein, dass dies etwas komplett anderes sei. Micha erstellt ein Termin-Doodle Leif spricht sich auch für einen extra Termin aus, da dies kein Protokoll benötige. Michel erinnert Micha noch daran, dass er nach mehr Speicherplatz in der Uni-Cloud fragen wollte.

Micha: Termin-Doodle für Uni-Cloud erstellen

Micha: nach mehr Speicherplatz in der Uni-Cloud fragen

Die nächste Sitzung findet am nächsten Montag um 18:15 Uhr im Konferenzraum 3319 und online statt.

Finanzplan KlaVoWo 2022

Ausgaben					
Posten	Anzahl	Kosten	Ausgaben	Einnahmen	
Unterbringung Teilnehmer	80	49,20 €	3.936,00 €		
Unterbringung Tutoren	11	46,80 €	514,80 €		
Getränkepauschale Tutoren	11	2,00 €	22,00 €		
Saalmiete	2	150,00 €	300,00 €		
Heizkosten	3	25,00 €	75,00 €		
Druck/Büromaterial/Sonstiges		65,50 €	65,50 €		
Tutoren (á 20 h)	7	250,50 €	1.753,50 €		
Tutoren (á 40 h)	2	491,60 €	983,20 €		
Einnahmen					
	Anzahl	Betrag	Ausgaben	Einnahmen	
Teilnehmerbeitrag	80	55,00 €		4.400,00 €	
Fakultät (FMI)				500,00 €	
Akademie für Lehrentwicklung				2.500,00 €	
FSR Mathe				250,00 €	
Gesamt					
			7.650,00 €	7.650,00 €	

Niklas Menge
Protokollführung

Michelle Weise-Seidelmann
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der achten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2021/2022

Datum: 29. November 2021
Zeit: 18:16 - 19:11 Uhr
Ort: EAP 2, 3319 / Digital

Anwesende Gewählte: Michel Buchhardt, Leif Jacob, Max Krischeu,
Michael May, Niklas Menge, Luisa Münch, Antonia
Runge, Helen Würflein, Felix Zimmerman

Abwesend: Michelle Weise-Seidelmann

Gäste: Judith Stecklina

Sitzungsleitung: Antonia Runge

Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 3 Beschluss der Tagesordnung
 - TOP 4 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 5 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 6 Beschluss der Geschäftsordnung
 - TOP 7 Sonstiges
-

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

8.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Micha berichtet, dass er Herrn Richter wegen der Baupläne für den Inselplatz geschrieben habe und er uns die Pläne per Mail geschickt habe. Micha zeigt uns die Baupläne und führt aus, dass wir zwei Räume beim Dekanat hätten, er aber keinen Sozialraum und kein Mathe-Café habe finden können, er habe dahingehend bei Herrn Richter nochmal nachgefragt, da er die Befürchtung habe, dass einer unserer Räume dafür vorgesehen sei. Felix fragt kritisch, ob überhaupt Studis in die Planung involviert gewesen sei, oder ob jetzt einfach geschaut werde, wo jetzt halt Räume über seien. Micha antwortet, dass Studis involviert gewesen seien, er aber nicht genau wisse, wie genau.
- Der StuRa-Vorstand hat uns geschrieben, dass der Freitraum nicht mehr als Lager genutzt werden soll. Helen führt aus, dass uns das nicht betreffe.

Weitere Berichte:

- Helen berichtet aus dem Fakultätsrat. Dort ging es um die Evaluierung kleiner Studiengänge, da sei das Problem, dass es einfach nicht genügend Studis gebe, um eine Eval durchzuführen. Dazu habe sich auch die Uni gemeldet, sodass an der Eval etwas

geändert werden müsse. Vorgeschlagen wurde keine schriftliche Eval durchzuführen, sondern besser Gespräche zu führen. Die Profs seien aber gegen diesen Vorschlag gewesen, da es für sie zusätzlichen Aufwand bedeute. Helen sei aber dafür gewesen, da es sonst für z.B. Ergänzungsfach bzw. Regelschullehramt keine Eval gebe. Schlussendlich wurde aber dagegen gestimmt es jährlich oder zweijährlich zu machen, es soll aber dennoch regelmäßig stattfinden. Ansonsten ging es auf der Sitzung auch noch darum wofür Profs wie viele SWS erhalten.

- Micha berichtet, dass am Donnerstag in der Sprechstunde Studis von der EAH da gewesen seien. Ihnen konnte geholfen werden.
- Leif berichtet aus dem StuRa, dass es nun einen 3. Vorstand gebe.
- Antonia berichtet vom Treffen heute Morgen mit u.a. Frau Lindmeier zum Innovationspool, dem die Fakultät aufgetragen habe zu erarbeiten, wie man mehr Lehrämter halten könne, bzw. wie man dafür sorgen könne, dass mehr Lehrämter anfangen. Es wurde überlegt, dass Lehramtsvorlesungen mehr zeigen sollen, wie der behandelte Stoff mit dem Schulstoff zusammenhängt. Dazu sollen die Vorlesungen inhaltlich nicht geändert werden, es soll lediglich Lehramtsnäher gestaltet werden. Ansonsten soll mit den anderen Fakultäten gesprochen werden, um vllt. für weniger Überschneidungen zu sorgen, dazu sollen Schienen erarbeitet werden (wie es an anderen Unis ist), allerdings sei dies vermutlich sehr aufwendig. Außerdem wurde darüber gesprochen, dass Lehramt Regelschule neu zu konzipieren. Dazu soll auch mehr Werbung für Lehramt Regelschule gemacht werden, da dort die Konkurrenz zu Erfurt bestehe, wir also zeigen sollten, warum wir eine gute/bessere Alternative zu Erfurt seien. Dort wäre auch eine Zusammenarbeit mit anderen MINT-Fächern sinnvoll. Allgemein wurde auch überlegt, ob man Mathe-Café und KlaVoWo bei Lehramt stärker bewerben solle, da dies aber schon viel von Lehramt genutzt wird, scheint dies nicht notwendig zu sein. Wir sollten lediglich bei unserer Werbung darauf achten, neben Bachelor und LAG Vorlesungen auch in Lehramt Regelschule Vorlesungen zu gehen. Niklas führt aus, dass dies z.B. letztes Jahr beim KlaVoWo so geschehen sei. Leif berichtet weiter, dass letztes Jahr auch viele Regelschullehrämter im Mathe-Café gewesen seien und extra Karten für diese beim KlaVoWo erstellt wurden.

8.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 9 von 10 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit sind wir Beschlussfähig.

8.3 Beschluss der Tagesordnung

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die vorliegende Tagesordnung.*

Abstimmung: 9/0/0[†] ⇒ angenommen

8.4 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

Es gab keine vergangenen Veranstaltungen.

8.5 Planung zukünftiger Veranstaltungen

8.5.1 Lehrstuhlabend am 01.12.21

Micha berichtet, dass am Mittwoch der Lehrstuhlabend sei. Frau Lindmeier werde dies Hybrid machen und er hoffe, es kommen viele Leute, ansonsten gäbe es Getränke und alles laufe gut.

Weiter habe Frau Haroske geantwortet und uns folgende Termine vorgeschlagen: 11., 12. und 19.1. Micha fragt, ob wir irgendwelche Präferenzen haben. Wir sprechen uns für Dienstag (11.1) aus.

8.5.2 Online-Spieleabend mit den Infos am 02.12.21

Leif berichtet, dass die Infos für den online-Spieleabend bereits einen Link geteilt hätten. Helen wirft ein, dass sie auch noch nicht beauftragt worden sei ein Plakat zu erstellen. Leif kümmert sich um genauere Infos zum Spieleabend. Antonia führt aus, dass wir zukünftig zwecks Werbemaßnahmen immer jemanden bestimmen sollten, der mit den entsprechenden Personen kommuniziert.

Leif: genauere Infos zum Spieleabend einholen.

8.5.3 Weihnachtsvorlesung am 15.12.21

Leif führt aus, dass zeitnah noch ein Treffen stattfinden solle. Ansonsten sei es rein online geplant und sie hätten schon ein paar Dozenten zusammen. Insgesamt müsse noch das Programm zusammengetragen werden und eine Technik Probe muss noch stattfinden.

8.5.4 KlaVoWo

Helen fragt, ob es in Präsenz und wenn ja in 2G oder 2G+ stattfinden solle und wenn nein, wie die online Alternative stattfinden solle. Niklas führt aus, dass es in Präsenz geplant sei und im Zweifel die dann gültigen Regelungen umgesetzt werden müssten. Aktuell sei es in 2G geplant, wobei zusätzlich ein Test verlangt werden soll (dies sei offiziell kein 2G+, da sie auch einen Uni-Test akzeptieren wollen). Helen fragt, ob es gleichzeitig online stattfinden solle. Niklas verneint, da dies unnötig kompliziert sei und einen doppelten Aufwand darstelle.

8.5.5 Selfie-Rallye am 27.01.

Helen erstellt eine Gruppe.

Helen: Gruppe erstellen

8.5.6 Semesteranfangsparty am 28.04.

Helen führt aus, dass sie mit den anderen FSREN gesprochen habe und es vermutlich verschoben wird, sie aber möglicherweise dennoch die Möglichkeit zum Umtausch der Tickets geben werde.

8.5.7 FMI-Ball

Helen berichtet, dass es letzte Woche Dienstag ein Planungstreffen gegeben habe. Es gab bereits verschiedene Ideen, weiter werden aktuell Räume angefragt und morgen finde ein weiteres Planungstreffen statt. Auch plane sie schon ein Bühnenprogramm. Ansonsten soll es einen Prof-Abend geben, um auch die Profs einzubinden, aber ansonsten solle es ein klassischer Ball werden. Weiter hätten die Infos schon Interesse angemeldet, ansonsten frage sie nochmal rum. Judith fragt, wie man denn an der Planung teilhaben könne. Helen antwortet,

dass sie es auf der FMI-Kom ansprechen werde, ansonsten handele es sich aktuell lediglich um eine Grobplanung. Judith entgegnet, dass ja gerade die Grobplanung interessant sei. Helen beauftragt Leif den Gruppenlink in die FMI-Gruppen zu schicken.

8.5.8 Fächerübergreifende Feier mit den ErzWis

Helen führt aus, dass die Feier bis auf weiteres erstmal gecancelt sei.

8.5.9 Party mit den Physikern

Helen berichtet, dass diese weiter im Januar geplant sei, es aber fraglich sei, ob dies möglich sei.

8.5.10 Sommersportfest

Helen berichtet, dass sie nun Rückmeldung von den BioInfos und Spowis, Psycho, Mathe natürlich, Physik und noch einem FSR habe. Weiter habe sie dem USV eine Mail geschrieben und werde Details mit der verantwortlichen Person besprechen.

8.5.11 Magic-Turnier

Niklas berichtet, dass es am Freitag ein Planungstreffen gegeben habe. Dort habe man grob Planungen angestellt, da man nicht davon ausgehe vor Ostern noch Veranstaltungen machen zu können, aber im Zweifel die Planungen schon in der Schublade liegen habe, sodass man es schnell umsetzen könne. Der aktuelle Plan sehe vor zwei Turniere im Sommersemester zu machen, zunächst einen Draft und dann ein Modern (als Spielmodi).

8.5.12 weitere Veranstaltungen

Antonia fragt, ob wir nächste Woche eine Veranstaltung hätten. Micha antwortet, dass wir am Donnerstag das Backen hätten. Judith berichtet, dass sie 4 Küchen organisieren konnte. Micha fährt fort, dass wir damit 5 oder 6 Küchen hätten. Treffen sei 17 Uhr im Sozialraum und von dort aus werde sich auf die Küchen aufgeteilt. Judith kümmert sich um Eimer für den Transport der Plätzchen.

Helen fragt Leif, ob er sich nicht um ein gemeinsames Essen kümmern wollte. Leif wird sich weiter darum kümmern.

Leif: gemeinsames Essen planen

8.6 Beschluss der Geschäftsordnung

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die vorliegende Geschäftsordnung des FSR-Mathematik.*

Abstimmung: 8/0/0⁺ ⇒ angenommen

8.7 Sonstiges

- Michel berichtet, dass sie heute morgen in ihrem Proseminar nochmals auf die Uni-Cloud hingewiesen wurden und die Frage sei, ob die Studis überhaupt wissen, dass die Uni-Cloud existiert. Daher fragt er, ob wir das nochmal bewerben wollen. Micha wird die Einführung für uns diesen Freitag Nachmittag/Abend machen, aber nochmal ein Doodle dazu erstellen. Weiter sei er dafür die Studis darauf hinzuweisen und

fragt, ob wir direkt Werbung machen, eine Mail schreiben oder eine extra Veranstaltung organisieren wollen. Antonia verweist auf den Fragen-Freitag auf Instagram und schlägt vor dort zunächst eine Umfrage zu erstellen und zu fragen, ob sie bekannt ist und dann darauf zu verweisen. Niklas erinnert daran, dass vor längerer Zeit mal geplant gewesen sei, eine solche Veranstaltung während der StET zu machen, nun aber die Frage sei, wie sinnvoll eine solche Veranstaltung während des Semesters sei, da die Erstis nun z.B. Moodle schon kennen würden. Leif regt an zunächst zusammenzuschreiben, was man alles bewerben könnte und äußert kritisch, dass zu einer Veranstaltung vermutlich nicht viele Studis kommen würden. Judith wirft ein, dass mal Videos zu Technik erstellt, aber nie veröffentlicht wurden. Michel berichtet, dass er einem Ersti erklären musste, wie bbb, Zoom und Office365 funktionieren, diese Programme könnte man also in die Liste der Dinge aufnehmen. Antonia ergänzt die Liste um den PrüfProt und spricht sich dafür aus, beim FragenFreitag eine Umfrage zu erstellen, auch wenn sie jetzt im Semester das meiste schon kennen sollten, aber für die anderen Programme wäre es Interessant. Leif ergänzt dazu, dass sie aber vermutlich nicht wüssten, dass man z.B. bei bbb auch eigene Räume erstellen könne. Niklas wird eine Umfrage erstellen. Antonia spricht sich dafür aus alles weitere dann nächste Woche zu besprechen.

Niklas: Umfrage für Fragen-Freitag erstellen

- Niklas führt aus, dass er nicht davon ausgehe, dass wir größere Präsenzveranstaltungen vor nächstes Jahr Ostern machen können und er daher sich die Ablaufdaten von dem Zeug, dass noch im FSR sei angeschaut und entsprechend gekennzeichnet habe. Dies sollte man im Blick behalten und er werde auf der FMI-Kom ansprechen, wie man im Zweifel verfahren sollte, wenn es knapp wird.
- Niklas erinnert daran, dass die Mülleimer im FSR-Raum nicht täglich, sondern nur an bestimmten Tagen gelehrt werden würden. Wir würden aber relativ viel Müll produzieren und dann wäre es blöd, wenn wir zwei volle Eimer hätten, wenn sie gelehrt werden. Daher hätten wir die Übereinkunft mit den Reinigungskräften, dass wir unseren Mülleimer vor die Tür stellen könnten und er dann gelehrt werden würde. Dies sei ein Vorteil für alle Seiten. Daher bittet er darum *immer* nur in einen Eimer Müll zu packen, diesen im Zweifel zu stopfen und den Sack auch hochzukremplen. Weiter solle man, wenn nichts mehr rein passt (auch nach stopfen), den Eimer rausstellen und seinen Müll noch drauf packen.

Die nächste Sitzung findet am nächsten Montag um 18:15 Uhr im Konferenzraum 3319 und online statt.

Geschäftsordnung

FSR Mathematik

06. November 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Name des Fachschaftsrates	1
2	Mitglieder	2
3	Sitzungen des Fachschaftsrates	2
4	Einladung	2
5	Tagesordnung	2
6	Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung	3
7	Umlaufverfahren	4
8	Sitzungsleitung	4
9	Rederecht	4
10	Erklärungen	5
11	Geschäftsordnungsanträge	5
12	Anträge	6
13	Protokoll	6
14	Vollversammlungen	7
15	Gleichstellungsklausel	7
16	Inkrafttreten	7

§1 Name des Fachschaftsrates

Das Gremium verwendet die Bezeichnung Fachschaftsrat Mathematik.

§2 Mitglieder

- (1) ¹Im Sinne dieser Geschäftsordnung werden freie Mitarbeiter nach § 12 Abs. 4 der Satzung wie Mitglieder des Fachschaftsrates behandelt. ²Dies gilt nicht für Stimmrechte und bei der Feststellung der Beschlussfähigkeit. ³Die in §§ 10 bis 12 verliehenen Rechte sind unbeschadet weitergehender – durch die Satzung und ihre Ergänzungsordnungen verliehender – Rechte diesem Personenkreis vorbehalten.
- (2) ¹Freie Mitarbeiter sind aufgefordert, an den Sitzungen des Fachschaftsrates teilzunehmen.

§3 Sitzungen des Fachschaftsrates

- (1) ¹Eine in Folge von Beschlussunfähigkeit aufgehobene Sitzung muss binnen 14 Tagen neu angesetzt werden.
- (2) ¹Der Termin einer Sitzung des Fachschaftsrates und die vorläufige Tagesordnung sind spätestens am dritten Werktag vor der Sitzung durch Aushang oder Bekanntmachung auf der Website bekannt zu machen.
- (3) ¹Der Fachschaftsrat tagt öffentlich. Bei Diskussion über personenbezogenen Daten steht es uns offen die Öffentlichkeit auszuschließen
- (4) ¹Die Mitglieder des Fachschaftsrates sind in Bezug auf die während des Ausschlusses der Öffentlichkeit gemachten Äußerungen zur Verschwiegenheit verpflichtet.

§4 Einladung

- (1) ¹Spätestens am dritten Werktag vor der Sitzung müssen die Mitglieder des Fachschaftsrates zur Sitzung eingeladen werden. ²Die Zustellung der Einladung wird durch briefliche oder elektronische Zusendung bewirkt. ³Die Einladung muss die vorläufige Tagesordnung und sollte die wesentlichen Beschlussvorlagen enthalten.

§5 Tagesordnung

- (1) ¹Zwischen der Zustellung der Einladung und dem Beschluss der Tagesordnung durch den Fachschaftsrat können von Mitgliedern des Fachschaftsrates unter Beachtung der Fristen nach § 12 Anträge zur Tagesordnung gestellt werden.
- (2) ¹Nach dem Beschluss der Tagesordnung durch den Fachschaftsrat ist die Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte zulässig, wenn kein Mitglied des Fachschaftsrates widerspricht. ²§ 12 Abs. 3 und 4 bleibt davon unberührt.
- (3) ¹Beantragt ein Mitglied des Fachschaftsrates spätestens am vierten Werktag vor der Sitzung die Aufnahme eines Punktes auf die Tagesordnung, so ist diesem Antrag durch den Sprecher bei der Feststellung der vorläufigen Tagesordnung zu entsprechen.

- (4) ¹Auf einer Sitzung in Folge von Beschlussunfähigkeit nicht abschließend behandelte Tagesordnungspunkte sind auf die nächste vorläufige Tagesordnung zu setzen. ²Sie müssen in dieser Sitzung vorrangig behandelt werden. ³Es gilt § 24 Abs. 2 der Satzung. Dies gilt auch für den Fall, dass diese Punkte in der folgenden Sitzung wieder vertagt werden.
- (5) ¹Ein Punkt der vorläufigen Tagesordnung kann nur dann von der Tagesordnung abgesetzt werden, wenn der Sprecher oder im Falle des Abs. 4 der Antragsteller nicht widerspricht.
- (6) ¹Die Tagesordnung soll für jeden Punkt einen Berichterstatter benennen.
- (7) ¹Die Tagesordnung wird nach den Berichten der Mitglieder des Fachschaftsrates festgestellt.

§6 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

- (1) ¹Die Sitzungsleitung stellt die Beschlussfähigkeit nach § 16 Abs. 1 der Satzung fest. ²Ist die Beschlussfähigkeit nicht gegeben, so kann die Sitzungsleitung die Sitzung bis zu eine Stunde aussetzen. ³Ist nach Ablauf der von der Sitzungsleitung gesetzten Frist die Beschlussfähigkeit weiterhin nicht gegeben, so hebt die Sitzungsleitung die Sitzung auf und vertagt sie.
- (2) ¹Während der Sitzung gilt die Beschlussfähigkeit als gegeben und wird nur auf Antrag geprüft. ²Im Falle der Beschlussunfähigkeit kann die Sitzungsleitung die Sitzung
 - für bis zu 15 Minuten aussetzen, oder
 - aufheben und somit vertagen³Der Antrag vor der erstmaligen Feststellung der Beschlussfähigkeit nach Abs. 1 ist nicht zulässig.
- (3) ¹In der Regel wird mit Handzeichen abgestimmt. ²Die Beschlussfassung erfolgt mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, sofern die Satzung oder die Ergänzungsordnungen nicht anderes vorsehen. ³Enthaltungen zählen als nicht abgegebene Stimmen. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
- (4) ¹Eine abgelehnter Antragsgegenstand kann während der gleichen Sitzung nicht wieder eingebracht werden. ²Wird ein Antrag oder ein Antrag ähnlichen Inhalts zum zweiten mal abgelehnt, kann der Fachsachftsrat eine Sperrfrist von drei Monaten verhängen; ausgenommen hiervon ist der Haushaltplan, nicht jedoch Änderungen des Haushaltsplanes (Nachtragshaushalt).
- (5) ¹Einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Fachschaftsrates bedürfen Satzungsänderungen, Beschlüsse nach § 5 Abs. 2 und 8 der Finanzordnung (Haushaltsplan). Über die Auflösung des Fachschaftsrates bedarf es einer Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Fachschaftsrates.
- (6) ¹Zur namentlichen oder geheimen Abstimmung muss vor der Beschlussfassung durch ein Mitglied des Fachschaftsrates aufgefordert werden. ²Die Aufforderung ist unzulässig bei Anträgen zur Geschäftsordnung und zur Tagesordnung. ³Im Konkurrenzfall wird geheim abgestimmt.
- (7) ¹Die Rechte des Haushaltsverantwortlichen bleiben unberührt.
- (8) ¹Ruht ein Mandat, so wird das Mitglied des Fachschaftsrates bei der Berechnung der Quoren nicht berücksichtigt.
- (9) ¹Beschlüsse können nur innerhalb eines Tagungsordnungspunktes nach Feststellung der Beschlussfähigkeit gefällig werden.

- (10) ¹Ist ein Mitglied des Fachschaftsrates entsprechend des § 38 ThürKO (Anhang 1) von einer Entscheidung unmittelbar materiell begünstigt, so gilt es als ausgeschlossen und genießt kein Stimmrecht. ²Diese Stimme wird bei der Berechnung der Quoren nicht berücksichtigt.

§7 Umlaufverfahren

- (1) ¹Stellt der Sprecher oder der stellvertretende Sprecher die Dringlichkeit eines Antrages gem. § 12 Abs. 4 fest, so kann er zur Beschlussfassung das Umlaufverfahren einleiten, wenn ein Antrag aufgrund von Dringlichkeit nicht erst auf der nächsten Sitzung besprochen werden oder wenn eine Sitzung mangels Beschlussfähigkeit nicht einberufen werden konnte bzw. nach vorheriger Einladung als unwahrscheinlich anzusehen ist.
- (2) ¹In diesem Fall erhält jedes Mitglied des Fachschaftsrates den Antrag sowie eventuelle Erläuterungen zugestellt. ²Der Sprecher setzt eine Frist von mindestens zwei und maximal sieben vollen Werktagen zur Mitteilung des Abstimmungsverhaltens in Textform, welche zu den Akten zu nehmen ist. ³Änderungsanträge sind nicht zulässig. Durch ein Mitglied des Fachschaftsrates kann die Frist, durch einen formlosen Antrag, auf maximal sieben Werktage verlängert werden.
- (3) ¹Anträge sind im Umlaufverfahren angenommen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Fachschaftsrates zustimmt.
- (4) ¹Der Sprecher stellt auf der nächsten Sitzung des Fachschaftsrates das Ergebnis des Umlaufverfahrens fest und verkündet es.
- (5) ¹Das Umlaufverfahren kann auch per E-Mail durchgeführt werden.

§8 Sitzungsleitung

- (1) ¹Die Sitzung wird vom Sprecher, dem stellvertretenden Sprecher oder von einem vom Sprecher beauftragten Mitglied der Fachschaft geleitet. ²Die Sitzungsleitung besteht in der Regel aus einer Person.
- (2) ¹Die Sitzungsleitung eröffnet, unterbricht und schließt die Sitzung, stellt den Eintritt in einen Tagesordnungspunkt fest, erteilt und entzieht das Wort, führt Abstimmungen und Wahlen durch und übt das Hausrecht im Sitzungssaal aus. ²Sie sorgt ferner für den ordnungsgemäßen Verlauf der Sitzung.
- (3) ¹Über die Handhabung und Auslegung der Geschäftsordnung entscheidet die Sitzungsleitung nach billigem Ermessen.
- (4) ¹Gegen eine Ermessungsentscheidung der Sitzungsleitung kann ein Mitglied des Fachschaftsrates Widerspruch einlegen. ²Der Widerspruch muss unverzüglich erfolgen.
- (5) ¹Über den Widerspruch entscheidet der Fachschaftsrat mit einfacher Mehrheit der Anwesenden.

§9 Rederecht

- (1) ¹Rederecht haben grundsätzlich alle Mitglieder der Fachschaft. ²Weiteren Gästen kann die Sitzungsleitung das Wort erteilen.
- (2) ¹Der Fachschaftsrat kann denjenigen, die nicht Mitglied des Fachschaftsrates sind, durch Beschluss das Rederecht für einen Tagesordnungspunkt entziehen.

- (3) ¹Die Sitzungsleitung entzieht einem Redenden das Wort, wenn sie ihn oder sie bereits zweimal zur Sache verwiesen hat und der Redende dem Verweis nicht gefolgt ist.

§10 Erklärungen

- (1) ¹Jedes Mitglied des Fachschaftsrates kann zu einer Abstimmung eine Erklärung abgeben.
- (2) ¹Jedem Anwesenden ist am Ende eines Tagesordnungspunktes auf sein Ersuchen hin das Wort zur Abgabe einer persönlichen Erklärung zu erteilen.
- (3) ¹Das Ersuchen zur Abgabe einer Erklärung ist durch das Heben beider Hände anzumelden.
- (4) ¹Erklärungen dürfen nicht länger als fünf Minuten dauern. ²Erklärungen sind in ihrem Wortlaut in das Verlaufsprotokoll aufzunehmen. ³Insofern sie nicht unmittelbar in das Protokoll aufgenommen werden können, sind die Erklärungen für das Protokoll binnen dreier Tage schriftlich nachzureichen.

§11 Geschäftsordnungsanträge

- (1) ¹Die Absicht, zur Geschäftsordnung zu reden, wird im Regelfall mit dem Heben beider Hände signalisiert. ²Innerhalb von Abstimmungen und Wahlen sind keine Geschäftsordnungsanträge zulässig.
- (2) ¹Als Anträge zur Geschäftsordnung sind insbesondere zulässig:
- Nichtbefassung mit einem Antrag oder Tagesordnungspunkt,
 - Vertagung eines Antrages oder Tagesordnungspunktes,
 - Abweichung von der Tagesordnung,
 - nochmalige Auszählung der Stimmen,
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit,
 - Schluss der Debatte und ggf. sofortige Abstimmung über einen Antrag,
 - Beschränkung der Redezeit bis zum Ende des Tagesordnungspunktes oder bis zum Ende der Sitzung,
 - Unterbrechung der Sitzung für bis zu einer Stunde,
 - Beschränkung der Zuhörerschaft auf die Mitglieder der Studierendenschaft
 - der Antrag nach § 9 Abs. 2 zur Entziehung des Rederechts eines Nichtmitgliedes.
- (3) ¹Weitere Anträge können von der Sitzungsleitung zugelassen werden. ²Es gelten § 8 Abs. 4 und 5.
- (4) ¹Ein die Tagesordnung ergänzender Antrag im Sinne des Abs. 2 lit c gilt dann als abgelehnt, wenn eine Gegenrede geführt wird.
- (5) ¹Einem Antrag nach Abs. 2 lit d, e ist ohne Abstimmung zu entsprechen.
- (6) ¹Der Antrag nach Abs. 2 lit d dient nicht der Veränderung des persönlichen Stimmverhaltens. ²Er ist unmittelbar nach Feststellung des Abstimmungsergebnisses bei Zweifeln an dessen richtigem Zustandekommen zu stellen.
- (7) ¹Der Antragsteller zu einem Antrag nach lit e gilt stets als anwesend.

- (8) ¹Der Antrag nach Abs. 2 lit i bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen.
- (9) ¹Ein Antrag zur Geschäftsordnung ist angenommen, wenn ihm nicht widersprochen wird. ²Antrag und Widerspruch bedürfen keiner Begründung. ³Bei Widerspruch ist nach Anhörung von je einem Redner für und gegen den Antrag abzustimmen.

§12 Anträge

- (1) ¹Antragsberechtigt sind unbeschadet des § 17 der Finanzordnung alle Mitglieder der Studierendenschaft.
- (2) ¹Anträge, deren Gegenstand sich erst nach Ablauf der Fristen nach Abs. 1, 3 und 4 ergeben hat, können als dringliche Anträge bis zur Feststellung der Tagesordnung durch den Fachschaftsrat eingebracht werden. ²Der Sprecher oder der Fachschaftsrat stellt das Vorliegen dieser Voraussetzung fest. ³Verweigern beide die Feststellung der Dringlichkeit, so gilt der Antrag als vertagt.
- (3) ¹Abwahanträge, Änderungen der Satzung und ihrer Ergänzungsordnungen müssen spätestens am vierten Werktag vor der Sitzung eingereicht werden. ²Die Feststellung der Dringlichkeit ist für die vorgenannten Anträge unzulässig.
- (4) ¹Die Mitglieder können bis zur Schlussabstimmung Änderungsanträge einreichen. ²Auf Debatte und Abstimmung über diese Änderungsanträge kann nur verzichtet werden, wenn kein Mitglied widerspricht. ³§ 7 gilt entsprechend. Über den am weitesten reichenden Antrag wird zuerst abgestimmt.

§13 Protokoll

- (1) ¹Von den Sitzungen des Fachschaftsrates ist ein Protokoll anzufertigen.
- (2) ¹Das Protokoll kann für Beschlüsse Indizierungen vermerken, um eine Veröffentlichung in Datenbanken zu ermöglichen.
- (3) ¹Das Protokoll enthält folgende Angaben:
- Sitzungsort und –zeit,
 - anwesende, entschuldigte und unentschuldigte Mitglieder des Fachschaftsrates sowie die anwesenden Gäste und freie Mitarbeiter,
 - die beschlossene Tagesordnung,
 - vorliegende schriftliche Berichte
 - die Erklärungen nach § 10,
 - schriftlich zu Protokoll gegebene Reden und
 - den Wortlaut aller Anträge und das Abstimmungsergebnis hierüber.
- ²Es ist vom Protokollführer und von der Sitzungsleitung gegenzuzeichnen, innerhalb von fünf Tagen universitätsöffentlich bekanntzumachen und den Mitgliedern des Fachschaftsrates zuzustellen.
- (4) ¹Einsprüche gegen das Protokoll sind binnen sieben Tagen nach Bekanntwerden schriftlich beim Protokollant einzulegen. ²Offensichtliche Fehler darf der Protokollant selbst korrigieren. ³Ansonsten liegt die Entscheidung über den Einspruch beim Fachschaftsrat.

- (5) ¹Zur Protokollierung kann ein Tonaufnahmegerät benutzt werden. ²Findet ein Tonaufnahmegerät Anwendung, so ist dies den Anwesenden zuvor bekanntzumachen. ³Die Aufnahmen sind unter Verschluss zu halten und gelöscht zu werden, sobald es für die Protokollierung nicht mehr benötigt wird.

§14 Vollversammlungen

- (1) ¹Der Sprecher ist für die Durchführung der studentischen Vollversammlung der Fachschaft verantwortlich und leitet diese. ²Er lädt die Vollversammlung mindestens eine Woche vor Versammlungstermin unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung ein.
- (2) ¹Auf der Vollversammlung geniessen alle Mitglieder der Fachschaft Rede-, Stimm- und Antragsrecht.
- (3) ¹Auf Vollversammlungen finden die Regelungen der § 5 Abs. 2, §§ 6, 8, 9, 11, 12 entsprechend Anwendung.
- (4) ¹Beschlüsse sind gültig, wenn mindestens vier vom Hundert der Mitglieder der Fachschaft an der Abstimmung teilgenommen und eine Zweidrittelmehrheit zugestimmt hat. ²Richtet sich der Beschluss gegen eine Entscheidung des Fachschaftsrates, so ist der Beschluss des Fachschaftsrates gem. § 6 Abs. 2 der Satzung aufgehoben.

§15 Gleichstellungsklausel

¹Die Bezeichnungen dieser Geschäftsordnungen im generischen Maskulinum gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.

§16 Inkrafttreten

¹Diese Geschäftsordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung ihrer Beschlussfassung in Kraft und wird auf der Website des Fachschaftsrates und per Mail an alle Mitglieder bekanntgegeben.

Niklas Menge
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der neunten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2021/2022

Datum: 6. Dezember 2021
Zeit: 18:15 - 19:11 Uhr
Ort: EAP 2, 3319 / Digital

Anwesende Gewählte: Michel Buchhardt, Leif Jacob, Max Krischeu,
Michael May, Niklas Menge, Luisa Münch, Antonia
Runge, Michelle Weise-Seidelmann, Helen
Würflein, Felix Zimmerman

Gäste: Jonas Brandhoff

Sitzungsleitung: Michelle Weise-Seidelmann
Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 3 Bestätigung des Protokolls
 - TOP 4 Beschluss der Tagesordnung
 - TOP 5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 6 Planung zukünftiger Veranstaltungen (1 Finanzbeschluss)
 - TOP 7 Sonstiges
-

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

9.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Wir bewundern Helens Wurf Fähigkeiten.

Es gab einige E-Mails:

- André hat uns geschrieben, dass unser Glücksrad noch beim Dekanat steht und uns gebeten es abzuholen. Helen führt aus, dass sie es bereits abgeholt habe.

Weitere Berichte:

- Helen berichtet, dass die AG Haushalt bereits zweimal getagt habe und wir hoffentlich bald einen Haushalt (im StuRa) haben. Die FSRe bekommen nach dem aktuellen Planungsstand weiter ihre alten Geldmittel.
- Leif berichtet, dass eine FSR Kom war, dort aber nichts wichtiges passiert sei.

9.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 9 von 10 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit sind wir Beschlussfähig.

9.3 Bestätigung des Protokolls

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt das Protokoll vom 22.11.2021.*

Abstimmung: 9/0/0[†] ⇒ angenommen

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt das Protokoll vom 29.11.2021.*

Abstimmung: 9/0/0[†] ⇒ angenommen

9.4 Beschluss der Tagesordnung

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die vorliegende Tagesordnung.*

Abstimmung: 9/0/0[†] ⇒ angenommen

9.5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

9.5.1 Lehrstuhlabend am 01.12.21

Micha berichtet, dass der Lehrstuhlabend sehr gut gewesen sei, aber leider nur 5 Gäste anwesend gewesen sein und der Rest die Arbeitsgruppe von Professor Lindmeier gewesen sei und Professor Lindmeier sei auch verärgert über die geringe Teilnehmerzahl gewesen. Daher überlege er das Konzept umzubauen. Antonia führt dazu aus, dass sie überlegt hätten auch den Namen zu ändern, damit es attraktiver klingt und im Zweifel sollte man es auch einfach Meet-your-Prof nennen. Außerdem sollte man den Prof in der Werbung vielleicht kurz vorstellen.

Niklas geht noch darauf ein, dass Professor Lindmeier sich verärgert darüber gezeigt habe, dass in der Werbung die Rede von „Frau Prof. Lindmeier“ gewesen sei, in der Vergangenheit aber bei ihren männlichen Kollegen in der Regel „Prof. XY“ gestanden habe. Er habe dies durchdacht und sie sei aufgefallen, dass er in der Vergangenheit bei Professoren, welche als uns näher stehend bezeichnet werden könnten in der Regel lediglich Herr/Frau verwendet habe und bei anderen Professoren den Titel verwendet habe. Dies lasse sich auch nachvollziehen. Wir einigen uns darauf in Zukunft immer Professor XY zu schreiben.

9.5.2 Online-Spieleabend mit den Infos am 02.12.21

Niklas berichtet, dass der Spieleabend mit 20 bis 30 Leuten gut besucht gewesen sei, er kaum Mathe-Leute gesehen habe, es aber ansonsten ein schöner Abend gewesen sei.

9.6 Planung zukünftiger Veranstaltungen

9.6.1 Weihnachtsbacken am 09.12.21

Micha berichtet, dass wir 4 Küchen mit je zwei Rezepten, Zutaten und Eimer zum Plätzchentransport hätten. Der Plan sei die Plätzchen zu backen und diese dann in den Eimern in den FSR-Raum zu bringen. Helen wirft ein, dass sich ein Studi an sie gewandt hätte und sich kritisch darüber geäußert habe, dass dann viele Personen gleichzeitig im Sozialraum

seien. Michi verweist darauf, dass doch ohnehin Maskenpflicht herrschen würde. Leif ergänzt, dass alle dort nur sehr kurz seien und wenn man mit der Bahn o.ä. fahren würde, dann wären dort auch viele Menschen und es sei nervig das ganze zu händeln, wenn man es nicht so macht. Helen entgegnet, dass wir es nicht begünstigen sollten, dass sich so viele Leute treffen und man könnte sich auch draußen treffen. Niklas führt aus, dass die Anzahl vermutlich ohnehin überschaubar sei. Micha betont, dass er den Punkt verstehe, er sich aber auch nicht in die Kälte stellen wolle. Helen wirft die Frage in den Raum, ob man sich nicht in einem größeren Raum, wie z.B. dem Foyer treffen wolle. Leif antwortet, dass dies auch nicht besser sei, da das Foyer aktuell auch belegt sei und man dadurch dort auch nicht signifikant mehr Platz hätte. Antonia bietet an, dass Personen denen das zu viel wäre auch draußen warten könnten. Leif macht den Lösungsvorschlag einfach immer Leute loszuschicken, wenn genügend für eine Küche da seien, dann wären gar nicht so viele Studis gleichzeitig anwesend. Helen begrüßt den Vorschlag.

9.6.2 Weihnachtsvorlesung am 15.12.21

Leif führt aus, dass die Weihnachtsvorlesung über Zoom stattfinden werde, da man auch deutlich höhere Zoom-Lizenzen als die Standard-Uni-Lizenzen bekommen könne und somit eine Erhöhung auf 500 bis 1000 Teilnehmer möglich sei. Leif hat einen Finanzplan erstellt und stellt ihn vor.

Finanzbeschluss WS21/7: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt den Finanzplan für die Weihnachtsvorlesung über 330€.*

Abstimmung: 10/0/0[†] ⇒ angenommen

9.6.3 KlaVoWo

Niklas berichtet, dass er sich mit Fenja in der Frage, ob man weiter am KlaVoWo in der Jugendherberge festhalten sollte, oder lieber in Seminarräume in der Uni gehen sollte nicht einigen konnte. Daher hätten sich die beiden darauf geeinigt die Frage in den FSR zu geben und diesen darüber entscheiden zu lassen. Niklas bittet darum um Meinungen zu KlaVoWo in Jugendherberge oder Uni.

Antonia spricht sich für die Seminarraum-Variante aus. Helen führt aus, dass ihr gesagt wurde, dass es eine ganz schlechte Idee sei in der Uni ein KlaVoWo zu machen, sie wisse aber auch nicht, ob es sinnvoll wäre in die Jugendherberge zu fahren, da dort alles enger zugehe. Leif ergänzt, dass wenn man es hier macht, das Problem sei, dass sich Leute schnell überlegen könnten nicht mehr zu kommen oder auszuschlafen, aber natürlich sei in der Jugendherberge das Problem, dass man mehr aufeinander hocke und es wäre schwer zu verantworten dort hinzufahren, wenn die Zahlen nicht gut aussehen und es dann kurzfristig zu ändern sei auch blöd. Michi fragt noch, ob denn dann auch der Beitrag bleiben würde, wenn wir es hier in der Uni machen. Niklas geht auf die Redebeiträge ein und führt aus, dass die Aussage zum KlaVoWo in der Uni, welche Helen erreicht hatte, vermutlich darauf zurückzuführen sei, dass es mal ein Sommer-KlaVoWo in der Uni gegeben habe, wo die schwindende Teilnehmerzahl auch darauf zurückzuführen sein könnte, dass die Studierenden dort dann schon wussten wie sie sich auf Klausuren auf der Uni vorbereiten können und deshalb nicht mehr gekommen sind. Aufgrund dessen geht Niklas davon aus, dass vermutlich nicht alle dabei bleiben würden, aber der Effekt nicht zu schlimm sei, da er auch im Sommer beim Physiker-KlaVoWo geholfen habe und dort sei es auch weniger geworden und die Leute hätten länger geschlafen, aber prinzipiell wären die Studierenden dabei geblieben. Weiter solle es dann auch hier eine Verpflegung geben, wofür sie einen

Umkostenbeitrag planen würden. Antonia merkt an, dass es nicht unser Problem sei, wenn die Studierenden nicht kommen wollen, da es ja schließlich ein Angebot von uns sei und sie seien selber Schuld, wenn sie es nicht annehmen würden. Weiter begrüßt sie den Plan der Verpflegung und regt an, dass man einfach Lieferdienste kommen lassen könne, auch wenn dies dann schwierig sei, was man dann bestelle, oder man bietet nur bestimmte Essen an. Helen betont nochmals, dass sie die Jugendherberge schon cooler fände, fragt ob dies denn aktuell überhaupt noch erlaubt sei. Niklas führt aus, dass es seines Wissens nach noch möglich sei und er davon ausgehe, dass das KlaVoWo unter den Bereich der Erwachsenenbildung falle und dort sei aktuell noch erstaunlich viel möglich. Da eben beides möglich sei hätten sie sich eben nun für die Entscheidung an den FSR gewandt. Leif wirft ein, dass er online schon fast besser fände, denn ja Präsenz würde mehr motivieren, aber man hätte auch deutlich längere Wege und vielleicht würden Leute deshalb extra nicht kommen. Isa widerspricht und berichtet von ihren Erfahrungen vom letzten online-KlaVoWo als Teilnehmer: demnach war es schon lustig, aber Präsenz würde deutlich mehr motivieren, da man sich sonst immer rausnehmen würde, daher sei sie auch dafür es in der Jugendherberge zu machen. Michi ergänzt, dass es in Präsenz auch deutlich einfacher sei sich mit anderen zu verständigen und man nicht auf irgendwelchen online Whiteboards versuchen müsse Zeug zu schreiben. Tina schließt sich Isa und Michi an und führt aus, dass es für sie im letzten Jahr auch blöd gewesen sei, da sie erst mit Bachelorn in einer Gruppe gewesen sei, die dann aufgehört hätten und dann hätte sie auch keine neue Gruppe gefunden. Niklas ergänzt noch, dass sie in online die Hälfte der Leute von der Begrüßungsveranstaltung bis zur Abschlussveranstaltung verloren hätten (und sie sich darüber gefreut hatten, dass sie online doch so viele hätten halten könnten), er aber hoffe, dass in Präsenz deutlich mehr dabei bleiben würden.

Meinungsbild: *Wer ist dafür das KlaVoWo online/in der Jugendherberge/in Seminarräumen in der CZ3 zu veranstalten.*

Abstimmung: 0/6/5

Da Niklas keine klare Tendenz aus dem Meinungsbild ablesen möchte macht er folgenden Vorschlag, mit welchem er der Argumentation von Fenja folge, dass wir möglichst vielen Studierenden ermöglichen wollen am KlaVoWo teilnehmen zu können: Wenn sich keine klare Tendenz ergibt, dann sollten wir es lieber hier machen, um eben niemanden auszuschließen, der Vorbehalte damit hätte mit zur Jugendherberge zu fahren.

Allgemeine Zustimmung es daher hier in Seminarräumen zu machen.

9.6.4 Selfie-Rallye am 27.01.

Helen berichtet, dass sie eine Gruppe gegründet habe und die Gruppe bewerben wird.

Helen: Selfie-Rallye-Gruppe bewerben

9.6.5 Semesteranfangsparty am 28.04.

Helen berichtet, dass die Party tatsächlich verschoben werde und sie die Mensen wegen Rückkaufschichten angefragt habe, welche möglichst noch vor Weihnachten und dann vielleicht im neuen Jahr seinen sollen. Michi fragt, ob man dann auch neue Tickets kaufen können wird. Helen bejaht und führt aus, dass es auch generell neue Tickets geben könnte, oder die alten könnten ihre Gültigkeit behalten, dies sei noch nicht klar.

9.6.6 FMI-Ball

Michi berichtet, dass morgen ein Planungstreffen und am Mittwoch ein Planungstreffen für den Prof-Abend stattfindet. Antonia ergänzt, dass auch Arbeitsbereiche nun eingeteilt seien.

9.6.7 Party mit den Physikern

Helen berichtet, dass die Überlegungen seien ins Kassa oder in die Rose zu gehen, wobei der Vorteil der Rose sei, dass dort Deko räumlich einfacher wäre, wohingegen im Kassa Deko räumlich schwieriger sei. Thematisch soll es eine neon Party sein. Demnächst sei wieder ein Planungstreffen, allerdings sei es unwahrscheinlich, dass die Party stattfinden könne, weshalb die Party erstmal auf unbestimmt verschoben sei, aber die Planungen sollen dennoch soweit voran getrieben werden, dass man es dann im Zweifel schnell umsetzen könne.

9.6.8 Sommersportfest

Helen berichtet, dass sie ein Doodle für ein Planungstreffen erstellt hätte, aber bislang hätten sich nur Leif und die SpoWis eingetragen und sie warte noch auf Rückmeldung der Erzwis und den Psychologen. Ansonsten habe sie letzte Woche ein Treffen mit dem Verantwortlichen vom USV gehabt, welcher die Idee prinzipiell sehr gut fände und berichtet habe, dass sie schon früher größere Turniere hatten, die aber flach gefallen seien, da niemand das organisieren wollte bzw. sich kein Termin gefunden hatte. Daher würde er uns alle benötigten Materialien zur Verfügung stellen und wir müssten uns auch nicht um Catering kümmern, da dort eine entsprechende Firma ansässig sei und wir diese entsprechend auch nehmen müssten. Sie berichtet weiter, dass der grobe Plan sei, dass das ganze an einem Wochenende Anfang oder Mitte Juni stattfinden solle, und der Verantwortliche vom USV das bei seiner Dienstberatung ansprechen wolle und er vorgeschlagen habe dies an die Uni-Sport-Woche als Abschluss anzubinden. Insgesamt ist die Veranstaltung daher vermutlich ein Nullgeschäft für uns, sie überlege aber noch einen DJ zu engagieren und am Samstag Abend vielleicht einen Bandabend zum entspannten Ausklang zu machen, dazu könnte man auch in Zelte gehen. Es sei wichtig, dass dies nicht zu laut sei, da dies sonst bis in die Kernberge schalle. Zusätzlich spiele sie mit dem Gedanken am Freitag eine Eingangsparty zu veranstalten mit möglicherweise vergünstigten Tickets für Teilnehmer.

9.6.9 Magic-Turnier

Niklas berichtet, dass seit dem letzten Planungstreffen nichts weiter passiert sei.

9.6.10 Technikveranstaltung

Antonia erinnert daran, dass wir eine Veranstaltung für Studis machen wollten, bei denen wir ihnen Technik, wie z.B. bbb, Microsoft Lizenzen, Prüfprot, usw. vorstellen wollten. Helen führt aus, dass dies mal der Plan für die StET gewesen sei Lerntutorials und pdfs zu erstellen. Sie wolle die Planungen wieder anschieben und spricht sich dafür aus, dass man die Ergebnisse dann auch verlinken sollte. Antonia fragt, wer für die Veranstaltung verantwortlich sei. Micha schlägt Michel als Orga für die Veranstaltung vor und bietet seine Unterstützung an. Michel übernimmt das. Wir sammeln nochmal Dinge die wir vorstellen möchten: bbb, Moodle, Office365, Cloud, PrüfProt.

9.6.11 weitere Veranstaltungen

Antonia fragt was mit dem Lehrstuhlabend mit Professor Haroske ist. Micha führt aus, dass dieser noch nicht näher geplant sei. Antonia spricht sich dafür aus diese Veranstaltung auf die TO aufzunehmen.

Weiter führt Antonia aus, dass wir uns für Anfang Januar Veranstaltungen überlegen sollten. Niklas fragt, ob tolle oder besondere Ideen vorhanden seien, ansonsten würde er es auf der morgigen FMI-Kom ansprechen.

Helen führt aus, dass die Emmbi-Leute überlegt hatten ein Eislaufen zu machen, wegen Corona hätten sie sich aber dagegen entschieden hätten. Helen fragt, ob wir überlegen wollen, ob wir Eislaufen gehen möchten. Antonia und Niklas sprechen sich dagegen aus, da dies unter der aktuellen Lage nicht sinnvoll sei.

9.7 Sonstiges

- Antonia erinnert daran, dass wir die Geschäftsordnung beschlossen hätten und dort stehe, dass die TO Beschlussvorlagen und Erklärungen enthalten solle und frage ob dies auch für regelmäßige Tagesordnungspunkte gelten solle. Leif spricht sich dafür aus, dass man die Hauptverantwortung bei der Veranstaltungsplanung immer dazu schreiben sollte. Antonia wirft ein, dass dies für Untertops ohnehin nicht notwendig sei, aber für Tagesordnungspunkte müsse es eben sein. Helen geht auf Leif ein und meint, dass dies doch z.T. unklar sei, wer die Hauptorga genau habe, da es ein Planungsteam gebe. Niklas entgegnet, dass immer jemand dabei stehen sollte, da sonst Dinge im Sand verlaufen, wenn sich niemand dafür verantwortlich fühle.
- Micha berichtet, dass das Uni-Cloud-Treffen am Freitag um 12 Uhr stattfinde, vermutlich im Konferenzraum. Er bittet alle darum eigene Endgeräte mitzubringen, ansonsten kann man sich auch online zuschalten. Weiter bereite er eine pdf vor, die alle wichtigen Infos enthält und er wolle nach der Veranstaltung besprechen, wie wir die Cloud dann nutzen wollen. Isa fragt, wie lange die Vorstellung dann dauern solle. Micha führt aus, dass sie maximal 2h dauern solle. Michel und Felix wären online dabei.
- Micha führt aus, dass er angefragt hat, ob man den Speierplatz in der Uni-Cloud erweitern lassen könne, dies sei möglich, koste aber Geld.
- Michi fragt, ob wir als FSR-Mathe Stellenausschreibungen bewerben wollen, wie es die Physik macht. Micha führt aus, dass es diese Diskussion bereits gab, aber die Professoren es nicht wollen und lieber jedes Jahr auf diffusen Wegen Leute suchen wollen. Antonia ergänzt, dass wir immer versucht hätten zu betonen, dass wir das wichtig finden und es wurde wohl auch mal eine Liste zusammengestellt, aber sie wisse nicht, was mit dieser passiert sei. Micha führt aus, dass er mal eine Liste von André erhalten hatte und diese über die Verteiler geschickt hatte, möglicherweise sei diese auch auf irgendeiner Unterseite der FMI-Website zu finden sei. Niklas führt aus, dass das Problem sei, dass wenn wir es selber machen würden, wir immer bei den Profs nachfragen müssten und dann wäre es einfacher, wenn sie es direkt selber machen würden. Antonia spricht sich dafür aus, die Seite zu verlinken, sollte, die Liste tatsächlich irgendwo auf der FMI-Website ist. Leif meint, dass dies einfach nur eine Liste gewesen sei. Helen wirft ein, dass es diese Seite nicht mehr gebe.
- Micha berichtet, dass er Gießen geschrieben habe, ob dieses Jahr ein vorweihnachtliches Gespräch stattfinde, dort könnte man im Zweifel auch die Jobseite ansprechen.

Micha, Antonia, Helen und Niklas hätten Interesse am Gespräch teilzunehmen.

- Antonia erinnert alle daran ihr die Texte für die Homepage zu schicken.

alle: Antonia Website-
Texte schicken

Die nächste Sitzung findet am nächsten Montag um 18:15 Uhr im Konferenzraum 3319 und online statt.

Weihnachtsvorlesung

gesamt	330	330
Programm und Backen	330	200
Backen	150	
GEMA	100	
Programm	60	
Weihnachtstüten	20	
Förderung Fifi		200
Anteil der FSRe		130
Mathe		52
Info		52
Bioinfo		26

Niklas Menge
Protokollführung

Michelle Weise-Seidelmann
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der zehnten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2021/2022

Datum: 13. Dezember 2021
Zeit: 18:18 - 20:06 Uhr
Ort: EAP 2, 3319 / Digital

Anwesende Gewählte: Michel Buchhardt, Leif Jacob, Max Krischeu,
Michael May, Niklas Menge, Luisa Münch, Antonia
Runge, Michelle Weise-Seidelmann, Helen Würflein

Abwesend: Felix Zimmerman

Anw. freie Mitarbeiter: Tina Zielinski

Gäste: Jonas Brandhoff

Sitzungsleitung: Michelle Weise-Seidelmann

Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 3 Bestätigung des Protokolls
 - TOP 4 Beschluss der Tagesordnung
 - TOP 5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 6 Planung zukünftiger Veranstaltungen (1 Finanzbeschluss)
 - TOP 7 GO
 - TOP 8 Cloud-Verantwortlicher
 - TOP 9 Sonstiges
-

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

10.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Herr Richter hat uns geschrieben, dass wir uns Stollen für das vorweihnachtliche Gespräch abholen können. Niklas hat diesen bereits abgeholt.
- Uns wurde geschrieben und Kritik an einer Vorlesung von Professor Matveev geäußert. Es würden Folien hochgeladen, welche grammatikalische und inhaltliche Fehler enthielten und auch seien Texte zum Teil 1 zu 1 von Websites kopiert worden, ohne dies als Zitat zu kennzeichnen. Micha führt aus, dass es scheint, als seien es die selben Folien, wie im letzten Jahr und dort seien bereits Fehler enthalten gewesen. Weiter fragt er, was wir tun könnten. Leif regt an Vorschläge zu unterbreiten und wenn nichts passiert sei der nächste Schritt zum Studiendekan zu gehen. Antonia stimmt zu und fragt, wer die Mail schreibt. Micha wird die Mail schreiben.

Micha: Mail an Matveev schreiben

Weitere Berichte:

- Niklas berichtet, dass morgen um 17 Uhr das vorweihnachtliche Gespräch stattfinden

wird. Darüber herrscht große Verwirrung. Es stellt sich heraus, dass die Informationen nur an David (BioInfo) gegangen sind. Die Informationen hatte er zwar in die FMI-Kom-Gruppe geteilt, aber Niklas (und die anderen Vertreter) hat es versäumt diese Informationen mit dem FSR zu teilen, da er davon ausgegangen war, dass die Informationen auch an den FSR gegangen sind. Dies war nicht der Fall.

- Helen berichtet vom Institutsrat. Dort wurde viel über Lehramt gesprochen. Demnach gab es eine Klausurtagung des LBA und haben danach alle Fakultäten gebeten 5LP aus den Fachwissenschaften an die Erziehungswissenschaften zu geben. Dazu gebe es zwei Varianten. Variante 1 sei ein neues Modul für die drei neuen Erziehungswissenschaften Professoren zu schaffen oder als Variante 2 müsste den Professoren zugearbeitet werden und sie würden Module aus den Fachwissenschaften halten. Die Professoren unseres Instituts haben schon eine Mail geschrieben, dass sie die Pläne nicht gut finden und Professor Lindmeier ist an Helen herangetreten und hat um eine Stellungnahme aus Studierendensicht gebeten, daher habe sie andere FSRe zu der Thematik befragt und erfahren, dass dort z.T. auch gar nicht gekürzt werden könne, da die Module lehrplanrelevant seien, daher habe sie angefangen einen Brief zu schreiben. Die SpoWis, Physiker, Anglisten, Slawisten, Germanisten, Infos und Chemiker würden sich diesem anschließen und haben Zuarbeit geleistet, daher wird er recht umfangreich und die Fertigstellung dauert daher noch. Helen spricht sich dafür aus, dass wir diesen dann beschließen.

Weiter sei es nochmal um Mathe-Ergänzungsfach und Lehramt Regelschule gegangen. Aktuell wird dort präferiert Lehramt Regelschule und Lehramt Gymnasium Analysis zusammen zu legen. Antonia erklärt, dass diese Umstrukturierung notwendig sei, da das Mathlab-Praktikum weggefallen sei, aber da die Module ohnehin noch umstrukturiert werden müssten solle zunächst eine Übergangslösung geschaffen werden.

- Antonia berichtet vom Inovationspool heute morgen, dort wurde ein Plan vorgestellt, wie wir Lehrämter erhalten könnten und über den konkreten Antrag wurde gesprochen. Weiter wurde auch nochmal die Wahlpflichtproblematik besprochen, dazu habe André eine Liste der Bachelor-Module erstellt, bei welchen die Professoren schauen sollen, ob sie es für Lehrämter öffnen wollen.
- Leif berichtet aus dem StuRa, dass dort eine Stellungnahme für mehr Hybridlehre beschlossen wurde, da Studis aktuell im Zweifel in Quarantäne seien und es sollte immer möglich sein Vorlesungen online zu folgen.
- Niklas berichtet ausführlich von der FMI-Kom. Dort haben sich Emmbi vorgestellt und auch in Zukunft möchten sie die FMI-Kom als Gremium nutzen möchten, um mit den FSRe in Kontakt zu treten, da dort alle 3 FSRe vertreten sind. Weiter wurden die Veranstaltungen der ersten Wochen besprochen.

10.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 9 von 10 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit sind wir Beschlussfähig.

10.3 Bestätigung des Protokolls

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt das Protokoll vom 06.12.2021.*

Abstimmung: 9/0/0[†] ⇒ angenommen

10.4 Beschluss der Tagesordnung

Helen meldet den TOP GO an, Leif den TOP Cloud-Verantwortlicher.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die vorliegende Tagesordnung mit den vorliegenden Änderungen.*

Abstimmung: 9/0/0[†] ⇒ angenommen

10.5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

10.5.1 Weihnachtsbacken am 09.12.21

Micha berichtet, dass das Weihnachtsbacken sehr erfolgreich, wenn auch arg chaotisch gewesen sei. Er habe lediglich mit einer Handvoll Leuten gerechnet, aber es waren doppelt so viele Leute anwesend, wie vermutet und er musste umplanen. Es habe aber viel Spaß gemacht und die vorbereiteten Kuchen haben funktioniert und die Ergebnisse seien alle lecker. Ansonsten würden Care-Pakete verteilt und diese würden auch gut angenommen. Leif fragt, wie viele Leute beim Weihnachtsbacken anwesend gewesen sein. Micha schätzt 24 Leute.

10.6 Planung zukünftiger Veranstaltungen

10.6.1 Weihnachtsvorlesung am 15.12.21

Leif berichtet, dass das Programm fertig sei und auch ein letzter Technik-Check sei erfolgreich verlaufen. Das schlimmste wäre nun lediglich, wenn mehr als 500 Personen kommen würden. Auch die Care-Pakete sind schon gut verteilt worden. Helen fragt, ob die Weihnachtsvorlesung aufgezeichnet wird. Niklas antwortet, dass dies nicht geplant sei und wir auch mal dagegen gewesen seien. Leif spricht sich gegen eine Aufzeichnung aus, da Leute sonst vllt. etwas zurückhaltend wären. Antonia fragt, ob Bilder für die Website oder ähnliches gemacht werden. Niklas führt aus, dass er Bilder für Insta machen wird.

10.6.2 KlaVoWo

Niklas berichtet, dass wir uns letzte Woche dafür ausgesprochen hätten das KlaVoWo hier in Seminarräumen durchzuführen. Die Seminarräume seien angefragt und auch die weiteren Planungen seien nun in wesentlichen Zügen passiert. Da sich die ganze Situation dadurch gerade auch finanziell stark geändert habe, stellt Niklas einen neuen Finanzplan für die Variante hier in Seminarräumen ausführlich vor.

Finanzbeschluss WS21/8: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt für die Variante des KlaVoWos in Jena in Seminarräumen den angehängten Finanzplan über 4850€.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

Niklas berichtet weiter, dass noch ein Tutoren-Treffen geplant sei und noch überlegt wird, wie man an tiefe Teller kommen könnte.

10.6.3 Selfie-Rallye am 27.01.

Auf der FMI-Kom wurde als Termin der 13.1 überlegt, Helen weiß noch nicht, ob sie dort kann. Helen wird dies klären und uns mitteilen.

10.6.4 Semesteranfangsparty am 28.04.

Helen berichtet, dass sie ein Sheet für Kartenrückkaufschichten erstellt habe, da es aber doch etwas zu kurzfristig sei, wird es vermutlich doch erst nach Weihnachten, dann gäbe es genügend Vorlauf. Der Nachholtermin bleibt bei 28.4.

10.6.5 FMI-Ball

Antonia berichtet vom Treffen in der letzten Woche. Dort wurde als Thema Casino Binomial festgelegt. Weiter würden sie hoffen, dass sie diese Woche einen Ort festlegen können und dementsprechend dann einen Termin. Auch der Prof-Casino-Abend sei stark in Planung. Helen ergänzt, dass sie mit Mediziniern und Physikern geschrieben habe und festgestellt habe, dass die Sparkassenarena zu teuer sei. Niklas erkundigt sich, wie viel Zeit zum Verteilen der Einladungsbriefe eingeplant sei. Antonia führt aus, dass sie die Briefe am Mittwoch verteilen wollen. Niklas gibt zu bedenken, dass er für das Fakultätsfest sehr lange gebraucht habe und für die BioInfos im Turm braucht man im Zweifel BioInfos. Leif spricht sich dafür aus die Verteilung an mehreren Tagen zu machen, da im Zweifel Leute nicht da seien. Helen fragt, ob dies bedeute, dass sie die Einladungen bis Mittwoch drucken müsse. Dies wird bejaht. Isa und Antonia führen aus, dass der Text fast stehe und sie die bräuchten die Briefe dann morgen früh.

10.6.6 NEON-Party

Helen berichtet, dass die Party noch in Planung sei, aber nur sehr Lose. Es wurde sich weiter für die Rose entschieden und es will sich ein Deko-Team bilden.

10.6.7 Sommersportfest

Helen berichtet, dass sich der USV noch nicht gemeldet habe. Ansonsten gibt es am Donnerstag ein Planungstreffen.

10.6.8 Magic-Turnier

Niklas berichtet, dass seit dem letzten Planungstreffen nichts weiter passiert sei.

10.6.9 Technikveranstaltung

Michel ist leider nicht (mehr) anwesend.

10.6.10 Lehrstuhlabend mit Professor Haroske

Micha berichtet, dass der Lehrstuhlabend für den 11.1. geplant sei. Er fragt, ob Helen ein Plakat erstellen könne. Helen bejaht. Michi fragt, was Professor Haroske mache. Antonia antwortet, dass sie in der Analysis sei.

11.01.22: Lehrstuhl-
abend mit Professor
Haroske

Helen: Plakat für
Lehrstuhlabend

10.6.11 online-Spieleabend am 06.01.2021

Niklas fragt Maurice, ob er Hilfe benötige oder alles geplant sei.

10.6.12 weitere Veranstaltungen

Antonia gibt zu bedenken, dass wir 4 Großveranstaltungen im Sommersemester hätten und dies zwar Planungstechnisch wohl wird, aber wie sie fragt, wie es mit den Finanzen aussehe.

Helen betont, dass der Vorteil sei, dass wir dort auch Einnahmen hätten und das Sportturnier wird vermutlich keine Kosten verursachen und das FakFest hätte uns im letzten Semester lediglich 50€ gekostet. Lediglich der Ball ließe sich nicht einschätzen und die KoMa könnte teuer werden.

Niklas spricht sich dafür aus dem Arbeitsbereich Fakultätsfest zu empfehlen sich dieses Jahr noch zu überlegen, was im nächsten Jahr zu tun sei.

10.7 GO

Helen berichtet, dass wir unsere GO noch an das Innenreferat schicken müssen, da sie sonst nicht gültig sei.

Helen: GO an Innenreferat schicken

10.8 Cloud-Verantwortlicher

Michi lobt die gute Einführung in die Cloud, die Micha uns gegeben hat. Wir schließen uns dem an. Weiter wollten wir einen Verantwortlichen festlegen, der alle Informationen aktuell hält. Wir schlagen Michel vor und wollen ihn fragen, ob er die Aufgabe übernimmt. Antonia spricht sich dafür aus, dass alle versuchen sollten die Cloud aktuell zu halten und der Beauftragte kontrolliert das nur und Archiviert die Informationen am Ende. Micha konkretisiert, dass seine Aufgabe auch nur das FSR-Aufgaben-Board sei und dies daher ein überschaubarer Arbeitsaufwand sei. Antonia stellt die Frage in den Raum, ob auch andere daran arbeiten dürfen. Micha sieht kein Problem darin, dass alle dies dürfen. Michi führt aus, dass sie einen Ordner für Protokolle und mit aktueller Tagesordnung erstellt habe. Niklas wirft ein, dass er die Notwendigkeit für die Protokolle in der Cloud nicht sehe, da diese auch auf der FSR-Kom-Cloud und auf der Website verfügbar seien und dort auch einfach automatisch hochgeladen werden. Antonia entgegnet, dass dort aber nicht die aktuellen seien und man in die Cloud auch die aktuellen einfach hochladen könne und man dies vielleicht einfach im Coder ergänzen könnte. Niklas hat dafür keine Motivation. Helen gibt zu bedenken, dass sie auch nicht wisse, ob dies überhaupt möglich sei, da die Uni-Cloud restriktiver als die FSR-Kom-Cloud sei. Michi lädt die Protokolle jeweils hoch.

10.9 Sonstiges

- Max wurde von angesprochen und gefragt habe, wie man von den Mailverteilern runter kommt. Micha berichtet, dass er auch gefragt wurde, da es aber trotz detaillierter Anleitung nicht geschafft wurde, daher wird er die Person händisch vom Verteiler nehmen.
- Micha findet, wir sollten darüber reden unsere Sitzungen in 2G+ durchzuführen. Michi berichtet, dass die Planung in Thüringen sei, dass man als geboosterte Person als 2G+ zähle. Antonia bemerkt, dass ihr 2G reichen würde. Leif wirft ein, dass dann online-Sitzungen sinnvoller wären. Helen schlägt vor in der letzten Ferienwoche zu fragen, ob wir abhängig von der aktuellen Lage 2G machen wollen.

Helen: Umfrage zum Sitzungsbetrieb

Die nächste Sitzung findet am ersten Montag im neuen Jahr um 18:15 Uhr im Konferenzraum 3319 und online statt.

Finanzplan KlaVoWo 2022 (Variante Seminarräume in Jena)

Ausgaben				
Posten	Anzahl	Kosten	Ausgaben	Einnahmen
Softdrinks/Wasser	100	3,00 €	300,00 €	
Kaffee/Tee/andere Getränke	1	100,00 €	100,00 €	
Mittag Samstag	100	3,00 €	300,00 €	
Mittag Sonntag	100	3,00 €	300,00 €	
Brötchen	1000	0,20 €	200,00 €	
Aufschnitt je Raum	8	25,00 €	200,00 €	
Snacks (Plätzchen)	1	50,00 €	50,00 €	
Obst/Gemüse	1	50,00 €	50,00 €	
optional (falls Geld übrig): Kuchen				
Druck/Material/Verbrauchsmittel	1	100,00 €	100,00 €	
Ungeplante Kosten durch Verlegung	1	250,00 €	250,00 €	
Tutoren (á 20 h)	7	280,00 €	1.960,00 €	
Tutoren (á 40 h)	2	520,00 €	1.040,00 €	
Einnahmen				
	Anzahl	Betrag		
Teilnehmerbeitrag	80	20,00 €		1.600,00 €
Fakultät (FMI)				500,00 €
Akademie für Lehrentwicklung				2.500,00 €
FSR Mathe				250,00 €
Gesamt				
			4.850,00 €	4.850,00 €

Niklas Menge
Protokollführung

Michelle Weise-Seidelmann
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der elften Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2021/2022

Datum: 3. Januar 2022
Zeit: 18:16 - 19:00 Uhr
Ort: Digital

Anwesende Gewählte: Leif Jacob, Michael May, Niklas Menge, Luisa Münch, Antonia Runge, Michelle Weise-Seidelmann

Abwesend: Michel Buchhardt, Max Krischeu, Helen Würflein, Felix Zimmerman

Gäste: Judith Stecklina

Sitzungsleitung: Michelle Weise-Seidelmann
Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 3 Bestätigung des Protokolls
 - TOP 4 Beschluss der Tagesordnung
 - TOP 5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 6 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 7 Website
 - TOP 8 Sonstiges
-

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

11.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Das Lehramtsreferat hat uns bezüglich der Reform des Lehramtsstudiums geschrieben. Dazu hatte Helen einen Brief geschrieben und daher soll es nun am Mittwoch einen offenen Austausch der FSRe geben, um Meinungen zu sammeln.
- Der FSR BioInfo hat uns geschrieben, dass es dieses Semester auch wieder die Möglichkeit gibt sich bis eine Woche vorher von einer Prüfung abzumelden.
- André hat uns die Ergebnisse der Studienabschlussbefragung geschickt. Micha hat diese über den Verteiler geschickt. Weiter sei am 26.1. eine Studienkommission, auf welcher darüber gesprochen werden soll. Helen ist dazu delegiert.
- Die StuRa Finanzen haben bezüglich der Übergabeprotokolle der Stellvertreter nachgefragt. Niklas fragt, seid wann dies auch für die Stellvertreter notwendig sei. Leif stellt klar, dass dies auch für die Stellvertreter notwendig sei, wir allerdings (im Gegensatz) zu den Hauptverantwortlichen nicht gesperrt werden, wenn diese Dokumente nicht vorliegen. Weiter würde sich Helen darum kümmern.

Helen: Übergabeprotokolle für Stellvertreter machen

- Der FSR PoWi hat Neujahrsgrüße geschickt. Sie seien jetzt konstituiert und würden gerne Projekte machen und mit anderen FSREN kooperieren. Micha schlägt vor mit ihnen gemeinsam Spieleabende zu organisieren.
- Julien hat uns geschrieben, dass das Mathe-Café aktuell online stattfindet. Niklas wird diese Nachricht verbreiten.

Niklas: Mathe-Café-Info verbreiten

Weitere Berichte:

- Micha berichtet vom vorweihnachtlichen Gespräch mit Dekan, Prodekan und Studiendekan, in welchem traditionell in lockerer Atmosphäre ein gegenseitiger Austausch stattfindet. Themen waren dieses mal die Lehre im allgemeinen, wobei aufgefallen sei, dass es nichts direkt zu meckern gebe, man aber nochmal eine Umfrage machen könnte, um ein aktuelleres Bild zu bekommen. Weiter ging es um Videotechnik in Hörsälen, wobei sich Neumann dazu kritisch geäußert hat Dinge hybrid zu veranstalten, aber alle anderen standen dem aufgeschlossen gegenüber. Gießen fand die nochmal eingebrachte Idee des Stellenportals gut und will dies mit André besprechen. Zuletzt ging es noch um den Modulplan für zukünftige Semester. Dazu baut Marek aktuell ein Tool. Auch wurde der FMI-Ball angesprochen, wozu allgemeine Begeisterung herrschte.
- Antonia berichtet vom Fakultätsrat am Mittwoch den 15.12. Dort wurde auch die Lehramtsumstrukturierung besprochen und die Profs waren ebenfalls der Meinung, dass es nicht sinnvoll sei fachliche Dinge an die Didaktik abzugeben. Weiter ging es nochmal um den Innovationspool und das der Antrag enthalten soll, dass Andrés Stelle aufgestockt werden soll und es möglicherweise eine extra Stelle geben soll, um Lehramtsinhalte ins Grundstudium zu bringen. Ansonsten ging es auch um den wissenschaftlichen Beirat und was dort Thema sein soll und wie die Lehre läuft.
- Leif berichtet aus dem StuRa, dass dort der Haushalt nicht beschlossen wurde. Michi fragt, was das für uns bedeute. Leif führt aus, dass kurzfristig nichts passiere, da wir uns noch im alten Haushaltsjahr befinden, aber vermutlich könnten jetzt Einreichzeiträume nicht eingehalten werden und daher könnte eine Sperrung des StuRa zum Ende des Semesters auf uns zukommen.

11.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 6 von 10 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit sind wir Beschlussfähig.

11.3 Bestätigung des Protokolls

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt das Protokoll vom 13.12.2021.*

Abstimmung: 6/0/0⁺ ⇒ angenommen

11.4 Beschluss der Tagesordnung

Niklas möchte bei den zukünftigen Veranstaltungen zusätzlich über das FEST-Level 4 sprechen. Antonia meldet den TOP Website an und Micha möchte den TOP Cloudverantwortlicher streichen, da Michel nicht anwesend sei.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die vorliegende Tagesordnung mit den vorliegenden Änderungen.*

Abstimmung: 6/0/0[†] ⇒ angenommen

11.5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

11.5.1 Weihnachtsvorlesung am 15.12.21

Leif berichtet, dass die Weihnachtsvorlesung gut lief und es lediglich hinter den Kulissen ein, zwei Startschwierigkeiten gab. Im Zoom-Raum seien 190 Leute bis zur Pause da gewesen, aber man habe auch gesehen, dass manche mit mehreren Personen an einem Gerät geschaut haben. Er fand, dass es eine schöne Veranstaltung war und bedankt sich bei allen Helfern. Michi fand die WVL auch toll, insbesondere das Anfangsprogramm mit Niklas und Helen. Micha spricht sich dafür aus, dass wir noch eine interne Auswertung machen sollten, da es noch ein paar kleine Ecken gab.

11.6 Planung zukünftiger Veranstaltungen

11.6.1 online-Spieleabend am 06.01.2021

Niklas berichtet, dass Maurice alles geplant habe und heute noch ein Plakat kommen soll. Michi bittet darum nochmal nachzufragen, damit das Plakat zeitnah komme.

11.6.2 KlaVoWo

Niklas berichtet, dass das KlaVoWo nun doch online stattfinde. Dies sei auch deshalb eine gute Entscheidung gewesen, da die Raumverwaltung ihm heute mitgeteilt habe, dass sie auch frühestens Donnerstag wissen würde, ob wir es überhaupt in Präsenz durchführen dürften. Ansonsten hätten sie schon innerhalb eines Tages einen Moodle-Raum bekommen, in welchen schon alle Dateien hochgeladen wurden und auch ansonsten sei eigentlich alles geplant, da man einfach alles aus dem letzten Jahr nehmen konnte. Weiter soll es am Sonntag eine Probeklausur geben, welche insbesondere ein Online-Klausur-Test sein soll, bei welchem möglichst viele Dinge gemacht werden sollen, welche bei Online-Klausuren passieren könnten. Sollte noch jemand Vorschläge haben, so kann er sich gerne bei Niklas melden. Micha meldet sich dazu und berichtet, dass z.T. zwei Kameras verwendet werden müssen. Isa spricht sich für nur eine Kamera aus, die aber Arbeitsplatz und einen selber zeigen muss. Niklas bedankt sich und lädt alle noch zu den online-Spieleabenden des KlaVoWos ein.

11.6.3 Selfie-Rallye

Niklas berichtet, dass er mit Judith gesprochen habe, dass es auch möglich sei das Pub-Quiz schon in der nächsten Woche zu machen und alle weiteren Veranstaltungen würde er auf der morgigen FMI-Kom besprechen.

11.6.4 Semesteranfangsparty am 28.04.

Hier zu gibt es nichts neues.

11.6.5 FMI-Ball

Antonia berichtet, dass Isa und sie fleißig rumgelaufen seien und Einladungen zum Mitarbeiter-Casino-Abend verteilt hätten und eigentlich wollten sie im neuen Jahr nochmal herumgehen, aber aufgrund der aktuellen Situation hätten sie dies verworfen und wollen die verbleibenden Briefe nun in die Postfächer stecken. Ansonsten müsste aktuell der Termin (27.5) beim Volksbad festgemacht werden. Niklas weist darauf hin, dass 3 Mitarbeiter im FSR-Raum gewesen sein, um sich zum Casino-Abend anzumelden, die entsprechenden Namen stünden am Whiteboard. Antonia führt aus, dass sie ohnehin noch eine Mail mit einer konkreten Umfrage schicken wollten.

11.6.6 NEON-Party

Hier zu gibt es nichts neues.

11.6.7 Sommersportfest

Termin ist der 10 und 11. Juni.

10./11.6.2022: Sommersportfest

11.6.8 Magic-Turnier

Niklas berichtet, dass es nichts neues gebe und sie auf bessere Zeiten warten.

11.6.9 Technikveranstaltung

Hier zu gibt es nichts neues.

11.6.10 Lehrstuhlabend mit Professor Haroske

Micha berichtet, dass er für den 11.1 geplant sei. Weiter sei er dran ein Plakat zu bekommen und er frage noch einen Raum an. Niklas wirft ein, dass die Raumverwaltung dann vermutlich frühestens am Donnerstag Antwort geben könne, ob wir einen Raum bekommen können. Micha entscheidet, dass dann der Lehrstuhlabend online stattfinden wird.

11.01.2022: Lehrstuhlabend mit Professor Haroske

11.6.11 FEST Level 4

Niklas berichtet, dass wieder ein FEST geplant sei, dieses mal dann Level 4 in Staffel 2. Es soll wieder mit League gestartet werden. Geplant sei das ganze für den 4./5.2. Es gebe auch schon einen groben Finanzplan, wonach auf jeden FSR Kosten von rund 20€ zukämen, er schlägt vor den Finanzplan dann in der nächsten Woche zu beschließen.

11.7 Website

Antonia berichtet, dass sie bisher von allen, außer Helen, die Texte bekommen habe, die sie schreiben sollten und diese hätte sie auch bereits überarbeitet. Weiter hätten Micha und Helen auch schon kurz darüber gesprochen, sie müsse aber selber nochmal mit Helen sprechen. Micha führt aus, dass er mit Helen gesprochen habe und ein Problem sei, dass auf der Website viele Bilder seien, die diese verlangsamen. Ansonsten sollen ja auch die Protokolle an eine andere Stelle, aber er wolle auch nichts kaputt machen, da dort Skripte arbeiten. Niklas führt aus, dass das mit den Protokollen funktionieren sollte, da diese nicht direkt auf der Website liegen, sondern lediglich die Skripte auf die Datenbank zugreifen. Antonia schlägt vor die verbleibenden Texte von Helen zu verteilen. Wir verteilen wie folgt:

KeFa-Niklas, Fakultätsfest-Niklas, Satzung und GO-Antonia, StuRa-Leif, Senat-Leif, FMI-Kom-Niklas. Michi fragt, ob wir den TOP nochmal auf der nächsten Sitzung haben möchte. Antonia bejaht.

11.8 Sonstiges

- Antonia merkt an, dass wir unsere Sprechzeiten auch online machen sollten. Niklas bewirbt das. Micha erstellt einen Link: <https://talk2.fmi.uni-jena.de/FSR-Sprechzeiten>
- Niklas wünscht allen fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Niklas: online-Sprechzeiten bewerben

Die nächste Sitzung findet am nächsten Montag um 18:15 Uhr online statt.

Niklas Menge
Protokollführung

Michelle Weise-Seidelmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der zwölften Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2021/2022

Datum: 10. Januar 2022
Zeit: 18:15 - 19:19 Uhr
Ort: Digital

Anwesende Gewählte: Michel Buchhardt, Leif Jacob, Max Krischeu,
Michael May, Niklas Menge, Luisa Münch, Antonia
Runge, Michelle Weise-Seidelmann, Felix
Zimmerman

Abwesend: Helen Würflein

Sitzungsleitung: Michelle Weise-Seidelmann
Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
TOP 3	Bestätigung des Protokolls	
TOP 4	Beschluss der Tagesordnung	
TOP 5	Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen	
TOP 6	Planung zukünftiger Veranstaltungen	(1 Finanzbeschluss)
TOP 7	Cloud-Verantwortlicher	
TOP 8	Website	
TOP 9	Präsenzklausuren	
TOP 10	Sonstiges	

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

12.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Wir haben keine Post erhalten.

Weitere Berichte:

- Niklas berichtet aus der FSR-Kom. Dort wurden im wesentlichen die Veranstaltungen der nächsten Wochen geplant.

12.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 8 von 10 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit sind wir Beschlussfähig.

12.3 Bestätigung des Protokolls

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt das Protokoll vom 03.01.2022.*

Abstimmung: 8/0/0[†] ⇒ angenommen

12.4 Beschluss der Tagesordnung

Niklas möchte noch den TOP Präsenzklausuren hinzufügen. Wir begrüßen Felix.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die vorliegende Tagesordnung mit den vorliegenden Änderungen.*

Abstimmung: 9/0/0[†] ⇒ angenommen

12.5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

12.5.1 online-Spieleabend am 06.01.2021

Isa schätzt, dass zwischen 10 und 20 Leuten anwesend waren.

12.5.2 KlaVoWo

Niklas berichtet, dass am Wochenende das KlaVoWo online gewesen sei. Insgesamt sei es gut gelaufen und alles habe geklappt. Es hätten sich ungefähr 80 Studis angemeldet, zur Begrüßung anwesend seien etwa 60 Accounts gewesen und dann durchweg immer so 30, wobei sich einige auch getroffen hätten und somit mehr Studis da gewesen seien. Ansonsten schienen die Studis motivierter als im letzten Jahr, vermutlich da sie schon Lerngruppen bilden konnten und somit nicht so alleine gewesen seien, und dieses Mal wurden auch wieder Lernentwicklungsgespräche geführt. Zu den Freizeitgestaltungen ist zu sagen, dass zwar nicht viele zu den Spieleabenden gekommen seien, dafür aber lange geblieben seien. Das Kahoot wurde wieder gut angenommen und das Bieryoga von Judith sei zwar gut gewesen und man könnte überlegen dazu auch mal eine FSR-Veranstaltung zu machen, aber leider nicht gut besucht.

Michel berichtet, dass ihm sein Mentee gesagt hätte, dass er es gut organisiert fand und alles gut geklappt habe. Weiter regt er an, dass alle ihr Mentees fragen sollten, wie sie es fanden. Antonia fragt, ob wir das auch nochmal auf Insta nachfragen sollen. Niklas führt aus, dass er das nicht für nötig halte, aber die Mentees zu fragen sei vermutlich sinnvoll. Niklas entschuldigt sich, dass er vergessen habe nach der Lehre auf Insta zu fragen.

Niklas: nach Problemen in der Lehre auf Insta fragen

12.6 Planung zukünftiger Veranstaltungen

12.6.1 Lehrstuhlabend mit Professor Haroske

Micha berichtet, dass der Lehrstuhlabend morgen 18 Uhr auf Zoom stattfinden werde, Niklas habe schon Werbung gemacht und ansonsten sollte alles laufen. Antonia ruft nochmal alle auf dafür zu werben, damit möglichst viele Leute kommen. Micha fragt, ob Niklas das nochmal bewirbt. Niklas bejaht dies.

Niklas: nochmal für Lehrstuhlabend werben

12.6.2 Selfie-Rallye

Hier zu gibt es nichts neues. Helen erstellt ein Grundkonzept.

12.6.3 Semesteranfangsparty am 28.04.

Hier zu gibt es nichts neues.

12.6.4 FMI-Ball

Micha berichtet, dass er den 27. Mai als Termin festgemacht habe, dies sei ein Freitag. Antonia ergänzt, dass die Einladungsmail für den Casino-Abend letzte Woche rumgegangen sei, sie fürchte aber, dass der Termin verschoben werden müsse, aber das Konzept sei bislang ganz gut angenommen. Felix fragt ob nochmal jemand das Konzept zusammenfassen könne. Micha führt aus, dass die Mitarbeiter der FMI in Vorbereitung zum FMI-Ball Casino- und Brettspiele spielen sollen, um auch die Vernetzung zwischen FSR und Mitarbeitenden zu stärken. Felix fragt noch nach, für wann dieser geplant sei. Antonia antwortet, dass dieser aktuell für den 4.2. geplant sei.

12.6.5 NEON-Party

Hier zu gibt es nichts neues.

12.6.6 Sommersportfest

Hier zu gibt es nichts neues.

12.6.7 Magic-Turnier

Hier zu gibt es nichts neues.

12.6.8 Technikveranstaltung

Michel berichtet, dass er letzte Woche Kontakt mit Erstis und anderen Studis Kontakt hatte und hat sie gefragt, wie sie mit der Technik im Allgemeinen klar kommen. Er sei zu der Meinung gelangt, dass es nicht notwendig sei jetzt noch eine Technikveranstaltung ins Semester rein zu stoppen. Er würde sich die Veranstaltung aber für die StET vormerken und sie dann dort durchführen. Michi fragt, ob die Veranstaltung am Ende des Semesters nicht wegen möglicher online-Klausuren sinnvoll sei, da es auch beim KlaVoWo einige technische Schwierigkeiten gegeben habe. Michel fragt nach, ob sie das in Bezug auf Moodle meine oder allgemein mit Technik. Michi konkretisiert, dass sie den Umgang mit Moodle, bbb u.ä. meine. Michel führt aus, dass es auch eher um Technik der Uni im Allgemeinen gehen sollte, also z.B. Microsoft-, Uni-Cloud und Zoom-Zugang, sowie ergänzend dazu Dinge wie Moodle und Co. Antonia führt aus, dass sie mit den Dingen wie Moodle, bbb und Zoom, die sie für die Prüfung benötigen klarkommen sollten und es im Zweifel auch noch Probeklausuren gebe. Lediglich den Prüfprot könnte man den Erstis noch zeigen, aber diesen könnte man auch einfach so bewerben. Michel stimmt diesem zu.

12.6.9 FEST Level 4

Niklas demonstriert und erklärt den Finanzplan zum FEST-Level 4.

Finanzbeschluss WS21/9: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt den Finanzplan für das FEST-Level 4 über 100€.*

Abstimmung: 9/0/0[†] ⇒ angenommen

12.6.10 Fakultätsfest

Antonia erinnert daran, dass wir mit der Planung anfangen wollten. Isa stimmt zu, dass sie anfangen sollten das Fakultätsfest zu planen.

12.6.11 Weitere Veranstaltungen

Micha berichtet, dass er auf der Website entdeckt habe, dass früher mal Absolventen an die Uni geholt wurden und diese dann erzählt haben, was sie aktuell so machen. Dies könnte man mal wieder machen. Michi findet die Idee gut, Leif ebenfalls, er vermutet allerdings, dass dies einiges an Vorlauf benötige, da man Leute anfragen müsste. Micha erklärt sich bereit sich darum zu kümmern. Antonia und Leif würden Micha dabei unterstützen.

Micha: Absolventen-
Vorstellung planen

12.7 Zukünftige Veranstaltungen

Niklas berichtet, dass in der FMI-Kom für diese Woche Donnerstag ein Quizabend geplant sei, um den sich Judith kümmert. In der nächsten Woche soll es einen DnD-Abend geben, um den sich Maurice kümmert und ein How-To-Bachelorarbeit, um das sich ebenfalls Judith kümmere. In der Woche danach sei dann ein Online-Spieleabend mit den Erzwis geplant, worum er sich selbst kümmere.

12.8 Cloud-Verantwortlicher

Michi bittet Micha etwas dazu zu sagen. Micha führt aus, dass wir Michel darum bitten würden sich für die Cloud verantwortlich zu fühlen. Michel fragt, ob Micha dies genauer ausführen könnte. Micha führt aus, dass er sich mit Leif folgende Aufgaben überlegt hatten: Pflege des Boardes, neue Karten erstellen (die Aufgaben im Protokoll sollten dann dort auftauchen und Personen zugeordnet werden müssten), Board sauber halten (z.B. vergangene Veranstaltungen entfernen), Karten löschen und archivieren. Michel überlegt es sich.

12.9 Website

Antoniast berichtet, dass sie mittlerweile alle Texte habe. Lediglich ein paar wenige müssten noch korrigiert werden. Als nächstes müsste die Website dann tatsächlich umgestaltet werden. Sie fragt, wer dafür zuständig sei. Micha führt aus, dass er sich um die Umgestaltung kümmere und er auch schon einiges gemacht habe, aber es eben seine Zeit dauere.

12.10 Präsenzklausuren

Niklas berichtet, dass die Infos einen Antrag an die FSR-Kom stellen wollen, wonach diese eine Stellungnahme abgibt und sich für eine Testpflicht (auch für geimpfte und genesene) bei sämtlichen Präsenzklausuren einsetzt. Niklas fragt in Vorbereitung auf die FSR-Kom nach Meinungen dazu. Leif führt aus, dass er recht zwiespalten sei, da ein Test schon recht praktisch sei, aber es gebe online Rechner (zwar zu alten Varianten), wonach wenn alle Abstand hielten, Maske tragen und nichts sagen das Infektionsrisiko quasi Null sei. Er wisse nicht, was dann eben sei wenn einfach nur ein Test daneben lag, also ein Test falsch Positiv sei und die Person dann weggeschickt werden müsse. Micha findet die Idee hingegen super, da gerade Omikron noch ansteckender sei und er stimme zu, dass es falsch Positive und falsch Negative Tests gebe, aber dies sei nur marginal, wobei die konkrete Umsetzung an der Uni schwierig durchzusetzen sein könnte. Antonia wirft ein, dass falsch Negative Ergebnisse gerade bei geboosternden wohl gar nicht so selten seien, aber wenn es um Präsenzklausuren gehe, dann sei es schon sinnvoll, aber die Frage sei auch, ob wir nicht auch

online-Prüfungen fordern sollten. Michel fragt sich, was wir tun sollen, da es in der Hand der Profs liege die Klausuren online zu machen und ansonsten ohnehin die 3G Regeln der Uni gelten würden und wir doch eine der höchsten Impfquoten an deutschen Hochschulen hätten. Niklas stellt klar, dass es bei dem Antrag der Infos gerade darum gehe, dass sich jeder unabhängig von Impf- und Genesenenstatus testen lassen müsste. Helen ist der Meinung, dass es dann auch immer eine online-Alternative geben solle. Niklas dankt für die Anregung und sichert zu, dass sich die FSR-Kom deligierten danach richten werden und regt darüber hinaus, dass unsere Vertreter in den Gremien der Fakultät sich für eine solche Regelung an der Fakultät stark machen, falls es zu keiner Uni-weiten Regelung kommen sollte.

12.11 Sonstiges

- Niklas berichtet, dass der FSR-BioInfo sich eine Mikrowelle angeschafft hat und betont, dass sie immer nach Benutzung zu reinigen sei. Weiter sei er der Aufforderung (durch einen Zettel an unserer Tür) nachgekommen die Teeküche aufzuräumen. Er habe alles in den FSR-Raum getan, sei sich aber nicht sicher, ob das auch alles uns gehöre, falls mal jemand frage.
- Michel erinnert, dass es vor längerem mal um die Schlüssel des FSR-Raumes ging und fragt, was dort der aktuelle Stand sei. Antonia berichtet, dass Jens ihr heute geschrieben habe, dass er seinen Schlüssel heute zurück gegeben habe. Tine konnte sie leider nicht erreichen. Helen schreibt nochmal Tine an.
- Helen berichtet, dass es Montag ein Treffen mit dem Lehramtsreferat gegeben habe, bei dem es um die Situation ging, dass die Erziehungswissenschaften mehr Punkte haben wollten und deshalb die Erziehungswissenschaften 5 Punkte von den Fachwissenschaften bekommen sollten. Dazu hatte sie ja mit verschiedensten FSREN Kontakt und diese waren alle der Meinung, dass sie insbesondere die Fachdidaktik für sehr wichtig erachten. Deshalb hatte sie einen Brief geschrieben und nun wollte das Lehramtsreferat ein Treffen mit allen FSREN, um nochmal darüber zu sprechen. Bei dem Treffen habe aber das Lehramtsreferat wieder betont, dass sie den Plan wichtig finden, allerdings sei es in manchen Fächern auch z.T. gar nicht möglich Punkte abzugeben. Weiter möchte das Lehramtsreferat möglicherweise demnächst wieder einen Lehramtsrat einberufen. Helen habe darüber hinaus mit dem Leiter des LBA gesprochen und demnach sei die Lage gar nicht so verfahren, wie sie dargestellt wird und der Plan 5 Punkte zu nehmen sei dort gar nicht mehr aktuell und das „schlimmste“ aktuell sei, dass man einen Wahlpflichtbereich öffnen müsste, damit man dort auch Erziehungswissenschaftsmodule hören kann. Ansonsten wünsche er sich mehr Kommunikation mit Lehramtsreferat und FSREN. Zum Lehramtsrat soll es dann auch noch ein Doodle geben und vermutlich solle dieser dann antizyklisch zur FSR-Kom stattfinden. Felix fragt, ob die 5 Punkte dann insgesamt oder von jedem Fach genommen werden sollen. Helen antwortet, dass dies von jedem Fach sei, also insgesamt 10 Punkte. Felix spricht sich gegen eine Kürzung der Fachdidaktik aus. Helen führt aus, dass es aktuell auch Pläne gebe (z.B. bei uns und in der Physik) mehr Fachdidaktik in die Fachwissenschaften einzubauen. Felix betont nochmal, dass er die Fachdidaktik den sinnvollsten Teil seines Studiums fand und diese auf keinen Fall kürzen wollen würde.

Helen: Tine wegen FSR-Raum-Schlüssel schreiben

Die nächste Sitzung findet am nächsten Montag um 18:15 Uhr online statt.

Finanzplan
FEST Level 4
 04.-05. Februar 2022

Ausgaben		
Posten	Bemerkung	Kosten [€]
Preise 1. Platz	5 Tassen	26,30
Preise 2. Platz	5 Tassen	26,30
Preise 3. Platz	5 Tassen	26,30
Gurkengläser	5 Stück	6,00
Plakate		10,00
Puffer		5,10
	Summe:	100,00

Einnahmen		
Quelle	Bemerkung	Betrag [€]
FSR Bioinfo		25,00 €
FSR Info		25,00 €
FSR Mathe		25,00 €
FSR PAF		25,00 €
	Summe:	100,00

Preise: 15 Tassen mit unterschiedlichem Motiv - 5,26€/St.;
<https://www.wir-machen-druck.de/fototasse-topseller-bedruckt-in-brillanter-fotoqualitaet-mit-ihrem-motiv.html>

Niklas Menge
Protokollführung

Michelle Weise-Seidelmann
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der dreizehnten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2021/2022

Datum: 17. Januar 2022
Zeit: 18:25 - 19:08 Uhr
Ort: Digital

Anwesende Gewählte: Michel Buchhardt, Leif Jacob, Max Krischeu,
Michael May, Niklas Menge, Luisa Münch, Antonia
Runge, Michelle Weise-Seidelmann, Felix
Zimmerman

Abwesend: Helen Würflein

Sitzungsleitung: Michelle Weise-Seidelmann
Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 3 Bestätigung des Protokolls
 - TOP 4 Beschluss der Tagesordnung
 - TOP 5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 6 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 7 Cloud-Verantwortlicher
 - TOP 8 Website
 - TOP 9 Analysis 3 bei Lenz
 - TOP 10 Sonstiges
-

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

13.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Es gab zwei Studierendenanfragen, die Micha bearbeitet hat.

Weitere Berichte:

- Antonia berichtet vom Institutsrat in der letzten Woche. Es wurde Professor Green als Vertreter für das Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) gewählt. Professor Annkirchner habe den Vorschlag unterbreitet im Wahlpflichtbereich bei den Lehrämtern allgemeine Module einzuführen, damit unterschiedliche Module dahinter stehen können und für einmalige Module nicht jedes Mal der Modulkatalog geändert werden müsse. Vor allem würde dies Karteileichen vorbeugen, die nie wieder angeboten werden. Dazu gab es allgemeine Zustimmung. Weiter wurde besprochen, dass es vom Ministerium die Maßgabe gibt, dass Schwangere höchstens 30 Minuten am Tag eine FFP-2-Maske tragen dürfen, damit sei es aber schwierig in die Uni zu kommen, dafür sollen aber Lösungen gefunden werden.

- Michel berichtet, dass das erste Treffen für die W3 Professur der Annkirchnerer Nachfolge übernächste Woche stattfindet.
- Niklas berichtet aus der FSR-Kom. Helen und er seien in den gemeinsamen Ausschuss gewählt worden. Ansonsten sei der Antrag der Infos verschärft worden, so dass die FSR-Kom nun von der Uni allgemein online-Klausuren fordere und wenn es nicht anders möglich sei und Präsenzklausuren geschrieben werden müssen dann aber eine Testpflicht herrschen solle. Antonia fragt nach, was der gemeinsame Ausschuss sei. Da Niklas noch Notizen für das Protokoll anfertigt antwortet Leif, dass dieser die Mitglieder der Schiedskommission wähle, die bei Streitigkeiten zwischen FSREN und sonstigen urteilen.

13.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 8 von 10 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit sind wir Beschlussfähig.

13.3 Bestätigung des Protokolls

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt das Protokoll vom 10.01.2022.*

Abstimmung: 8/0/0⁺ ⇒ angenommen

13.4 Beschluss der Tagesordnung

Wir begrüßen Felix. Niklas bittet darum den TOP „Analysis 3 bei Lenz“ aufzunehmen. Michel führt aus, dass der Unterpunkt Technikveranstaltungen gestrichen werden könne, da er dies erst in der StET tun werde. Micha würde gerne über Jitsi unter Sonstiges sprechen. Niklas vervollständigt noch die Liste zukünftiger Veranstaltungen.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die vorliegende Tagesordnung mit den vorliegenden Änderungen.*

Abstimmung: 9/0/0⁺ ⇒ angenommen

13.5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

13.5.1 Lehrstuhlabend mit Professor Haroske

Micha berichtet, dass der Lehrstuhlabend besser besucht war als der letzte. Es waren 13 Besucher da, er wisse nicht, woran es gelegen habe, dass dieses Mal mehr anwesend waren, möglich seien die Beliebtheit von Haroske oder auch der neue Namen (Meet-your-Prof).

13.5.2 Quizabend

Niklas berichtet, dass etwa 20 bis 30 Leute in etwa 7 Teams anwesend gewesen sein. Judith hätte es gut geplant und die Veranstaltung habe viel Spaß gemacht und alles wäre gut gelaufen.

13.6 Planung zukünftiger Veranstaltungen

13.6.1 DnD-Abend am 20.01.

Niklas berichtet, dass wohl alles geplant sei und Maurice sich darum kümmere. Die Anmeldung laufe noch bis morgen Abend. Michi bittet darum, das Niklas berichten soll, wie es war.

13.6.2 Spieleabend am 27.01.

Niklas berichtet, dass für nächste Woche Donnerstag den 27.01. der Spieleabend mit den Erzwis (Mauer), den anderen FSREN der FMI und PoWi (sowie weiteren, die es bewerben wollen) geplant sei. Stattfinden solle der Spieleabend über Zoom, da an den anderen Fakultäten bbb nicht so verbreitet sei. Ansonsten sei ein Plakat so gut wie fertig und mit der Werbung könne bald begonnen werden.

27.01.2022: Spiele-
abend Mauer

13.6.3 Selfie-Rallye

Niklas berichtet, dass Helen dabei sei gute Spots zu sammeln.

13.6.4 Casino-Abend

Michi berichtet, dass der Casino-Abend aufgrund der aktuellen Situation verschoben werden sollte. Isa berichtet, dass letzte Woche Dienstag ein Treffen war, bei dem die Verschiebung beschlossen wurde, aber sie wollten zunächst die Mail der Uni abwarten. Der Neue Termin sei nun der 22.04. Antonia ergänzt, dass sie dazu auch eine Mail schreiben wollten, aber der Cumulus war nur für 3 Tage, deshalb müsse dieser nun erst neu beantragt werden.

22.04.2022: Casino-
Abend

13.6.5 FEST Level 4

Hier zu gibt es nichts neues.

13.6.6 Semesteranfangsparty am 28.04.

Hier zu gibt es nichts neues.

13.6.7 FMI-Ball

Antonia berichtet, dass morgen ein Treffen sei und sie dann von Neuigkeiten berichten könne.

13.6.8 Sommersportfest

Hier zu gibt es nichts neues.

13.6.9 NEON-Party

Hier zu gibt es nichts neues.

13.6.10 Magic-Turnier

Hier zu gibt es nichts neues.

13.6.11 Fakultätsfest

Hier zu gibt es nichts neues.

13.6.12 Weitere Veranstaltungen

Niklas berichtet, dass morgen eine FMI-Kom sei, dort würde er die nächste Veranstaltungsplanung ansprechen. Wenn also noch jemand Vorschläge habe könne er sich gerne an ihn wenden.

13.7 Cloud-Verantwortlicher

Michi fragt, was der Stand der Dinge sei. Michel führt aus, dass er es sich mal angeschaut habe, aber er habe das Dokument von Micha noch nicht erhalten, aber er würde die Aufgabe übernehmen.

13.8 Website

Antonia berichtet, dass es noch nichts neues gebe, aber sie habe die Texte fertig. Michi fragt, ob sie den TOP drin lassen oder rausnehmen solle. Antonia führt aus, dass sie es lieber drin lassen würde, um weiter darüber zu reden. Sie wisse auch, dass Micha schon was getan habe, aber wirklich verantwortlich sei er auch nicht. Sie habe sich auch nochmal die Auslandsemesterseite angeschaut und das sei eigentlich mit interaktiver Karte und insgesamt eigentlich ganz cool, dies könnte man weiterführen und z.B. könnte dann Felix was dazu schreiben, da er ja gerade im Ausland sei. Michi findet die Karte auch cool und fragt, ob Felix das tun würde. Felix erklärt sich dazu bereit etwas zu schreiben, aber erst wenn er wieder in Deutschland sei.

13.9 Analysis 3 bei Lenz

Niklas berichtet, dass an ihn Probleme mit Analysis 3 bei Professor Lenz herangetragen wurden. Das Problem sei im wesentlichen, dass wohl das Tutorium nur in den ersten 3 Wochen stattgefunden habe und danach einfach gar nicht mehr. Weiter gäbe es auch Probleme mit den Übungen, so hätte der Übungsleiter in den ersten Wochen immer keine Thoska für die August-Bebel-Straße dabei und musste davon abgehalten werden die Übung auf dem Flur zu halten. Ansonsten wären auch die Korrekturen von Übungsserien von Serie 7 (von vor Weihnachten) überfällig, obwohl nun Übungsserie 9 abgegeben werden müsse. Allgemein wurde auch angemerkt, dass in der Vorlesung lediglich Notizen im Skript gemacht werden, dies aber nicht leserlich sei und auch keine gute online-Lehre darstelle.

Antonia führt an, dass sie auch Leute kenne, die das Modul hören, falls wir noch weitere Nachfragen hätten. Weiter betont sie, dass dies alles nicht so gut klinge. Michi fragt, was wir nun tun wollen. Antonia fragt, ob sich der Studierende schon an den Professor direkt gewendet habe. Niklas bejaht dies. Antonia gibt zu bedenken, dass wir ja auch nicht mehr machen könnten. Michi führt an, dass wir vorschlagen könnten die Übungen aufzuteilen. Niklas entgegnet, dass er es so verstanden habe, dass diese stattfinden und lediglich das Tutorium ausfalle. Zu dem Einwand von Antonia führt er aus, dass wir schon mit mehr Nachdruck Dinge bewegen könnten, als es ein einzelner Studi könne. Michi bittet Niklas darum Professor Lenz eine Mail zu schreiben, da er sich mit der Sache schon beschäftigt habe. Leif schlägt vor das mit dem Studierenden gemeinsam zu formulieren. Niklas führt aus, dass er gerne eine Mail schreiben kann, diese aber noch direkt heute losschicken wolle,

da das Semester auch nicht mehr lange gehe. Weiter fragt er, wer ihm bei der Mail unterstützen könne. Leif erklärt sich bereit.

Niklas, Leif: Mail schreiben

13.10 Sonstiges

- Micha berichtet, dass seit letztem Dienstag Jitsi down sei und er schlägt vor unsere Sitzungen in Zukunft auf bbb zu machen. Wir folgen diesem Vorschlag. Antonia ergänzt, dass der Fakultätsrat auch immer über Jitsi stattfindet und sie somit am Mittwoch vielleicht wisse, warum Jitsi down sei.

Die nächste Sitzung findet am nächsten Montag um 18:15 Uhr online statt.

Niklas Menge
Protokollführung

Michelle Weise-Seidelmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der vierzehnten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2021/2022

Datum: 24. Januar 2022
Zeit: 18:15 - 18:54 Uhr
Ort: Digital

Anwesende Gewählte: Leif Jacob, Max Krischeu, Michael May, Niklas Menge, Luisa Münch, Antonia Runge, Helen Würflein

Abwesend: Michel Buchhardt, Michelle Weise-Seidelmann, Felix Zimmerman

Sitzungsleitung: Antonia Runge
Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 3 Bestätigung des Protokolls
 - TOP 4 Beschluss der Tagesordnung
 - TOP 5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 6 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 7 Cloud-Verantwortlicher
 - TOP 8 Website
 - TOP 9 Analysis 3 bei Lenz
 - TOP 10 Sonstiges
-

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

14.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Es war relativ ruhig im Postfach.

Weitere Berichte:

- Antonia berichtet aus dem letzten Fakultätsrat am Mittwoch. Dort ging es auch um die Prüfungen. Das Präsidium empfehle online-Prüfungen, allerdings seinen Präsenz-Klausuren nicht verboten. Einige Professoren hätten gesagt, dass sie Präsenzklausuren machen werden sofern dies erlaubt sei, wohingegen andere ihre Prüfungen lieber gleich online planen würden. Weiter wollen André und Professor Neumann nochmal eine Mail an alle schicken mit allen Informationen, inklusive einer Aufklärung an Studis, was erlaubt und möglich sei und auch was ist, wenn man nicht teilnehmen kann/darf wegen Quarantäne bzw. Risikokontakt. Weiter habe Daphne ja bereits darüber informiert, dass es HiWi-Stellen gibt, die Dozenten bei der Erstellung von online-Klausuren unterstützen.

- Niklas berichtet aus der FMI-Kom. Dort wurde sich überlegt, dass man in der letzten Woche noch einen Spieleabend veranstalten könnte.

14.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 7 von 10 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit sind wir Beschlussfähig.

14.3 Bestätigung des Protokolls

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt das Protokoll vom 17.01.2022.*

Abstimmung: 7/0/0⁺ ⇒ angenommen

14.4 Beschluss der Tagesordnung

Es gibt keine Anmerkungen zur vorliegenden Tagesordnung.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die vorliegende Tagesordnung mit den vorliegenden Änderungen.*

Abstimmung: 7/0/0⁺ ⇒ angenommen

14.5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

14.5.1 DnD-Abend am 20.01.

Niklas berichtet, dass alles gut geklappt habe. Es gab zwei Präsenzzunden und einige online Runden, von denen auch noch welche stattfinden müssten. Wegen der online Runden wisse er tatsächlich auch die Gesamtteilnehmerzahl nicht.

14.6 Planung zukünftiger Veranstaltungen

14.6.1 Spieleabend am 27.01.

Niklas berichtet, dass soweit alles geplant sei. Heute hätten sie bekommen die Orga-Leute Spielen zuzuteilen, damit sie diese anleiten können.

14.6.2 Selfie-Rallye

Helen berichtet, dass sie gerade nach Orten suche, aber noch keine Ortsvorschläge erhalten habe, sie wolle ein Doodle machen und dann rumlaufen um Orte zu suchen. Antonia fragt, wann die Selfie-Rallye stattfinden solle, da diese für nächste Woche angedacht war. Helen führt aus, dass sie gerne erst einen Termin festlegen würde, wenn sie Orte habe.

14.6.3 FEST Level 4

Niklas führt aus, dass die Werbung gestartet sei und man sich aktuell anmelden könnte. Helen wirft ein, dass die Anmeldung aktuell nicht gehe. Niklas entgegnet, dass sie eigentlich funktionieren sollte, nur lediglich eine Fehlermeldung komme, dass die Mail nicht versendet werden konnte. Dies liege an der PHP-Version, die wir nicht verändern könnten. Weiter führt er aus, dass man das vermutlich umgehen könne, wenn man einfach keine Mail versendet. Helen schaut sich die Anmeldung nochmal an.

Helen: Anmeldung
FEST anschauen

14.6.4 Spieleabend

Niklas übernimmt die Aufgabe den Spieleabend in der letzten Woche zu organisieren.

Niklas: Spieleabend organisieren

14.6.5 Casino-Abend am 22.04.

Antonia berichtet, dass sie bereits 12 Zusagen haben. Eine Erinnerungsmail soll es nochmal Anfang April geben, dann erwarte sie konkretere Rückmeldungen. Weiter sei Freitag wieder ein Treffen und sie bittet alle darum sich in der Helferliste einzutragen. Ansonsten frag sie noch, ob jemand Pokerchips zuhause habe, diese sollen am Anfang herausgegeben werden und daher werden vermutlich sehr viele benötigt.

alle: in Helferliste eintragen

14.6.6 Semesteranfangsparty am 28.04.

Helen berichtet, dass es wieder Planungstreffen gegeben habe. Es wurde beschlossen den Rückverkauf der Karten erst vor der Party zu machen, wenn alles etwas klarer sei.

14.6.7 FMI-Ball am 27.05.

Antonia berichtet, dass am letzten Dienstag ein Treffen stattgefunden habe. Es gebe ein Angebot vom Volksbad und die Frage sei dort möglichst viele Personen reinzubekommen und was man sonst noch so gebrauche. Als nächstes wäre eine Finanzplanung wichtig, um zu klären wie man es mit der Musik mache und ob Catering möglich sei.

14.6.8 Sommersportfest

Helen berichtet, dass alles seinen Gang gehe und sie nochmal Rücksprache mit dem USV halten müsse.

14.6.9 NEON-Party

Helen führt aus, dass zuletzt beschlossen wurde die Party in der Rose zu machen. In der Orga-Gruppe wurde aber beschlossen die Planungen zunächst auf Eis zu legen.

14.6.10 Magic-Turnier

Hier zu gibt es nichts neues.

14.6.11 Fakultätsfest

Helen berichtet, dass Judith und Sophie von den BioInfos mit in der Orga Gruppe seinen. Demnächst solle ein Anfangstreffen stattfinden solle. Die Infos fehlen aber noch in der Orga-Gruppe. Niklas wird das bei ihnen nochmal ansprechen.

Niklas: Fakultätsfest- Orga bei den Infos ansprechen

14.6.12 Weitere Veranstaltungen

Für dieses Semester planen wir keine weiteren Veranstaltungen.

14.7 Cloud-Verantwortlicher

Da Michel nicht da ist besprechen wir dies auf der nächsten Sitzung.

14.8 Website

Antonia führt aus, dass sie gerne klären wolle, wer sich dafür verantwortlich fühle. Micha merkt an, dass er den Großteil bereits umstrukturiert habe und regt an, dass man Bilder von der Website runternehmen sollte um Speicherplatz zu sparen. Helen wirft ein, dass wir dort aufpassen sollten, nicht das dann etwas nicht mehr angezeigt werden könnte. Niklas ergänzt, dass dies vermutlich tatsächlich ungünstig wäre, da vermutlich die meisten davon verwendet werden und es blöd wäre, wenn die dann bei alten Beiträgen fehlen würden. Micha entgegnet, dass sich das ohnehin niemand durchlesen würde. Niklas meint hingegen, dass ein Archiv auch für externe zu haben schon cool wäre. Micha kritisiert, dass die Beiträge niemand finden würde. Antonia bittet darum die Diskussion außerhalb der Sitzung zu führen. Weiter bittet sie alle darum, wenn Micha die Seite fertig hat nochmal drüber zu schauen und korrektur zu lesen.

14.9 Analysis 3 bei Lenz

Niklas führt aus, dass er gemeinsam mit Leif eine Mail geschrieben habe, worauf Professor Lenz schnell geantwortet und zugesichert habe sich darum zu kümmern. Niklas wird das weiter beobachten.

Niklas: Situation beobachten

14.10 Sonstiges

- Isa weist auf die Mail vom Präsidium hin, wonach Präsenz-Lehre wieder möglich sei. Daher wollte sie nun fragen, ob wir unsere Sitzung weiter online oder wieder in Präsenz zu machen. Sie selber sei aber weiterhin für online. Antonia spricht sich auch für online aus, da viele Studis auch noch zuhause seien. Niklas stellt die Frage in den Raum, ob die Regelungen der Uni für Lehre für uns überhaupt gelten würden, oder die allgemeinen Regeln für private Treffen auf uns anzuwenden sein. Dies sei zwar egal, wenn wir die Sitzungen online machen würden, er fände es aber interessant zu wissen. Leif antwortet, dass er dies leider auch nicht wisse und dies sei im StuRa auch noch nie Thema gewesen, er sei aber auch für online Sitzungen. Helen ergänzt, dass wir zwar nicht zur Uni gehören, aber an der Uni seien und es womöglich als Arbeitstreffen gewertet werden könne und damit würden die Uni-Regelungen gelten.

Die nächste Sitzung findet am nächsten Montag um 18:15 Uhr online statt.

Niklas Menge
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der fünfzehnten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2021/2022

Datum: 31. Januar 2022
Zeit: 18:15 - 18:54 Uhr
Ort: Digital

Anwesende Gewählte: Leif Jacob, Michael May, Luisa Münch, Antonia Runge, Helen Würflein
Abwesend: Michel Buchhardt, Max Krischeu, Niklas Menge, Michelle Weise-Seidelmann, Felix Zimmerman
Sitzungsleitung: Antonia Runge
Protokoll: Helen Würflein

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 3 Bestätigung des Protokolls
 - TOP 4 Beschluss der Tagesordnung
 - TOP 5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 6 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 7 Website
 - TOP 8 Sonstiges
-

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

15.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Es gab eine Mail vom STuRa mit einer Pressemitteilung zu der aktuellen Finanzsituation.
- Es gab eine Mail von den Bioinfos, dass Postkarten für die Erti-Beutel vom Kultur Ticket im FSR Raum sind.
- Es gab eine Mail vom FSR Wiwi bezüglich der Frietival Abrechnung. Anscheinend braucht Florian Hilfe bei der Abrechnung, weil die Innenrevision die Abrechnung prüft und Quittungen etc. nachgefordert hat, die gesucht werden müssen. Leif erklärt sich bereit zu helfen. Helen und Leif wollen Florian antworten.

Weitere Berichte:

- Helen berichtet, dass der StuRa den Nachtragshaushalt zum Haushaltsjahr 2021/2022 beschlossen hat.

15.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 5 von 10 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit sind wir Beschlussfähig.

15.3 Bestätigung des Protokolls

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt das Protokoll vom 24.01.2022.*

Abstimmung: 5/0/0[†] ⇒ angenommen

15.4 Beschluss der Tagesordnung

Es gibt keine Anmerkungen zur vorliegenden Tagesordnung.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die vorliegende Tagesordnung mit den vorliegenden Änderungen.*

Abstimmung: 7/0/0[†] ⇒ angenommen

15.5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

15.5.1 Spieleabend am 27.01.

Der Spieleabend fand über Zoom statt und war recht schön, es waren ca. 40 Personen anwesend, allerdings war er schnell zuende und gegen 22 Uhr nur noch unser Spielraum besetzt.

15.6 Planung zukünftiger Veranstaltungen

15.6.1 FEST Level 4

Helen berichtet dass alles seinen Gang geht und die Anmeldung endlich gefixt ist. Heute ist der letzte Anmeldetag und es soll nochmal Werbung gemacht werden.

15.6.2 Selfie Rallye

Es ist nichts weiter passiert. Wir wollen ein erstes Treffen vereinbaren.

15.6.3 Letzte Vorlesungswoche Spieleabend

Niemand der Anwesenden kann mehr zum aktuellen Planungsstand sagen.

15.6.4 Casino-Abend am 22.04.

Es gibt nichts neues.

15.6.5 Semesteranfangsparty am 28.04.

Helen berichtet, dass es bald eine Plakat bezüglich des Rückberkauf und des neuen Termin gibt. Dies will sie über den Social Media Verteiler rumschicken.

15.6.6 KOMA

Helen redet kurz über die KOMA und fragt, wie viel wir als FSR dazu geben wollen. Leif meint er würde gerne Geld in die KOMA stecken weil die KOMA ein tolles Projekt ist er weiß aber nicht wie viel sinnvoll ist, weil Beträge die wenig Geld für die KOMA viel Geld für den FSR ist. Micha ist auch dafür etwas dazuzugeben, ist sich über die Summe aber auch

unsicher. Helen berichtet, dass es vorschläge gab 200, 500 oder 1000 dazuzugeben. 200 seien dabei die untere Schmerzgrenze der KOMA Orga. Antonia findet 500 zu viel und weiß nicht wo wir das Geld her bekommen sollten. Sie meint, dass 200 auch ihre Schmerzgrenze nach oben seien sollten. Leif meint wir sollten uns erstmal Gedanken um den Haushalt machen. Helen meint, Leif und sie könnten sich mal zusammensetzen und bis nächste Woche einen Entwurf zu erarbeiten, Antonia will über die genaue Summe noch in der nächsten Sitzung bei einer Haushaltdebatte besprechen.

15.6.7 FMI-Ball am 27.05.

Antonia berichtet, gb noch keine Antwort von Sponsoren gibt. Ein Sushi Imbiss könnte uns allerdings kleine Snacks spenden. Viel mehr ist nicht passiert.

15.6.8 Sommersportfest

Helen ist am Donnerstag noch mal bei USV und will dort die nächsten Schritte besprechen.

15.6.9 NEON-Party

Es gibt noch nichts Neues, aber da die Party erst nach der Semesteranfangsparty ansteht, kann sie ersteinmal von der Tagesordnung runter.

15.6.10 Magic-Turnier

Hier zu gibt es nichts neues.

15.6.11 Fakultätsfest

Es gibt noch nichts Neues, Helen will auf Infos warten, ,damit wir sie nicht von der Orga ausschließen.

15.6.12 Weitere Veranstaltungen

Für dieses Semester planen wir keine weiteren Veranstaltungen.

15.7 Website

Nichts neues

15.8 Sonstiges

- Leif hat heute in fragt wie Mail verschwunden ist. Helen meint, dass ihr Mail Client abgestürzt ist und entschuldigt sich und treibt die Mail wieder auf.
- Leif schlägt vor einmal über die Mail zu reden. Es geht um Dringlichkeitsanträge von Florian Rappen, der Kom Sprecher hatte die Ausleihlisten von den Wiwis nicht akzeptiert. Nun sollen die nicht aufgenommenen Anträge als Dringlichkeitsantrag eingereicht werden. Florian fragte, ob wir diese für ihn einreichen können. Fragt wie dringlich Anträge sind, oder ob es möglich ist, diese auch noch in der nächsten Kom zu beantragen. Wir entscheiden uns, dass die Beantragung auch noch nächste Woche möglich sein sollte.

Die nächste Sitzung findet am nächsten Montag um 18:15 Uhr online statt.

Helen Würflein
Protokollführung

Antonia Runge
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der sechzehnten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2021/2022

Datum: 7. Februar 2022
Zeit: 18:17 - 19:36 Uhr
Ort: Digital

Anwesende Gewählte: Michel Buchhardt, Leif Jacob, Max Krischeu,
Michael May, Niklas Menge, Luisa Münch, Antonia
Runge, Michelle Weise-Seidelmann, Helen
Würflein, Felix Zimmerman

Sitzungsleitung: Michelle Weise-Seidelmann

Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 3 Bestätigung des Protokolls
 - TOP 4 Beschluss der Tagesordnung
 - TOP 5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 6 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 7 Haushalt
 - TOP 8 Website
 - TOP 9 Sonstiges
-

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

16.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Helen hat uns eine Mail von Herrn Schuhmacher weitergeleitet, in welcher er uns nach unserer Meinung zu seinem Vorschlag zum Lehrpreis fragt. Wir finden den Vorschlag gut.
- Helen und Max haben uns als Financer geschrieben, dass die Haushalte der FSRe bis zum 31.3. abgegeben werden müssen, dazu müssen diese mit 2/3 der Mitglieder beschlossen werden. Dazu gab es eine Antwort von Florian Rappen, dass dies nicht zutreffend sei und er erkundigte sich nach der rechtlichen Grundlage.
- Wir haben eine Mail vom Senat (bzw. konkret Markus Wolf) bekommen, wonach noch eine stellvertretende Person für den Wahlprüfungsausschuss gesucht wird. Micha wird die Mail über den Verteiler schicken.

Micha: Senat-Mail
über Verteiler schicken

Weitere Berichte:

- Antonia berichtet vom Fakultätsrat, dort ging es um den Haushalt, der aber vertagt wurde, sowie um Ämter und entsprechende Wahlen, welche im Sommer sein werden.

- Michel berichtet, das am 28.1 das erste Treffen der Berufungskommission der W3-Professur von Annkirchner gewesen sei. Leider konnten weder er noch Helen anwesend sein. Die nächste Sitzung sei Ende März, Anfang April. Michi fragt, was W3 bedeute. Leif antwortet, dass es dabei im wesentlichen aufs Geld ankomme. Helen konkretisiert, dass man in der Regel als Professor auf W1 anfängt, dann recht schnell auf W2 geht und dann eben das höchste eine W3-Professur wäre.
- Niklas berichtet aus der FMI-Kom, dass für morgen ein Spieleabend geplant sei, sich Lucas für das Fakultätsfest bei den Infos gemeldet hätte, er anfangs Erstis wegen der Inversen Stadtrallye zu fragen und ansonsten sei die nächste FMI-Kom für vor dem nächsten Semester geplant, sodass dort dann Veranstaltungen für den Semesterbeginn geplant werden können.

16.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 10 von 10 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit sind wir Beschlussfähig.

16.3 Bestätigung des Protokolls

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt das Protokoll vom 31.01.2022.*

Abstimmung: 9/0/1⁺ ⇒ angenommen

16.4 Beschluss der Tagesordnung

Es gibt keine Anmerkungen zur vorliegenden Tagesordnung.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die vorliegende Tagesordnung mit den vorliegenden Änderungen.*

Abstimmung: 10/0/0⁺ ⇒ angenommen

16.5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

16.5.1 FEST Level 4

Helen berichtet, dass sie zwar nur kurz anwesend gewesen sei, es aber insgesamt 10 Teams zu je 5 Teilnehmern gegeben habe, wovon aber 2 Nachmeldungen gewesen seien. Michi ergänzt, dass es Spaß gemacht habe. Niklas wirft ein, dass er es (zumindest aus seiner Sicht) organisatorisch besser fand, als das erste FEST, aber ansonsten leider nicht so viel mitbekommen habe (von anderen Teams). Isa führt noch aus, dass sie auch bei der Siegerehrung gewesen seien und sich die Plätze 1 bis 3 über ihre Preise gefreut hätten. Micha fragt, wie sie denn abgeschlossen hätten [Anmerkung des Protokollanten: Isa, Michi und Niklas hatten in einem Team teilgenommen]. Michi betont, dass sie verloren hätten und somit erster von hinten geworden seien. Niklas ergänzt, dass ihr Team nun auch die ewige Bestenliste anführe. Michi wirft noch ein, dass sie dieses Mal auch besser als beim letzten Mal gewesen seien. Micha stellt die Vermutung in den Raum, dass letzter zu werden besser sei als nicht teilgenommen zu haben. Michi entgegnet und stellt klar, dass sie dieses Mal nicht hoffnungslos verloren hätten, sondern sogar die geringe Chance zu gewinnen gehabt haben. Micha merkt an, dass Michi anfällig für Glücksspiel wäre.

16.6 Planung zukünftiger Veranstaltungen

16.6.1 Spieleabend

Niklas führt aus, dass für morgen ein online Spieleabend geplant sei. Dieser sei über Zoom geplant, da man dort Breakout-Räume benennen könne und dies beim letzten Spieleabend eine gute Sache gewesen sei. Weiter führt er aus, dass er bereits darauf hingewiesen wurde, dass dies auch bbb könne, dazu aber die Instanz geupdatet werden müsste.

16.6.2 Casino-Abend am 22.04.

Hier zu gibt es nichts neues.

16.6.3 Semesteranfangsparty am 28.04.

Helen führt aus, dass es ein Plakat und Info gibt, wann der Tickerückverkauf ist. Das Plakat schicke sie nach der Sitzung an Niklas, damit er dies bewerben könne.

Helen: Plakat an Niklas schicken

16.6.4 KoMa

Helen führt aus, dass wir noch beschließen müssen, dass wir den Mietvertrag für die Halle unterschreiben wollen. Niklas bittet um Details. Helen antwortet, dass für die kommende KoMa am 25.5 und am 26.5 die Sporthalle am SBSZ Stoy (Paradiesstraße 5). Der Plan sei, dass die Teilnehmer dort übernachten, da dies sehr viel günstiger sei als ein Hotel zu buchen. Felix wirft ein, dass er die Halle kenne und wisse das diese sehr klein sei und fragt deshalb, wie viele Personen denn dort untergebracht werden sollen. Helen antwortet, dass eine Unterbringung von 50 Personen geplant sei.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt den StuRa-Vorstand zu beauftragen den Mietvertrag für die SBSZ Stoy Sporthalle für die KoMa am 25. und 26. Mai zu unterzeichnen.*

Abstimmung: 10/0/0[†] ⇒ angenommen

Helen erwähnt noch, dass sich Uschi und Joni heute treffen, um über die Finanzen zu sprechen.

16.6.5 FMI-Ball am 27.05.

Hier zu gibt es nichts neues.

16.6.6 Sommersportfest

Helen berichtet, dass sie mit dem Koordinator vom USV gesprochen habe. In dem Gespräch ging es insbesondere um Finanzen und darum einige Dinge klar zu machen. Am Mittwoch sei ein weiteres geplant. Möglicherweise könnten wir sogar einen Teil der Teilnehmerbeiträge selber nutzen und müssten keine Miete für das USV Gelände zahlen. Wer Musikvorschläge hat, kann sich gerne bei Helen melden.

16.6.7 Selfie-Rallye

Helen führt aus, dass eigentlich letzte Woche ein Treffen stattfinden sollte, das habe aber nicht geklappt, dies soll aber diese Woche nachgeholt werden.

16.6.8 Magic-Turnier

Hier zu gibt es nichts neues.

16.6.9 Fakultätsfest

Hier zu gibt es nichts neues.

16.7 Haushalt

Leif stellt in erster Lesung den Haushalt vor, folgende Punkte wurden diskutiert:

- Gnomi: Helen berichtet, dass die Emmbi-Leute nichts mit dem FSR machen wollten, aber diese ihre Veranstaltungen z.T. auch für alle (Frauen) geöffnet haben.
- KeFa: Helen schätzt den finanziellen Rahmen als realistisch ein
- Grillabende: Niklas merkt an, dass er der Meinung sei, dass Grillabende kostendeckend seien. Helen bespricht detailliert Preise von Grillgut. Leif ist der Meinung, dass unklar sei, ob es verlässlich hinhaue, wenn man kostendeckend plane, daher wolle er sicherheitshalber mit Verlust planen.
- Fahrradtour: Helen führt aus, dass es im letzten Jahr eine mit Physik gegeben habe und dies eine schöne Sache gewesen sei.
- KlaVoWo: Niklas stellt seine Planungen für das kommende KlaVoWo vor und führt aus, dass wieder ein Antrag bei ALe gestellt werden soll und wieder 250€ vom FSR eingeplant seien, aber insgesamt seien die finanziellen Planungen noch etwas schwierig, da noch nicht klar sei, wie sich der Mindestlohn entwickle.

Leif führt noch aus, dass das Sportfest und der FMI-Ball neue Punkte seien und es sich daher um Schätzungen handele, welche er mit Helen so abgestimmt habe und beendet die erste Lesung.

16.8 Website

Hier zu gibt es nichts neues.

16.9 Sonstiges

- Niklas spricht ein Sonstiges. [Der Protokollant entschuldigt sich an dieser Stelle bei Niklas, dass er leider nicht sauber Protokoll geführt hat und (auch da Niklas seine Anmerkung leider wieder vergessen hat) daher hier leider nicht aufgeführt ist, was hier thematisiert wurde]
- Niklas stellt die Frage in den Raum, was Gnomi/Emmbi dieses Jahr getan hätten und ob es Planungen für das Sommersemester gebe. Helen antwortet, dass dieses Jahr nichts gewesen sei, aber die Kommunikation war auch schwierig, sie werde sich aber mit den entsprechenden Personen zusammensetzen, damit im Sommer auch etwas passiere.
- Micha fragt wie es mit Sitzungen außerhalb der Vorlesungszeit aussehe. Niklas regt eine Sitzung vor dem 1.3. an, damit wir noch FSR-Kom-Anträge stellen könnten. Michi und Michel legen aber direkt ein ganz großes Veto ein, da dort noch Prüfungszeit sei. Niklas droht damit dass dann Umlaufbeschlüsse gemacht werden müssten. Michi entgegnet, dass sie das dann gerne mache, damit sie dies lerne. Antonia fragt, ob

wir ein Termin-Doodle machen wollen? Niklas wirft noch die Frage ein, ob wir den Haushalt in Präsenz beschließen müssten. Leif antwortet, dass dies nicht nötig sei. Wir diskutieren über Termine und einigen uns auf den 14.3, da dies Pi-Day sei. Michel und Micha schlagen 16 Uhr vor. Niklas entgegen plädiert für 15 Uhr, da es sich ja um den Pi-Day handele. Dieser Vorschlag wird aber ignoriert.

3.14 16 Uhr: FSR-Sitzung

- Micha stellt die Frage in den Raum, ob wir die Sprechstunde in der Vorlesungsfreien Zeit weiter führen oder pausieren wollen. Michi fragt, wie groß denn der Andrang sei. Michel, Micha und Leif führen aus, dass dieser nicht so groß sei. Michi spricht sich daher dafür aus die Sprechstunde zu pausieren. Michel merkt weiter an, dass wir dann im Sommersemester nur einen Termin pro Woche anbieten brauchen, da sich die Ersti-Probleme nun geklärt haben sollten.
- Micha führt aus, dass wir FMI-Shirts hätten, aber im Winter ziehe man Pullis o.ä. drüber und die Shirts seien nicht mehr zu sehen. Daher wollten Niklas und er die Idee von Mützen nochmal aufgreifen FMI-Mützen zu machen. Michel und Isa sind spontan begeistert. Leif merkt an, dass man ja auch nicht alle dazu zwingen müsste eine Mütze zu tragen, aber wer wolle der könne eine tragen und es würde ja genügen, wenn ein paar Leute eine tragen würden. Michel fragt, ob wir diese noch vor dem Sommersemester anschaffen wollen oder dann im Winter, wenn wieder Pullis gemacht werden. Man könnte auch vllt. auf FSR-Pullis umsteigen. Micha spricht sich dafür aus die Mützen bereits im Sommersemester zu erstellen, damit wir diese dann im Winter hätten, da es dann kalt wäre. Niklas merkt an, dass wir auch schauen müssten, wo wir überhaupt passendfarbige Mützen herbekommen können und daher würde es vermutlich nicht gehen diese mit den Pullis mitzubestellen. Michi wirft ein, dass sie prinzipiell auch bei sich auf Arbeit Dinge bedrucken könne. Felix stellt die Frage in den Raum, welche Logos auf die Mützen sollen. Niklas führt aus, dass es wieder das FMI-Logo sein soll, da vermutlich die Bestellmenge zu gering sei, wenn man für jeden FSR einzeln bestellt. Helen äußert sich kritisch darüber, dass sie vermutlich keine Mütze tragen würde, die jemand anderes schon getragen habe, daher findet sie, dass man darüber nachdenken könne, dass man selbst welche bestellen könne. Niklas findet den Vorschlag gut, würde eine nehmen und erinnert daran, dass er sich auch schon ein FMI-Shirt gekauft hätte, dies ihm aber untersagt wurde. Helen spricht sich dafür aus die Mützen möglichst bald zu besorgen, damit wir sie Anfang des nächsten Semesters bereits nutzen könnten, da es dort noch kalt sei. Sie schlägt vor das Thema in der FMI-Kom anzusprechen. Micha entgegnet, dass Niklas doch freier Mitarbeiter sei und deshalb es in den anderen beiden FSREN ansprechen könnte. Niklas macht das.

Niklas: bei Infos und BioInfos für Mützen werben

Die nächste Sitzung findet am 3.14 (Pi-Day) um 16 Uhr online statt.

	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
Vorjahresbestand	1100		1100
Semesterzuweisung	2140		2140
Veranstaltungen			
FakFest	2100	2200	-100
Gnomi		100	-100 100/50/50
KeFa	540	600	-60
Grillabende	200	300	-100 100/100/200
Spieleabende	200	400	-200 200/100/400
Weihnachtsvorlesung		180	-180 100/100/100
Sportturnier	100	300	-200 300/0/0
Parties	1200	1200	0
Wanderungen/Fahrradtour		100	-100 50/50/50
StET	1500	1700	-200 0/0/200
KlaVoWo	7480	7730	-250
Sonstiges		100	-100 0/0/200
Investitionen		400	-400 300/500/400
Bürobedarf		100	-100
KoMa 86		200	-200 0/500/1000
Sommersportfest	1300	1400	-100
FMI-Ball	11150	12000	-850
Gesamt	29010	29010	0

Niklas Menge
Protokollführung

Michelle Weise-Seidelmann
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Protokoll

der siebzehnten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2021/2022

Datum: 14. März 2022
Zeit: 15:00 - 16:38 Uhr
Ort: Digital

Anwesende Gewählte: Michel Buchhardt, Leif Jacob, Max Krischeu,
Michael May, Niklas Menge, Luisa Münch, Antonia
Runge, Michelle Weise-Seidelmann, Helen
Würflein, Felix Zimmerman

Gäste: Sebastian Uschmann

Sitzungsleitung: Michelle Weise-Seidelmann
Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
TOP 3	Bestätigung des Protokolls	
TOP 4	Beschluss der Tagesordnung	
TOP 5	Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen	
TOP 6	Planung zukünftiger Veranstaltungen	(2 Finanzbeschlüsse)
TOP 7	Haushalt	(1 Finanzbeschluss)
TOP 8	Website	
TOP 9	Drittversuche	
TOP 10	Mützen	
TOP 11	Sonstiges	

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

17.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Wir freuen uns über Kuchen.

Es gab einige E-Mails:

- Die BioInfos haben uns geschrieben und um die Abrechnung des Spieleabends vom 21.10.21 gebeten. Micha fragt, ob das noch aktuell ist. Niklas führt aus, dass er davon ausgehe, dass dies noch aktuell ist.

GO Antrag von Niklas Menge auf 2π Minuten Sitzungspause, damit um 15:9Uhr Kuchen gegessen werden kann.

- Keine Gegenrede.

Die Sitzung wird bis 15:12 pausiert und dann fortgesetzt.

- Wir haben eine Mail von André zum HIT (Hochschulinformationstag) bekommen. Dieser soll am Samstag den 14.5 in Präsenz stattfinden und es soll Vorträge, Work-

shops und Führungen umfassen. In der Woche davor soll es online Veranstaltungen geben. Bis zum 7.3 sollen wir André, ob wir etwas machen wollen/können. Die Frage sei vor allem, ob wir wieder Studis finden, die Fragen beantworten können. Micha, Leif, Max und (wenn noch Bedarf besteht) Antonia erklären sich bereit. Insbesondere will Micha alle die Physik studieren wollen auf Mathe umpolen. Michel fragt, ob es schon Zeiten für die online Veranstaltungen während der Woche gibt. Micha verneint, vermutet aber Studi-Freundliche Zeiten. Uschi merkt an, dass ein Artikel auf der Website zum HIT sinnvoll sei.

- Ein Studi hat uns wegen der Anrechnung seiner Prüfungsleistung geschrieben. Helen führt aus, dass sie mit dem Studi telefoniert hatte und ausgeführt hatte, dass es eben Fristen gebe und er schauen müsse, was er tue, sie habe ihm aber an die Rechtshilfe von StuWe verwiesen, da er im Zweifel klagen müsse. Micha ergänzt, dass der Fall Thema im Prüfungsausschuss war und es dem Studi ein Jahr später aufgefallen sei, dass er sich nicht zur Prüfung angemeldet hatte und dies sei nunmal einfach zu spät. Leif fragt, warum es ihm nicht aufgefallen sei, da die Dozenten nur zugelassene Studis die Prüfung schreiben lassen. Micha antwortet, dass das Problem gewesen sei, dass es ein Seminar gewesen sei und es daher eben keine direkte Prüfung gegeben habe und es daher nicht aufgefallen sei.
- Der HHV hat uns eine wunderschöne Mail geschrieben. Da es viele Technikanschaffungen gibt, daher kann man zur Technikberatung der StuRa Technik gehen. Helen ergänzt, dass es in der Vergangenheit immer größeres Drama nach Antragseinreichung zu Technik gab, deshalb solle man dies lieber vorher mit der StuRa-Technik besprechen.
- André hat uns eine Anfrage von der Funke-Mediengruppe weitergeleitet, welche die Infos angeschrieben haben. Sie wollen einen Workshop veranstalten um sich mit Arbeitgebern im IT-Bereich zu vernetzen. Leif fragt, was genau gemeint sei: ein Workshop für den FSR oder sollen wir das für Studis bewerben. Micha führt aus, dass es darum gehe sich selbst als Arbeitgeber zu präsentieren. Niklas führt aus, dass die Infos am Mittwoch Sitzung haben und die Veranstaltung im Zweifel einfach nur bewerben.
- André hat uns eine Mail zur KSZ-Nutzung geschrieben, zur Frage warum dort aktuell keine Plätze buchbar seien. Demnach wird es im SoSe wieder offene Pools geben, wofür es demnächst wieder Ausschreibungen für HiWi-Stellen gibt.
- Max Keller hat uns geschrieben, dass wir noch keinen Haushalt beschlossen haben und das noch tun sollen. Dies steht ohnehin auf unserer heutigen TO.
- Max Keller hat uns geschrieben, dass es eine Inventarwebsite gibt. Helen ergänzt, dass es diese schon länger gibt und unser Inventar dort eingepflegt ist.

Micha: Link ins Dashboard schreiben

Weitere Berichte:

- Michel berichtet, dass Ende März, Anfang April das nächste Treffen für die Berufungskommission Annkirchner stattfindet.
- Niklas berichtet aus der FSR-Kom. Demnach wurden einige Klausurtagungen besprochen. Zu unseren Anträgen: Samuel hatte Kritik an der von uns getroffenen Wahl des Roulette-Set geäußert, daher habe Niklas etwas qualitativeres herausgesucht. Dies konnte aber aufgrund der Kurzfristigkeit in der Sitzung noch nicht überzeugen und wurde knapp vertagt. Bei den Handwägen wurde viel Kritik geübt, weshalb Niklas den Antrag auf zwei Rollbretter (ohne Schiebegriff) und entsprechend 70€ reduziert habe. Dies wurde dann angenommen. Zuletzt wurde noch der SM-Antrag diskutiert.

Dort habe es ein Meinungsbild gegeben, wonach 5 FSRe die Ausrüstung nutzen würden und 10 nicht, dennoch wurde der Antrag mit lediglich 5 Stimmen dafür abgelehnt. Niklas äußert sein Unverständnis darüber.

- Leif berichtet aus dem StuRa: Es wurde ein Haushalt beschlossen, der aber erst vom Präsi bestätigt werden muss.
- Antonia berichtet vom Fakultätsrat in der letzten Vorlesungswoche: Die Fakultät habe ebenfalls ihren Haushalt beschlossen. Außerdem wurden Modulkatalogsänderungen für LAG beschlossen und es ging um Prüfungen und online Prüfungen, aber dies sei ja jetzt egal. Weiter sei am 20.4 um 16:15 Uhr die Fakultätsvollversammlung.

17.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 10 von 10 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit sind wir Beschlussfähig.

17.3 Bestätigung des Protokolls

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt das Protokoll vom 07.02.2022.*

Abstimmung: 10/0/0⁺ ⇒ angenommen

17.4 Beschluss der Tagesordnung

Helen bittet darum noch einen Punkt zum Fakultätsfest hinzuzufügen. Michel ergänzt, dass Niklas noch über Drittversuche sprechen wollte.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die vorliegende Tagesordnung mit den vorliegenden Änderungen.*

Abstimmung: 10/0/0⁺ ⇒ angenommen

17.5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

17.5.1 Spieleabend

Niklas berichtet, dass er bislang Zoom eher so auf einer abstrakten Ebene doof fand, aber jetzt sei er absolut überzeugt davon: ZOOM IST WIRKLICH DOOF. Das Problem seien Einstellungen gewesen, welche für einige Probleme gesorgt hätten. Ansonsten seien nicht viele Leute da gewesen, aber die anwesenden hätten Spaß gehabt.

17.6 Planung zukünftiger Veranstaltungen

17.6.1 Casino-Abend am 22.04.

Antonia berichtet, dass am Freitag eine kleine Sitzung stattgefunden habe. Dort sei nicht viel neues besprochen worden. Morgen solle das Essen für den Casino-Abend getestet werden und geschaut werden, wie viele Zutaten benötigt werden. Ansonsten müsse nochmal eine Mail mit Umfrage bezüglich der Teilnahme rumgeschickt werden.

alle: in Helferliste für Casino-Abend eintragen

17.6.2 KoMa

Uschi führt aus, dass wir noch den Finanzplan und den Antrag an die Kom beschließen müssen. Helen ergänzt, dass es vor allem auch darum ginge, dass wir sagen müssen, dass wir die KoMa machen.

Wir diskutieren den Finanzplan. Leif fragt, ob es sicher sei, dass es vom BMBF kein Geld gebe. Uschi antwortet, dass wir dazu ein Jahr im Voraus einen Antrag hätten stellen müssen. Im letzten Jahr habe es die Förderzusage gegeben, aber bereits beim Antrag hätte die komplette Planung stehen müssen und dies war einfach nicht machbar. Niklas wundert sich über die krummen Beträge von FSR und Verbrauchsmaterial. Uschi erklärt, dass es eine Berechnungsvorschrift für Verbrauchsmaterial gebe und daher diese Werte zustande kämen. Leif fragt noch, wo das Geld vom StuRa her komme. Helen antwortet, dass das Geld aus dem BuFaTa-Topf kommen solle, der extra für die Organisation von BuFaTa eingerichtet wurde.

Finanzbeschluss WS21/10: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die KoMa 86 durchzuführen und beschließt den vorliegenden Finanzplan über 7986,66€ mit einem Eigenanteil von 186,66€*

Abstimmung: 10/0/0[†] ⇒ angenommen

Finanzbeschluss WS21/11: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt bei der FSR Kom 2000€ zur Unterstützung der KoMa 86 zu beantragen.*

Abstimmung: 10/0/0[†] ⇒ angenommen

17.6.3 FMI-Ball am 27.05.

Antonia berichtet, dass es letzte Woche Dienstag ein Treffen gab, dort wurde die Antwort vom Volksbad zu wichtigen Dingen besprochen. Morgen hätten Helen und Micha einen Vororttermin mit der zuständigen Frau vom Volksbad. Die Finanzierung sei immer noch etwas schwierig. Helen führt aus, dass sie bereits von FiFi die Zusage habe, dass diese den Druck der Zeitschriften sponsorn. Weiter habe sie bereits eine Zusage, die Frage sei noch, ob dies finanziell sei und morgen habe sie noch einen weiteren Termin. Auch hätte Sophie von den BioInfos eine Idee für eine Band, die nicht so teuer sein sollte. Helen habe auch das Bühnenstück fast fertig und schreibe demnächst die benötigten Personen an. Antonia merkt an, dass im Zweifel auch alles in den Protokollen in der Cloud stehe. Niklas regt an beim Ticketverkauf sich etwas einfallen zu lassen, was sicher stellt, dass sowohl Mitarbeiter/Dozierende, als auch Studierende die Möglichkeit haben an Tickets zu kommen. Antonia sagt zu die Anregung aufzunehmen.

17.6.4 Sommersportfest 10/11.6.

Helen berichtet, dass sie wieder ein Treffen mit dem Verantwortlichen vom Unisport gehabt habe und demnächst ein weiteres Treffen stattfinden solle. Konkret wurde eine nicht so teure Band gefunden und alles weitere gehe seinen Gang.

17.6.5 Selfie-Rallye

Helen führt aus, dass sie sich mal kümmern sollte und sie müssten sich mal treffen und weitere Spots suchen.

17.6.6 Magic-Turnier

Niklas führt aus, dass er in der Orga-Gruppe mal nachfrage, ob und wie man es durchführen wolle.

17.6.7 Fakultätsfest

Helen berichtet, dass sie ein erstes Meeting hatten und sich für einen Termin Ende Juni entschieden haben. Weiter wurden Aufgaben verteilt und bis zum nächsten Treffen am 16.3 sollen sich alle einarbeiten und dann solle darüber gesprochen werden, wer was machen will. Niklas führt aus, dass es den Wunsch nach Tischkicken gebe. Helen wirft ein, dass Judith dies auf dem Schirm habe.

17.6.8 Weitere Veranstaltungen

Niklas führt aus, dass es auf der nächsten FMI-Kom eine Veranstaltungsplanung für das nächste Semester gemacht werden soll. Daher sollen alle gerne Vorschläge und Ideen für Veranstaltungen an Niklas schicken.

alle: Vorschläge und Ideen für Veranstaltungen im SoSe an Niklas

17.7 Haushalt

Wir führen eine zweite Lesung durch.

Finanzbeschluss WS21/12: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt den vorliegenden Haushalt über 29010€*

Abstimmung: 10/0/0⁺ ⇒ angenommen

17.8 Website

Michi fragt, was der aktuelle Stand sei. Micha antwortet, dass es wohl an ihm hänge und es nichts neues gebe. Michi fragt, ob sie es in der TO lassen soll. Micha begrüßt dies.

17.9 Drittversuche

Niklas führt aus, dass er oft gefragt werde, wie der Ablauf zu Drittversuchen ist, er dies aber eigentlich gar nicht so genau wisse. Deshalb wollte er dies mal besprechen.

Michel führt aus, dass es ein offizielles Formular gebe, dass man ausfüllen müsse, wobei es dort wichtig sei, dass man seine Uni-Mail-Adresse verwenden müsse (damit geprüft werden kann, ob man tatsächlich Studi ist) und man sollte den Hacken setzen, dass man das Modul wiederholen möchte, dies sei sinnvoll, damit man weiter die Prüfungszulassung behält. Dieses Dokument müsse spätestens 1 Monat nach Bekanntgabe der Noten (dabei sei das Datum in Friedolin entscheidend) eingereicht werden, es ist dabei Möglich das Dokument persönlich im Prüfungsamt abzugeben.

Niklas fasst den Ablauf zusammen: wichtig sei also einfach das Dokument rechtzeitig auszufüllen und dann sei die Frage: müsse man sich dann nochmal zu Modul und Prüfung anmelden? Michel führt aus, dass man automatisch zur Prüfung angemeldet sei und (wenn man den Hacken gesetzt ist) auch zum Modul, ansonsten könne man sich zur Veranstaltung auch einfach in Friedolin anmelden.

Felix fragt, wie viele Drittversuche man hat und ob das viele oder wenige seien. Micha führt aus, dass es laut Ordnung 3 Drittversuche seien, aber wegen Corona seien es 5 (aber nur

in verschiedenen Modulen). Helen führt aus, dass es schwer vergleichbar sei. Jena sei relativ streng in Mathe im Vergleich zu anderen Unis in Deutschland in Mathe, aber in Jena hätte man z.B. in der Medizin auch sehr viele Versuche und es sei schwierig dort rauszufliegen, wohingegen in anderen Studiengängen quasi keine Drittversuche existieren. Leif ergänzt, dass man auch Anträge für mehr Versuche an den Prüfungsausschuss stellen kann, dies müsste aber wirklich gut begründet sein. Michel fragt noch, was sei, wenn man die 15 Monate Frist (für den Drittversuch) z.B. durch Krankheit nicht einhalten könne. Micha antwortet, dass dies über den Prüfungsausschuss gehen müsse, aber wenn man Krank ist, dann wird dort eine Lösung gefunden werden.

17.10 Mützen

Niklas führt aus, dass sie sich für Mützen die etwa der Fakultätsfarbe entsprechen entschieden hätten. Diese wären für die bessere Sichtbarkeit mit Bommel und würden pro Stück unter 12€ kosten, wobei noch eine genaue Rechnung angestellt werden müsse. Niklas wird dazu einen genaueren Plan ausarbeiten. Felix stellt die Frage in den Raum, ob die Mützen denn dann warm seien, da sie mit Bommel sind und daher nur für den Winter sind. Helen wirft ein, dass es im Sommer ja die T-Shirts gebe und ansonsten gab es ja auch noch die Überlegung Basecaps anzuschaffen. Niklas führt aus, dass die Basecaps vor allem in den anderen FSREN ganz beliebt seien, man könne diese ja aber vielleicht in einer neuen Runde anschaffen.

Niklas: Mützen-Konzept erstellen

17.11 Sonstiges

- Michi führt aus, dass sie von einem Kumpel gefragt wurde, was das Datenkontrollblatt sei. Antonia erinnert sich daran, dass sie etwas wegen Corona ausfüllen mussten. Micha ergänzt, dass man auch jede Prüfung schriftlich ans LPA melden, z.B. müsste das Vorbereitungsmodul 1 muss schriftlich sein und geht über alles, das Vorbereitungsmodul 2 mündlich sein muss und man einen Bereich dazu angeben muss. Dies sei auf der Seite des LPA zu finden. Michi fragt, ob man das jetzt schon machen müsse. Micha antwortet, dass man die Fristen auf der Seite finden könne. Antonia fragt, ob denn schon diese Prüfungen im kommenden Semester anstehen. Michi verneint. Antonia ergänzt, dass es dann vermutlich noch nicht akut sei.
- Niklas fragt nach, ob wir eine haushaltsfreie Zeit zu befürchten hätten und ob dies unsere Veranstaltungsplanungen im nächsten Semester betreffe. Helen führt aus, dass sie davon ausgehe, dass wir ganz regulär für Veranstaltungen Geld ausgeben können.
- Michi fragt, wann die nächste Sitzung stattfinden soll. Micha fragt, ob noch in den Semesterferien oder erst im nächsten Semester. Leif spricht sich für die Vorlesungsfreie Zeit aus, da dies für die Veranstaltung in der ersten Woche sinnvoll sei. Micha schlägt daher die Woche ab dem 4.4. vor. Michel schlägt den 6.4. vor. Max kann erst ab 16 Uhr, da er vorher Blockseminar habe. Michi fragt, ob wir es online oder in Präsenz machen wollen. Micha spricht sich für online, Michel für hybrid aus. Michi schlägt vor diese noch online zu machen und dann im nächsten Semester in Präsenz. Antonia fragt, wann wir den Termin für das kommende Semester besprechen wollen und schlägt vor dies auf der Sitzung zu machen. Michel merkt an, dass an dem Dienstag ja auch die erste Platzvergabe sei und dann sollte der Stundenplan auch schon klar sein.

6.4.22: FSR-Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 6.4 um 16 Uhr online statt.

	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
Vorjahresbestand	1100		1100
Semesterzuweisung	2140		2140
Veranstaltungen			
FakFest	2100	2200	-100
Gnomi		100	-100 100/50/50
KeFa	540	600	-60
Grillabende	200	300	-100 100/100/200
Spieleabende	200	400	-200 200/100/400
Weihnachtsvorlesung		180	-180 100/100/100
Sportturnier	100	300	-200 300/0/0
Parties	1200	1200	0
Wanderungen/Fahrradtour		100	-100 50/50/50
StET	1500	1700	-200 0/0/200
KlaVoWo	7480	7730	-250
Sonstiges		100	-100 0/0/200
Investitionen		400	-400 300/500/400
Bürobedarf		100	-100
KoMa 86		200	-200 0/500/1000
Sommersportfest	1300	1400	-100
FMI-Ball	11150	12000	-850
Gesamt	29010	29010	0

Niklas Menge
Protokollführung

Michelle Weise-Seidelmann
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Übersicht der Finanzbeschlüsse im Wintersemester 2021/2022

- Beschluss WS21/1: 35 € für Spieleabend am 21.10.2021, beschlossen in der Sitzung vom 16. Oktober 2021 in TOP 8.
- Beschluss WS21/2: 80 € für Snacks für Kennenlernfahrt, beschlossen in der Sitzung vom 25. Oktober 2021 in TOP 3.
- Beschluss WS21/3: 928 € für KlaTaMa, beschlossen in der Sitzung vom 25. Oktober 2021 in TOP 3.
- Beschluss WS21/4: 400 € für FSR-Kom-Antrag KlaTaMa, beschlossen in der Sitzung vom 25. Oktober 2021 in TOP 3.
- Beschluss WS21/5: 10 € für HDMI-Kabel, beschlossen in der Sitzung vom 25. Oktober 2021 in TOP 6.
- Beschluss WS21/6: 7650 € für KlaVoWo 2022, beschlossen in der Sitzung vom 22. November 2021 in TOP 6.
- Beschluss WS21/7: 330 € für Weihnachtsvorlesung 2021, beschlossen in der Sitzung vom 6. Dezember 2021 in TOP 6.
- Beschluss WS21/8: 4850 € für KlaVoWo-Variante Seminarräume in der Uni, beschlossen in der Sitzung vom 13. Dezember 2021 in TOP 6.
- Beschluss WS21/9: 100 € für FEST-Level 4, beschlossen in der Sitzung vom 10. Januar 2022 in TOP 6.
- Beschluss WS21/10: 7986,66 € für Koma 86, beschlossen in der Sitzung vom 14. März 2022 in TOP 6.
- Beschluss WS21/11: 2000 € für FSR Kom - KoMa 86, beschlossen in der Sitzung vom 14. März 2022 in TOP 6.
- Beschluss WS21/12: 29010 € für Haushalt, beschlossen in der Sitzung vom 14. März 2022 in TOP 7.